

FONTES HISTORIAE IURIS GENTIUM

Quellen
zur Geschichte
des Völkerrechts

Sources
Relating to the History
of the Law of Nations

Herausgegeben von

Edited by

WILHELM G. GREWE

In Zusammenarbeit mit dem In cooperation with the
INSTITUT FÜR INTERNATIONALES RECHT
an der Freien Universität Berlin

Band 2

Volume 2

1493—1815



1988

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Deutsche Bibliothek Cataloging-in-Publication Data

Fontes historiae iuris gentium = Quellen zur Geschichte des Völkerrechts / hrsg. von Wilhelm G. Grewe. In
Zusammenarbeit mit d. Inst. für Internat. Recht an d. Freien Univ. Berlin. — Berlin; New York: de Gruyter.
NE: Grewe, Wilhelm G. [Hrsg.]; PT
Band 2.1493—1815. — 1988
ISBN 3-11-010720-1

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Fontes Historiae Iuris Gentium = Quellen zur Geschichte des Völkerrechts.
Bibliography: p. 741
Contents: bd. 2. 1493—1815.
1. International law-Sources. I. Grewe, Wilhelm Georg, 1911 — . II. Freie Universität Berlin. Institut für Internationales
Recht. III. Title: Quellen zur Geschichte des Völkerrechts. IV. Title: Sources relating to the history of the law of nations.
JX64.F58 1988 341'.1 88-25615
ISBN 0-89925-378-4 (U.S.)

©
Copyright 1988 by Walter de Gruyter & Co., Berlin 30
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des
Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Printed in Germany
Satz und Druck: H. Heenemann GmbH & Co, Berlin 42
Bindarbeiten: Lüderitz & Bauer Buchgewerbe GmbH, Berlin 61

Vorwort

Die hier vorgelegte Sammlung von Dokumenten zur Geschichte des Völkerrechts verdankt ihre Entstehung dem Umstande, daß es seit langem weder in deutscher noch in irgendeiner anderen Sprache ein solches Quellenwerk gibt. Zum letzten Male wurde ein solches von Karl Strupp konzipiert und — in der 1. Auflage von 1912 in deutscher, in der 2. Auflage von 1923 in französischer Sprache — publiziert. Die zweibändige Auflage von 1912 trug den Titel „Urkunden zur Geschichte des Völkerrechts“, die fünfbändige von 1923 „Documents pour servir à l'histoire du droit des gens“. Seit Jahrzehnten sind beide Auflagen vergriffen, und die Zahl der Bibliotheken, in denen es noch greifbar ist, ist begrenzt.

Ähnliches gilt von den „Völkerrechtsquellen“, die Max Fleischmann 1905 — komprimiert in einem Bande — herausgab. Beide Werke konzentrierten sich auf die neuere Zeit: Strupp brachte nur ganz wenige Dokumente, die älter als 1648 waren, Fleischmann begann mit dem 19. Jahrhundert. In der authentischen Vertragssprache wurden die Texte nur dann abgedruckt, wenn diese Französisch war, in wenigen Ausnahmefällen auch dann, wenn sie Englisch war. Fleischmann brachte einige Dokumente in deutscher Übersetzung, Strupp verzichtete darauf ganz. Englische Übersetzungen finden sich weder in dem einen noch in dem anderen Werk.

Die kleine Textsammlung von Pohl-Sartorius, „Modernes Völkerrecht“ aus dem Jahre 1922 kann außer Betracht bleiben, da sie sich auf das damals geltende Völkerrecht beschränkte.

Jeder, der sich mit der Geschichte des Völkerrechts befaßt, weiß, daß es inzwischen ein von Clive Parry herausgegebenes monumentales Quellenwerk von über 230 Bänden, „The Consolidated Treaty Series“, gibt, das in annähernder Vollständigkeit alle internationalen Staatsverträge seit 1648, d. h. beginnend mit dem Westfälischen Frieden, erfaßt und diese Texte in ihrer Originalsprache und in der Regel auch in der Sprache des anderen Vertragspartners (wenn sich nicht beide Seiten ohnehin des Lateinischen oder Französischen bedienten) wiedergibt. Jedoch beschränkt sich dieses Werk auf Verträge und enthält keine Dokumente anderer Art, wie etwa Repressalien- und Kaperbriefe, Gesetze, Proklamationen, päpstliche Bullen, nationale Priisenordnungen usw. Ihrem Gegenstand nach noch enger begrenzt ist die 1967 veröffentlichte Sammlung „Major Peace Treaties“, in vier Bänden herausgegeben von Fred L. Israel (mit einer Einleitung von Arnold Toynbee). Wie der

Foreword

This compilation of documents relating to the history of international law was conceived in view of the fact that no such collection of sources has been published for a long time. The author of the last such work was Karl Strupp. In 1912 he published 2 volumes in the German language with the title „Urkunden zur Geschichte des Völkerrechts“. A second edition, in the French language, and in 5 volumes, appeared in 1923, entitled „Documents pour servir à l'histoire du droit des gens“. Both editions have been out of print and almost unavailable for decades, even in many libraries.

Max Fleischmann's „Völkerrechtsquellen“, published in one volume in 1905, is in a similar situation. Both works concentrated on modern times. In Strupp's collection only very few documents are older than 1648, whereas Fleischmann started with the 19th century. The documents were only printed in the authentic language if this was French, and in a few exceptional cases if it was English. Fleischmann had a few translations into German, but English translations are lacking in both works.

The small collection of texts which Pohl and Sartorius published under the title „Modernes Völkerrecht“ in 1922, refers exclusively to the law of nations as it was at that time.

It is well known to every student and scholar of international law that Clive Parry edited a monumental collection of the sources of international law—more than 230 volumes—under the title „The Consolidated Treaty Series“ (CTS), reproducing almost exhaustively all international State treaties since 1648, the date of the Treaty of Westphalia. The texts are printed in the original authentic language and in the language of the other contracting party—if both sides did not use Latin or French.

Parry's collection, however, is limited to treaties and does not contain other documents such as letters of marque and reprisal, statutes, proclamations and declarations, papal bulls, naval ordinances and prize regulations.

Even more restricted is the content of Fred L. Israel's „Major Peace Treaties of Modern History“ (4 volumes, 1967, with an introduction by Arnold Toynbee). As the title indicates, only peace treaties are included. All texts are in English, the authentic language is not taken into account, and no references as to sources or translations are given.

Titel sagt, enthält diese Sammlung nur Friedensverträge, wobei auf den Abdruck in der authentischen Originalsprache verzichtet wurde und alle Texte englisch wiedergegeben werden; über die benutzten Quellen wird keine Auskunft gegeben.

In den dreißiger Jahren wurde ein anderes umfassendes Quellenwerk von dem Berliner Kaiser-Wilhelm-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, unter der Herausgeberschaft seines Direktors Viktor Bruns, in einer Serie von vielen Bänden veröffentlicht, das den Titel „*Fontes Iuris Gentium*“ trug und unter diesem Titel in der internationalen Fachwelt bekannt geworden ist. In mehreren Bänden enthielt dieses Werk die Entscheidungen des Ständigen Internationalen Gerichtshofes und die des Ständigen Schiedshofes, in weiteren Bänden Auszüge aus der diplomatischen Korrespondenz europäischer Staaten (1856–1878) und als ergänzende Serie unter dem Titel „Politische Verträge“ Dokumente der Zwischenkriegszeit 1919–1940, außer politischen Staatsverträgen auch Völkerbunddokumente auf dem Gebiete der Sicherheitspolitik. Nach dem Kriege hat das die Berliner Tradition fortführende Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg weitere Fortsetzungsbände unter dem gleichen Titel publiziert, insbesondere ein mehrbändiges Handbuch der Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofes seit 1947 und eine Sammlung deutscher höchstgerichtlicher (seit 1949: der höchsten Gerichte der Bundesrepublik Deutschland) und anderer gerichtlicher Entscheidungen in völkerrechtlichen Fragen. Bei diesen, ebenso wie bei den vor dem Kriege erschienenen Bänden handelte es sich stets überwiegend um Dokumente des geltenden Völkerrechts, auch wenn gelegentlich auf ältere Texte zurückgegriffen wurde.

Das hier vorgelegte Quellenwerk will schon mit seinem Titel — „*Fontes Historiae Iuris Gentium*“ — zum Ausdruck bringen, daß es sich um Dokumente zur Geschichte des Völkerrechts handelt und daß das heute geltende Völkerrecht bewußt ausgespart wurde. Es werden daher nur Dokumente aus der Zeit bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges berücksichtigt. Bei den nach 1945 entstandenen Texten handelt es sich ganz überwiegend um noch heute geltendes Völkerrecht, das Aufnahme in die in reicher Zahl erschienenen entsprechenden Quellenwerke gefunden hat. Die Charta der Vereinten Nationen wird man daher in einer solchen Quellensammlung suchen müssen, ebenso wie z. B. ein schon 1944 entstandenes, aber in den Zusammenhang der UN-Charta gehörendes Dokument wie die Dumbarton Oaks Proposals.

Das vorliegende Werk ist auf drei Bände angelegt. Aus praktischen und technischen Gründen

In the 1930s, the Kaiser-Wilhelm-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Berlin, under the editorship of its director Victor Bruns, began publication of a comprehensive and internationally known compilation of sources, with the title “*Fontes Iuris Gentium*”. In the numerous volumes of this collection are printed the decisions of the Permanent Court of International Justice (1922–1940), the International Court of Justice (1947–1975), the German Supreme Court (Reichsgericht) so far as relating to public international law (1879–1945), other German Superior Courts (1945–1949), the Superior Courts of the Federal Republic of Germany (1949–1960), and other German Courts (1960–1970). Between 1932 and 1938 extracts were published from the diplomatic correspondence of the European States (1856–1878), filling 5 more volumes. Complementary, but under the different and not quite precise title “Politische Verträge”, international treaties of the period from 1919 to 1940 and documents of the League of Nations concerning the security question formed the contents of 3 other volumes. After the Second World War, the Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg, continuing the tradition of the Berlin Institute, took over responsibility for the more recent parts of the *Fontes Iuris Gentium*. Even if occasionally going back to older texts, the main body of all these volumes is devoted to contemporary international law.

The different title of the present publication — “*Fontes Historiae Iuris Gentium*” — indicates the different concept underlying this work: contemporary international law, applicable today, is not included. Only documents of the time up to the end of the Second World War are printed. Subsequent documents, which form part of today’s legal order, are to be found in the numerous documentary collections of instruments that contain the principles and provisions of presently effective international law. For example, the Charter of the United Nations is printed in such collections, along with the Dumbarton Oaks Proposals which date from 1944 but belong in the context of the Charter.

The present work has been planned in three volumes. For practical and technical reasons, Volume II — covering the periods from 1493 through 1815 — is the first one to appear. Volume III, extending from 1815 through 1945, will appear in the course of the present year 1988. Volume I, encompassing the early periods from antiquity up to the end of the Middle Ages, will appear later on as the last volume to be published.

The work is organized along the lines of the editor’s previous book “Epochen der Völkerrechtsgeschichte” (Baden-Baden 1984). Its limitations are governed by the basic concept of that book

erscheint der zweite, die Perioden von 1494 bis 1815 umfassende Band in der zeitlichen Reihenfolge als erster. Noch im Verlaufe des Jahres 1988 soll ihm der dritte Band (1815–1945) folgen. Der die älteren Perioden von der Antike bis zum Ausgang des Mittelalters umspannende erste Band wird zeitlich als letzter folgen.

Der Aufbau des Werkes folgt den „Epochen der Völkerrechtsgeschichte“, die der Herausgeber 1983 veröffentlicht hat. Daraus ergeben sich gewisse inhaltliche Begrenzungen, die der Leser unschwer erkennen wird und die hier nicht näher erläutert zu werden brauchen.

Die Fülle des Stoffes zwingt ohnehin zu Begrenzungen: in der Regel muß auf einen vollständigen Abdruck der Texte verzichtet werden; es werden jeweils die wichtigsten Teile des Textes (oder was der Herausgeber für die wichtigsten hält) in Auswahl wiedergegeben, wobei aus technischen Gründen die ausgelassenen Teile — auch innerhalb eines Artikels oder Paragraphen — nicht besonders kenntlich gemacht wurden. Die Wiedergabe des Textes erfolgt in der authentischen Originalsprache sowie einer deutschen und einer englischen Übersetzung. Bei den Übersetzungen ist teilweise die in älteren Quellensammlungen dieser Art übliche Technik der „summary translation“ angewandt worden — also keine wörtliche Übersetzung, sondern eine an den Wortlaut angelehnte zusammenfassende Wiedergabe des wesentlichen Inhalts. In einigen Fällen erschien es ausreichend, nur die (im allgemeinen vom Herausgeber verfaßten) Zwischenüberschriften auf deutsch und englisch etwas ausführlicher als bei den übersetzten Texten zu bringen. Wenn der Originaltext mehrsprachig ist, wie in manchen Verträgen, wird in der Regel nur einer dieser Texte abgedruckt, vorzugsweise in derjenigen Sprache, die der Mehrzahl der Leser näher steht als die andere.

Auch die Quellennachweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellen eine Auswahl dar. Genannt werden an erster Stelle stets die als Druckvorlage benutzten Werke, d. h. vor allem die gängigen Urkunden- und Quellensammlungen wie z. B. das „Corps universel diplomatique“ von Dumont, der „Recueil des Traités“ von Martens oder die „Consolidated Treaty Series“ von Parry sowie amtliche Vertrags- und Gesetzessammlungen. Auch weitere Angaben nennen bevorzugt solche Werke, die im allgemeinen leicht zugänglich sind und lassen abgelegene Spezialwerke beiseite. Ausführliche Quellenangaben für ältere Dokumente sind bei G. F. v. Martens, *Guide diplomatique*, 2 Bde., Berlin 1801, für spätere bei Parry, jeweils vor dem betreffenden Dokument, zu finden.

Soweit gedruckte Übersetzungen der aufgenom-

and do not need to be explained again. The abundant wealth of material necessitates strict limitations anyway. For this reason the full texts of documents are usually not reproduced, but only their most important parts (those which the editor considers to be the most important). For technical reasons, paragraphs, phrases or words which have been omitted are not indicated as such. The texts are printed in the original authentic language as well as in an English and German translation. In part, the technique of “summary translation” customary in older collections of documents is used, that is the condensed recapitulation of the essential substance, renouncing literal word-for-word precision. In some cases extended sub-headings (in general formulated by the editor) seemed to be sufficient. If the authentic text is multilingual, as in many treaties, the reproduction is restricted to one text, in general in that language which the majority of readers is more familiar with.

The source references do not aim at completeness either, but are selective. At the head of the references are quoted those sources which have been used as the printing model, generally the well-known compilations of documents such as Dumont's “Corps universel diplomatique”, Martens “Recueil des traités”, or Parry's “Consolidated Treaty Series”, and also the official collections of treaties and statutes. All source references give directions in the first place to those works which are easily accessible, and they neglect specialized editions which are more difficult to find or use. More detailed references can be obtained from the “Guide diplomatique” by G. F. Martens (2 vols., Berlin 1801) and from Parry's CTS, above each document.

As far as published translations could be found, they have been employed even if the linguistic style was outmoded. Such a procedure is sometimes problematic and does not always facilitate easy reading (in particular in the case of German translations produced in the 16th, 17th and 18th centuries). Nevertheless it seemed to be justified and even rewarding to preserve such translations and to reproduce them, where possible, by the photomechanical technique. Some old fashioned expressions and formulations of the original can anyway only with difficulty be translated into modern written or colloquial language. In general, translations which have been reproduced have not been modified, but in a few exceptional cases the editor felt justified to correct evident mistakes or misplaced formulations. Footnotes by the editor are also limited to a few exceptional cases where they seemed to be indispensable to explain expressions or historical context. Reproductions from older sources could not in all cases be of first class quality; any such deficiencies are unavoidable for technical reasons.

menen Dokumente existierten, sind diese übernommen worden, auch wenn ihre sprachliche Fassung veraltet war. Dieses Verfahren ist, besonders bei deutschen Übersetzungen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, nicht unproblematisch und wird die Lektüre in manchen Fällen erschweren. Gleichwohl erschien es dem Herausgeber gerechtfertigt und lohnend, diese Übersetzungen beizubehalten und, soweit möglich, fotomechanisch wiederzugeben. Manche altertümlichen Ausdrücke und Redewendungen des Originals lassen sich ohnehin in unserer heutigen Schrift- oder Umgangssprache kaum angemessen wiedergeben. In Kauf genommen werden mußte, daß die Reproduktion von älteren Vorlagen nicht immer zu technisch optimaler Wiedergabe führen kann.

Im allgemeinen sind übernommene Übersetzungen nicht verändert worden, doch hat der Herausgeber geglaubt, in einigen Ausnahmefällen offenkundige Fehler oder sprachliche Mißgriffe korrigieren zu dürfen. Nur in Ausnahmefällen sind zum Verständnis eines Textes unerläßliche Erläuterungen in Form von Fußnoten angebracht worden.

Bei den für die Zwecke dieser Sammlung angefertigten Erst- oder Neuübersetzungen hat sich der Herausgeber auf die Mitwirkung einer Reihe von Ad-hoc-Mitarbeitern stützen können, für die er sich an dieser Stelle bedanken möchte. Ihre Namen sind jeweils hinter dem Kürzel „Hrsg.“ bzw. „Ed.“ — das auf die redaktionelle Gesamtverantwortung des Herausgebers verweist — in Klammern angegeben.

Adressaten dieses Danks sind:

Dr. Gisela Schmitt, Bamberg,
Professor Jörg Fisch, Mainz,
Dr. Felix Becker, Köln,
Dr. Thomas Jürgens, Berlin,
Herr Matthias Hartwig, Heidelberg,
Dr. Peter Macalister-Smith, Heidelberg,
Herr Peter Lawrence, Heidelberg,
Herr Bardo Faßbender, Königswinter/
Ittenbach,
Frau Uta Hofhansel, Berlin,
Frau Susanne Eyrich, Berlin.

Bei der Zusammenstellung der Dokumente halfen mir zunächst Frau Rechtsanwältin Hannelore Wermke, später, für den größeren Teil der Zeit, Frau Irini Frangou, beide in Heidelberg. Das Wort „Zusammenstellung“ ist allerdings ein Understatement und läßt nicht erkennen, daß in zahlreichen Fällen ein beachtlicher Spürsinn, unermüdliche Geduld und gründliche Vertiefung in die Materie erforderlich waren, um der gesuchten Fundstellen habhaft zu werden. Beiden Helferinnen schulde ich dafür Dank und Anerkennung.

As far as original or renewed translations have been produced for the purpose of this work, the editor was able to rely on the cooperation of a number of ad hoc collaborators to whom he would like to express his gratitude. The translator's names are indicated in parentheses following the abbreviation "ed.", which refers to this editor's overall responsibility. Thanks in this connection are addressed to the following:

Dr. Gisela Schmitt, Bamberg
Professor Jörg Fisch, Mainz
Dr. Felix Becker, Köln
Dr. Thomas Jürgens, Berlin
Mr. Matthias Hartwig, Heidelberg
Dr. Peter Macalister-Smith, Heidelberg
Mr. Peter Lawrence, Heidelberg
Mr. Bardo Fassbender, Königswinter/
Ittenbach
Ms. Uta Hofhansel, Berlin
Ms. Susanne Eyrich, Berlin

In the compilation of the documents I was helped by Ms. Hannelore Wermke, attorney, and Ms. Irini Frangou, both of them in Heidelberg. For the major part of the time, Ms. Frangou assisted me with the compilation over several years while completing her doctoral studies at the University of Heidelberg. The word "compilation" in this context is an understatement, because it does not reveal that in many cases it was not easy to track down documents; it often required a good deal of patience and a deep knowledge of the context in order to succeed in obtaining the documents in such cases. With sincere thanks I wish to acknowledge my debt to both of these assistants.

The Max-Planck-Institute for Comparative Public Law and International Law in Heidelberg provided them with a work place and other technical assistance. My thanks go to the directors of the Institute, Professors Rudolf Bernhardt, Karl Doehring and Jochen Abr. Frowein, who accompanied the work with their benevolence and helpfulness. This applies also to the personnel of the Institute, its research staff and librarians.

In Berlin it was the merit of Dr. Thomas Jürgens to be able to find, compile and prepare the documents within a rather complicated production process and to cooperate with the publishing house and the printing office. Of particular helpfulness was the cooperation of the Institute of International, Foreign and Comparative Law at the Free University of Berlin. I owe my thanks to the director of the Institute, Professor Albrecht Randelzhofer, and to the staff of the Institute, in particular to Ms. Uta Hofhansel, and for the last period, Ms. Susanne Eyrich. Over several years Dr. Thomas Jürgens devoted himself to this work and to the research challenge which it embodied. This was an indispensable contribution

Das Heidelberger Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht hat ihnen dabei in seinen Räumen Arbeitsplätze und technische Hilfe gewährt. Auch seinen Direktoren, den Professoren Rudolf Bernhardt, Karl Doehring und Jochen Abr. Frowein, die dem Projekt von Anbeginn mit Wohlwollen und Hilfsbereitschaft begegneten, spreche ich meinen Dank aus, ebenso wie den beteiligten Referenten und Bibliothekaren des Instituts.

In Berlin konnte sich die Beschaffung, Zusammenstellung und Aufbereitung der Dokumente, die dort von Dr. Thomas Jürgens besorgt wurde, der auch im Rahmen des recht komplizierten Herstellungsprozesses dem Verlag und der Druckerei zuarbeitete, auf die Hilfestellung des Instituts für internationales und ausländisches Recht und Rechtsvergleichung an der Freien Universität Berlin stützen. Seinem Direktor, Professor Albrecht Randelzhofer, sowie dem Personal des Instituts gebührt dafür mein Dank.

Mitarbeiter des Instituts wirkten an den von Dr. Thomas Jürgens geleiteten Arbeiten mit, insbesondere Frau Uta Hofhansel, in der Schlußphase zweitweilig auch Frau Susanne Eyrich. Die Intensität, mit der sich Dr. Thomas Jürgens über mehrere Jahre hinweg dieser Aufgabe widmete und sich wissenschaftlich mit ihr identifizierte, war ein unentbehrlicher Beitrag zum Zustandekommen des Werkes und für den Herausgeber von unschätzbarem Wert.

Zahlreiche Bibliotheken im In- und Ausland haben in schwierigen Einzelfällen mit Rat und Tat geholfen. Ohne eine vollständige Liste aufstellen zu können, erwähne ich nur einige:

Die Bayerische Staatsbibliothek sowie die Universitätsbibliothek, München,
die Hamburgische Staats- und Universitätsbibliothek,
die Universitätsbibliotheken in Göttingen und Heidelberg,
das Bundesarchiv, Koblenz,
das Österreichische Staatsarchiv (Haus-, Hof- und Staatsarchiv), Wien,
das Riksarkivet, Stockholm,
das Public Record Office, London,
das Foreign and Commonwealth Office,
Library and Records Department, London,
die National Archives and Records Administration, Washington, D.C.,
die Amerika-Gedenkbibliothek, Berlin.

Die Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin hat sämtliche Bände von Dumonts „Corps universel diplomatique“ für Reproduktionszwecke zur Verfügung gestellt; die übrigen Reproduktionsvorlagen entstammen vornehmlich der Bibliothek des Instituts für internationales und ausländisches Recht und Rechtsvergleichung an der Freien Universität Berlin.

for the bringing about of this publication and an invaluable help for the editor.

Many libraries in the Federal Republic of Germany as well as in other countries were in some difficult individual cases helpful in both word and deed. Without aiming to give a complete list I would like to mention the following:

Bayerische Staatsbibliothek and Universitätsbibliothek, Munich;
Hamburgische Staats- und Universitätsbibliothek;
the libraries of the Universities of Göttingen and Heidelberg;
Bundesarchiv, Koblenz;
Österreichisches Staatsarchiv (Haus-, Hof- und Staatsarchiv), Vienna;
Riksarkivet, Stockholm;
Public Record Office, London;
Foreign and Commonwealth Office, Library and Records Department, London;
National Archives and Records Administration, Washington, D.C.;
Amerika-Gedenk-Bibliothek, Berlin;

For the purpose of reproduction, the library of the Free University of Berlin placed at our disposition the entire volumes of Dumont's "Corps universel". Most of the other reproductions have been manufactured from books in the collection of the library of the Institute of International, Foreign and Comparative Law at the Free University of Berlin.

From many colleagues I obtained advice and support; I can only mention a few of them:

Prof. F. Parkinson, Faculty of Law, University College, London;
Prof. André Donner, Groningen;
Prof. Dr. Hans Booms, President of the Federal Archives, Koblenz;
Prof. Dr. Eberhard Schmitt, Bamberg;
Dr. Rudolf Dolzer, Heidelberg/Ann Arbor;
Prof. Dr. Peter Badura, Munich;
Sir Maurice Bathurst, The British Institute of International and Comparative Law, London.

I very sincerely thank the Fritz Thyssen-Stiftung for the generous support of this publication, given with the generous support of this publication, given with great patience and understanding for its intricacies. In particular I address the expression of my gratitude to the long-time chairman of the Board of Trustees of the foundation, the late Dr. Dr. h. c. Kurt Birrenbach.

Wilhelm G. Grewe
Thomasberg (Königswinter), June 1988

Wertvoll waren mir Hinweise und Ratschläge vieler Kollegen, von denen hier erwähnt seien:

Professor F. Parkinson, Faculty of Law, University College, London,
Professor André Donner, Groningen,
Professor Dr. Hans Booms, Präsident des Bundesarchivs, Koblenz,
Professor Dr. Eberhard Schmitt, Bamberg,
Dr. Rudolf Dolzer, Heidelberg/Ann Arbor,
Professor Dr. Peter Badura, München,
Sir Maurice Bathurst, The British Institute of International and Comparative Law, London.

Die Fritz Thyssen-Stiftung hat über Jahre hinweg mit wohlwollender Geduld das Zustandekommen dieses Werkes unterstützt und ermöglicht. Ihr dafür zu danken ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis. Dem Vorsitzenden ihres Kuratoriums, Dr. Dr. h. c. Kurt Birrenbach, kann ich leider nur noch post mortem Dank sagen.

Wilhelm G. Grewe
Thomasberg (Königswinter) im Juni 1988

Inhalt

Contents

Systematisches Inhaltsverzeichnis

Systematic Table of Contents

A. 1493—1648

Das spanische Zeitalter

The Period of Spanish Supremacy

I.

Die für die politische Ordnung Europas konstitutiven Friedensschlüsse

Major Peace Instruments Constituting the Political Order of Europe

- | | | | |
|----|---|--|----|
| 1. | 1544 September 18
<i>Crépy en Laonnois</i> | Spanisch-französischer Friedensvertrag
Hispanic-French Peace Treaty | 3 |
| 2. | 1559 April 3
<i>Cateau Cambrésis</i> | Spanisch-französischer Friedensvertrag
Hispanic-French Peace Treaty | 19 |
| 3. | 1598 Mai/May 2
<i>Vervins</i> | Spanisch-französischer Friedensvertrag
Hispanic-French Peace Treaty | 39 |

II.

Regionale Friedensverträge von überregionaler Bedeutung

Regional Peace Treaties of General Importance

- | | | | |
|----|-------------------------------------|---|----|
| 4. | 1604 August 18/28
<i>London</i> | Englisch-spanischer Friedensvertrag
Anglo-Spanish Peace Treaty | 49 |
| 5. | 1630 November 5/15
<i>Madrid</i> | Englisch-spanischer Friedens- und
Handelsvertrag
Anglo-Spanish Treaty of Peace and Commerce | 59 |

III.

Beziehungen der Christenheit zur Welt der Ungläubigen

Relations between Christianity and Infidels

- | | | | |
|----|---|---|----|
| 6. | Kolonialverträge mit ostindischen Herrschern
Colonial Treaties with East Indian Rulers | | 62 |
| a) | 1507 September | Portugiesischer Vertrag mit Ormuz
Portuguese Treaty with Ormuz | 62 |
| b) | 1607 Mai/May 26 | Holländischer Vertrag mit Ternate
Dutch Treaty with Ternate | 64 |
| 7. | 1513 | Requerimiento (Proklamation der spanischen
Konquistadoren bei überseeischen
Landnahmen)
Requerimiento (Proclamation read to the
American-Indian natives by the
Conquistadores after their landing) | 68 |
| 8. | 1535
<i>Konstantinopel/Constantinople</i> | Erste französisch-türkische Kapitulation
First Franco-Turkish Capitulation | 71 |

IV.

Anerkennung neuer Staaten und Regierungen

Recognition of New States and Governments

- | | | | |
|----|---|--|----|
| 9. | Die Unabhängigkeit der Niederlande
The Independence of the Netherlands | | 81 |
| a) | 1579 Januar/January 23/29
<i>Utrecht</i> | Union der sieben nördlichen Provinzen der
Niederlande
Treaty of the Union of the seven Northern
Provinces of the Netherlands | 81 |
| b) | 1581 Juli/July 26 | Erklärung über die Hinfälligkeit der
Herrschaftsrechte des Königs von Spanien in
den Niederlanden
Edict of the States General of the United
Netherlands declaring that the King of Spain
has forfeited the sovereignty and government of
the Netherlands | 90 |
| c) | 1609 April 9
<i>Antwerpen/Antwerp</i> | Spanisch-niederländischer Waffenstillstand
Hispanic-Dutch Truce | 99 |

V.

Die spanisch-portugiesische Teilung der Neuen Welt

The Hispanic-Portuguese Division of the New World

- | | | | |
|-----|----------------|--|-----|
| 10. | 1493 Mai/May 4 | Bulle Inter caetera des Papstes Alexander VI.
Bull Inter caetera of Pope Alexander VI | 103 |
|-----|----------------|--|-----|

11.	1494 Juni/June 7 <i>Tordesillas</i>	Spanisch-portugiesischer Vertrag Hispanic-Portuguese Treaty	110
12.	1529 April 22 <i>Saragossa</i>	Spanisch-portugiesischer Vertrag Hispanic-Portuguese Treaty	117
VI. Krieg und Frieden jenseits der ‚Linie‘ War and Peace beyond the 'Line'			
13.	1556 Februar/February 5 <i>Vaucelles</i>	Separatartikel (betreffend den Herzog von Savoyen sowie Handel und Schifffahrt in „Indien“) zum französisch-spanischen Waffenstillstand Separate article (concerning the Duke of Savoy and trade and navigation in the "Indies") to the Franco-Spanish Truce	135
14.	1604 September 20	Schreiben Heinrich IV. von Frankreich an Maximilian de Béthune Letter of Henry IV of France to Maximilian de Béthune	136
15.	Zwei Schreiben der französischen Regentin Maria von Medici an den König von England Two letters of the French Queen Regent Maria of Medici to the King of England		137
a)	1610 Dezember/December		137
b)	1611		139
16.	1634 Juli/July 1	Dekret Ludwigs XIII. über die Freundschaftslinien Decree of Louis XIII concerning Lines of Amity	141
VII. Seekriegsrecht, Repressalien und Kaperei Law of Naval Warfare, Reprisals and Privateering			
17.	1506 November 20	Repressalienbrief König Jakobs IV. von Schottland Letter of reprisal of King James IV of Scotland	143
18.	1601	Blockadeprokamation der Königin Elisabeth gegen Spanien und Portugal Proclamation of blockade by Queen Elizabeth against Spain and Portugal	145
VIII. Freiheit der Meere Freedom of the Seas			
19.	1541 Januar/January 27	Schreiben des Kardinals von Toledo an Kaiser Karl V. über die Antwort Franz I. von Frankreich auf spanische Proteste Letter of the Cardinal of Toledo to the Emperor Charles V relating to the answer given by Francois I of France on Spanish protests	149
20.	1580	Königin Elisabeth von England an den spanischen Gesandten in London, Mendoza Queen Elizabeth of England to the Spanish envoy in London, Mendoza	151
21.	1602	Instruktionen der Königin Elisabeth an die englischen Gesandten für die Bremer Verhandlungen mit Dänemark über Fischereirechte und Sundzölle Instructions given by Queen Elizabeth to the British envoys for the Bremen negotiations with Denmark on fishing licenses and sound tolls	152
22.	Gewaltverbote des englischen Königs für Küstenbezirke ('King's Chambers') Interdiction of Violence and the Use of Force within the 'King's Chambers'		160
a)	1604 März/March 1	Proklamation Jakobs I. von England und Schottland über den Rückruf von Matrosen aus fremden Diensten Proclamation of James I of England and Scotland on the revocation of mariners from foreign services	160
b)	1604 März/March 4	Deklaration des Trinity House über die Grenzen der 'King's Chambers' Declaration of Trinity House as to the limits of the 'King's Chambers'	164
IX. Handelskompanien und überseeische Siedlungen Trade Companies and Overseas Settlements			
23.	1600 Dezember/December 31	Charta der Königin Elisabeth für die englisch-ostindische Kompanie	165

	Charter granted by Queen Elizabeth to the English East India Company	
24. 1602 März/March 20	Privileg der Generalstaaten für die Vereinigte niederländisch-ostindische Kompanie Charter of the States General for the United Netherlands East India Company	171
25. 1606 April 10	Erste Virginia Charta First Charter of Virginia	177
26. 1620 November 11	Mayflower-Pakt Mayflower Compact	181
 B. 1648—1815		
Das französische Zeitalter		
The Period of French Supremacy		
I.		
Die großen, die politische Ordnung Europas konstituierenden Friedensschlüsse Major Peace Instruments Constituting the Political Order of Europe		
27. Westfälischer Friede Westphalian Peace		183
a) 1648 Oktober/October 24 <i>Münster/Munster</i>	Friedensvertrag des Kaisers mit Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	183
b) 1648 Oktober/October 14/24 <i>Osnabrück/Osnabrug</i>	Friedensvertrag des Kaisers mit Schweden Peace Treaty between the Emperor and Sweden	188
28. Friede von Nimwegen Peace of Nimeguen		202
a) 1678 August 10 <i>Nimwegen/Nimeguen</i>	Französisch-niederländischer Friedensvertrag Franco-Dutch Peace Treaty	202
b) 1678 September 17 <i>Nimwegen/Nimeguen</i>	Französisch-spanischer Friedensvertrag Franco-Spanish Peace Treaty	203
c) 1679 Februar/February 05 <i>Nimwegen/Nimeguen</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	205
29. Friede von Ryswijk Peace of Reswick		210
a) 1697 September 20 <i>Ryswijk/Reswick</i>	Französisch-niederländischer Friedensvertrag Franco-Dutch Peace Treaty	210
b) 1697 Oktober/October 30 <i>Ryswijk/Reswick</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	214
30. Friede von Utrecht und Rastatt Peace of Utrecht and Rastatt		217
a) 1713 April 11 <i>Utrecht</i>	Britisch-französischer Friedensvertrag Anglo-French Peace Treaty	217
b) 1713 Juli/July 13 <i>Utrecht</i>	Britisch-spanischer Friedensvertrag Anglo-Spanish Peace Treaty	230
c) 1714 März/March 6 <i>Rastatt</i>	Friedensvertrag des Kaisers mit Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	240
d) 1714 Juni/July 26 <i>Utrecht</i>	Spanisch-niederländischer Friedens- und Handelsvertrag Hispanic-Dutch Treaty of Peace and Commerce	255
31. 1748 Oktober/October 18	Friede von Aachen Peace of Aix la Chapelle	259
32. 1763 Februar/February 10	Friede von Paris Peace of Paris	264
33. Friede von Versailles und Paris Peace of Versailles and Paris		273
a) 1783 September 3 <i>Versailles</i>	Französisch-britischer Friedensvertrag Franco-British Peace Treaty	273
b) 1784 Mai/May 20 <i>Paris</i>	Britisch-niederländischer Friedensvertrag Anglo-Dutch Peace Treaty	276
34. 1814 Mai/May 30	Erster Pariser Frieden First Peace of Paris	278
 II.		
Bilaterale und regionale Friedensverträge von gesamteuropäischer Tragweite Bilateral and Regional Peace Treaties Bearing on Europe as a Whole		
35. Friede von Westminster Peace of Westminster		295
a) 1654 Juli/July 10 <i>Westminster</i>	Englisch-portugiesischer Friedensvertrag Anglo-Portuguese Peace Treaty	295

b) 1655 November 3 <i>Westminster</i>	Englisch-französischer Friedensvertrag Anglo-French Peace Treaty	297
c) 1656 Juli/July 17 <i>Westminster</i>	Englisch-schwedischer Friedensvertrag Anglo-Swedish Peace Treaty	299
36. 1659 November 7	Französisch-spanischer Pyrenäenfriede Franco-Spanish Peace Treaty of the Pyrenees	302
37. 1660 April 23 <i>Oliva</i>	Polnisch-schwedischer Friedensvertrag Polono-Swedish Peace Treaty	310
38. 1667 Juli/July 31 <i>Breda</i>	Englisch-niederländischer Friedensvertrag Anglo-Dutch Peace Treaty	316
39. 1684 August 15 <i>Regensburg</i>	Französisch-spanischer Friedensvertrag Franco-Spanish Peace Treaty	320
40. 1721 August 30 <i>Nystad</i>	Russisch-schwedischer Friedensvertrag Russo-Swedish Peace Treaty	326
41. 1738 November 28 <i>Wien/Vienna</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	331
42. 1763 Februar/February 15 <i>Hubertusburg</i>	Österreichisch-preußischer Friedensvertrag Austro-Prussian Peace Treaty	336

III.

Regionale Sicherheitsverträge Regional Security Treaties

43. Barrière-Verträge Barrier Treaties		339
a) 1709 Oktober/October 29 <i>Den Haag/The Hague</i>	Britisch-niederländischer Vertrag Anglo-Dutch Treaty	339
b) 1715 November 15 <i>Antwerpen/Antwerp</i>	Vertrag zwischen dem Kaiser, Spanien, Großbritannien und den Niederlanden Treaty between the Emperor, Spain, Great Britain and the United Netherlands	342

IV.

Europa und die nicht-christlichen Mächte Europe and the non-Christian Powers

44. Das Osmanische Reich als Bündnisgegner und als Vertragspartner The Osman Empire as Adversary of Alliances and as a Treaty Partner		350
a) 1684 März/March 5 <i>Linz</i>	Offensiv- und Defensiv-Allianz (Heilige Allianz) zwischen dem Kaiser, Polen und Venedig "Holy Alliance" between the Emperor, Poland and Venice	350
b) 1699 Januar/January 26 <i>Carlowitz</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und der Türkei Peace Treaty between the Emperor and Turkey	354
c) 1718 Juli/July 21 <i>Passarowitz</i>	Österreichisch-türkischer Friedensvertrag Austro-Turkish Peace Treaty	355
d) 1740 Mai/May 28 <i>Konstantinopel/Constantinople</i>	Französisch-türkische Kapitulation Franco-Turkish Capitulation	361
e) 1774 Juli/July 21 <i>Kütschük-Kainardschi/ Kutschuk-Kainardji</i>	Russisch-türkischer Friedensvertrag Russo-Turkish Peace Treaty	373
45. 1693 August 11 <i>Fort William Henry</i>	Unterwerfungsvertrag der östlichen Indianer mit dem Gouverneur von Massachussetts Submission and Agreement of the Eastern Indians with the Governor of Massachussetts	384
46. 1703 Oktober/October 28 <i>Algier/Algiers</i>	Friedens- und Handelsvertrag zwischen England und Algier Articles of Peace and Commerce between England and Algiers	387
47. 1764 Juli/July 18 <i>Niagara</i>	Friedens-, Freundschafts- und Bündnisartikel des Superintendents der britischen Krone mit den Huronen Articles of Peace, Amity and Alliance between the Superintendent of the British Crown and the Hurons	389
48. 1783 Dezember/December 17 <i>Ternate</i>	Friedensvertrag zwischen der Niederländischen Ostindischen Kompanie und Tidore (Molukken) Agreement of Peace between the Netherlands East India Company and Tidore (Moluccas)	392

V.**Vom ius Publicum Europaeum garantierte Thronfolgeordnungen internationaler Tragweite
Dynastic Succession Regulations of International Importance and Guaranteed by the Public Law of Europe**

49.	Die Teilung des spanischen Erbes The Partition of the Spanish Heritage	406
	<i>Loo — Den Haag</i> <i>London</i> <i>Loo — The Hague</i>	Teilungsverträge zwischen Frankreich, England und den Niederlanden Treaties of Partition between France, England and the Netherlands
a)	1698 September 24	406
b)	1700 März/March 13/25	407
50.	1701	Englische Thronfolge-Akte Act of Settlement 411
51.	1713 April 19	Pragmatische Sanktion (Österreichische Thronfolge-Ordnung) Pragmatic Sanction (Succession of the Austrian Throne) 414

VI.**Anerkennung neuer Staaten, neuer Herrscher und Regierungen
Recognition of New States, New Rulers and Governments**

52.	1648 Januar/January 30 <i>Münster/Munster</i>	Spanisch-niederländischer Friedensvertrag Hispanic-Dutch Peace Treaty 418
53.	1654 April 05 <i>Westminster</i>	Englisch-niederländischer Friedens- und Unionsvertrag Anglo-Dutch Treaty of Peace and Union 424
54.	Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten durch Frankreich Recognition of the Independence of the United States by France	428
a)	1778 Februar/February 6 <i>Paris</i>	Französisch-amerikanischer Freundschafts- und Handelsvertrag Franco-American Treaty of Friendship and Commerce 428
b)	1778 Februar/February 6 <i>Paris</i>	Französisch-amerikanischer Bündnisvertrag Franco-American Treaty of Alliance 433
55.	Britisch-französischer Notenwechsel über die Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten Anglo-French exchange of notes concerning the recognition of the independence of the United States	437
a)	1778 März/March 13	Mitteilung des Marquis de Noailles an den Hof in London Declaration of the Marquis de Noailles to the London Court 437
b)	1779	Darlegung der Gründe seines Verhaltens durch den französischen König Exposition of the motives of his conduct by the King of France 438
c)	1779	Britische Rechtfertigungsdenkschrift British Justificatory Memoir 441
d)	1779	Bemerkungen des Versailler Hofes zur britischen Rechtfertigungsdenkschrift Observations of the Versailles Court in relation to the British Justificatory Memoir 446
56.	1783 September 3 <i>Paris</i>	Britisch-amerikanischer Friedensvertrag Anglo-American Peace Treaty 453

VII.**Auflösung des spanisch-portugiesischen Kolonisationsmonopols
Decomposition of the Hispanic-Portuguese Colonial Monopoly**

57.	1655 Oktober/October 26	Cromwells Manifest zur Eröffnung des Krieges gegen Spanien Cromwell's Declaration on the justice of the war against Spain 457
58.	Die spanisch-englischen „Amerika-Verträge“ The Hispanic-English „America Treaties“	464
a)	1667 Mai/May 23 <i>Madrid</i>	Friedens-, Bündnis- und Handelsvertrag Treaty of Peace, Alliance and Commerce 464
b)	1670 Juli/July 8/18 <i>Madrid</i>	Friedens- und Freundschaftsvertrag Treaty of Peace and Amity 473
59.	Die spanisch-portugiesischen Verträge über die Grenzen in Amerika The Hispanic-Portuguese Treaties on the Limits in the Americas	477
a)	1750 Januar/January 13 <i>Madrid</i>	Vertrag über die Grenzen in Amerika Treaty on the Limits of the Americas 477

b) 1761 Februar/February 12 <i>El Pardo</i>	Vertrag zur Annullierung des Madrider Grenzvertrages Treaty on the Annulment of the Treaty of Limits	486
c) 1777 Oktober/October 1 <i>San Ildefonso</i>	Friedens- und Grenzvertrag Treaty of Peace and territorial limits	489
60. 1768 Juli/July 30	Geheiminstruktionen des britischen Königs Georg III. für James Cook Secret Instructions by the King of Britain George III for James Cook	491
61. 1790 Oktober/October 28 <i>San Lorenzo</i>	Britisch-spanische Nootka Sound Konvention Anglo-Spanish Nootka Sound Convention	493

VIII.**Repressalien und Kaperei
Reprisals and Privateering**

62. Englische Repressalienbriefe des 17. Jahrhunderts English Letters of Reprisal in the 17th century		497
a) 1650 Januar/January 30	Erlaß über die Ausstellung eines Repressalienbriefes gegen Frankreich Order to issue a letter of reprisal against France	497
b) 1655	Erlaß über generelle Repressalien gegen Spanien Order of general reprisals against Spain	498
c) 1664 Dezember/December 16	Erlaß über generelle Repressalien gegen die Generalstaaten Order of general reprisals against the States General	499
d) 1670 Juli/July	Repressalienbrief gegen Hamburg Letter of reprisal against Hamburg	501
e) 1689 Juni/June 26	Auftrag an die Admiralität zur Ausstellung von Repressalienbriefen gegen Frankreich Order of general reprisals against France	503
63. Französische Repressalienbriefe French Letters of Reprisal		505
a) 1693 März/March 10	Kaperbrief des Admirals von Frankreich Letter of Marque of the Admiral of France	505
b) 1778 Juli/July 29	Repressalienbrief König Ludwigs XVI. von Frankreich Letter of reprisal of Louis XVI of France	507

IX.**Regeln der Seekriegsführung
Rules of Naval Warfare**

64. Französische Seekriegsregeln von Ludwig XIV. bis zur Revolution French Rules of Naval Warfare from Louis XIV to the Revolution		510
a) 1681 August	Marinereglement Ludwigs XIV. Ordonnance de la marine of Louis XIV	510
b) 1744 Oktober/October 21	Prisenreglement Prize regulations	516
c) 1778 Juli/July 26	Marinereglement Marine Regulations	520
65. 1689 August 22 <i>Whitehall</i>	Englisch-niederländischer Blockadevertrag Anglo-Dutch Treaty of Blockade	524
66. 1727 März/March 22	Gutachten britischer Kronjuristen betreffend die Beschlagnahme spanischer Schiffe und Waren ohne Kriegserklärung Opinion of the law officers as to the power of the Crown to order the seizure of Spanish ships and goods without a declaration of war	527
67. 1753 Januar/January 18	Gutachten britischer Kronjuristen betreffend die Schlesische Anleihe Opinion of the law officers in relation to the Silesian loan	529
68. 1801 Juni/June 5/17 <i>St. Petersburg</i>	Britisch-russische Seerechtskonvention Anglo-Russian Maritime Convention	535

X.**Neutralität
Neutrality**

69. 1756 Januar/January 16 <i>Westminster</i>	Britisch-preußischer Neutralitätsvertrag Anglo-Prussian Convention of Neutrality	539
70. Die Bewaffnete Neutralität The Armed Neutrality		543

a) 1780 Februar/February 28	Erste Bewaffnete Neutralität First Armed Neutrality	543
b) 1781 April 30	Preußische Deklaration betreffend den Anschluß an die Bewaffnete Neutralität Prussian Declaration concerning Navigation and Maritime Commerce	545
c) 1800 Dezember/ December 4/16 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-schwedischer Vertrag über die Wiedereinrichtung der Bewaffneten Neutralität (Zweite Bewaffnete Neutralität) Russo-Swedish Convention for the re-establishment of an Armed Neutrality (Second Armed Neutrality)	550
71. 1785 September 10 <i>Washington</i>	Preußisch-amerikanischer Handels- und Freundschaftsvertrag Prusso-American Treaty of Amity and Commerce	556
72. Washingtons Neutralitätskonzeption Washington's Concept of Neutrality		570
a) 1793 April 22	Neutralitätsproklamation des Präsidenten der Vereinigten Staaten Proclamation of Neutrality of the President of the United States	570
b) 1796 September 17	Washingtons Abschiedsbotschaft Farewell Address of President Washington	571
73. Die Neutralitätsgesetzgebung der Vereinigten Staaten The Neutrality Legislation of the United States		575
a) 1794 Juni/June 5	Erstes Neutralitätsgesetz First Law of Neutrality	575
b) 1807 Dezember/December 22	Embargo-Gesetz Embargo Act	577
c) 1809 März/March 1	Gesetz über das Verbot zwischenstaatlicher Wirtschaftsbeziehungen Non Intercourse Act	578
d) 1810 Mai/May 1	Zweites Gesetz über das Verbot zwischenstaatlicher Wirtschaftsbeziehungen („Macons Gesetz Nr. 2“) Second Non Intercourse Act ("Macon's Bill No. 2")	581
e) 1798 Juni/June 25	Ausländergesetz Alien Act	582
f) 1798 Juli/July 6	Gesetz über feindliche Ausländer Alien Enemies Act	583
g) 1798 Juli/July 14	Gesetz gegen aufrührerische Bestrebungen Sedition Act	584
XI.		
Wiedergeburt der Schiedsgerichtsbarkeit Rebirth of Arbitration		
74. 1794 November 19 <i>Washington</i>	Britisch-amerikanischer Vertrag (Jay Vertrag) Anglo-American Treaty (Jay Treaty)	586
75. 1798 Oktober/October 25	St. Croix River — Schiedsspruch nach dem Jay Vertrag St. Croix — River Arbitral Award under the terms of the Jay Treaty	589
XII.		
Handelskompanien, überseeische Handels- und Schiffahrtsmonopole und Handelsfreiheit Trade Companies, Overseas Trade and Navigation Monopolies and Freedom of Trade		
76. Die englischen Navigationsakten The English Acts of Navigation		591
a) 1651 Oktober/October 9	Erste Navigationsakte First Act of Navigation	591
b) 1660 Dezember/December 1	Zweite Navigationsakte Second Act of Navigation	592
77. 1667 Juli/July 21/31 <i>Breda</i>	Englisch-holländischer Schiffahrts- und Handelsvertrag Anglo-Dutch Treaty of Navigation and Commerce	596
78. 1670 Mai/May 2	Royal Charter Karls II. von England für die Hudson's Bay Company Royal Charter of Charles II of England for incorporating the Hudson's Bay Company	599
79. 1765 August 16 <i>Illiabab</i>	Vertrag zwischen der britischen Ostindien Kompanie und dem Wesir des Mogulreiches	606

Treaty between the British East India Company
and the Vizier of the Mogul Empire

XIII.
Sklavenhandel
Slave Trade

80. Spaniens Assiento-Verträge Assientos of Spain		609
a) 1701 August 27 <i>Madrid</i>	Vertrag zwischen der französischen Guinea Kompanie und Spanien Treaty between the French Guinea Company and Spain	609
b) 1713 März/March 26 <i>Madrid</i>	Vertrag zwischen Spanien und der britischen Ostindien Kompanie Treaty between Spain and the British East India Company	611

XIV.
Die Teilungen Polens
The Partitions of Poland

81. Erste Teilungen Polens First Partition of Poland		613
a) 1772 Juli/July 25 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-preußischer Vertrag Russo-Prussian Treaty	613
b) 1772 Juli/July 25 <i>St. Petersburg</i>	Österreichisch-preußischer Vertrag Austro-Prussian Treaty	614
c) 1772 Juli/July 25 <i>St. Petersburg</i>	Österreichisch-russischer Vertrag Austro-Russian Treaty	616
d) 1773 September 18 <i>Warschau/Warsaw</i>	Polnisch-preußischer Vertrag Polono-Prussian Treaty	617
82. Zweite Teilung Polens Second Partition of Poland		623
a) 1793 Januar/January 12/23 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-preußischer Vertrag Russo-Prussian Treaty	623
b) 1793 Juli/July 13 <i>Grodno</i>	Polnisch-russischer Vertrag Polono-Russian Treaty	631
c) 1793 September 25 <i>Grodno</i>	Polnisch-preußischer Vertrag Polono-Prussian Treaty	635
83. Dritte Teilung Polens Third Partition of Poland		636
a) 1794 Dezember/December 23 1795 Januar/January 3 <i>St. Petersburg</i>	Österreichisch-russische Deklaration Austro-Russian Declaration	636
b) 1795 Oktober/October 13/24 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-preußischer Vertrag Russo-Prussian Treaty	641

XV.
Die völkerrechtspolitischen Ideen der Französischen Revolution
The Law of Nations in the Ideology of the French Revolution

84. Krieg und Frieden War and Peace		646
a) 1790 Mai/May 18	Deklarationsentwurf des Abgeordneten Volnay gegen den Eroberungskrieg Draft Declaration by Deputy Volnay against the war of conquest	646
b) 1790 Mai/May 27	Konventsdekret über das Recht der Kriegserklärung und des Friedensschlusses Decree of the National Convention on the right of war and peace	647
85. Selbstbestimmung und Volkssouveränität Self-determination and people's sovereignty		650
a) 1791 September 14	Konventsdekret über die Einverleibung von Avignon und Venaissin Decree of the National Convention on the reunion of Avignon and Venaissin with France	650
b) 1792 November 19	Konventsdekret über die Unterstützung befreiter Völker Decree of the National Convention on assistance to liberated peoples	652
c) 1792 Dezember/December 15	Konventsdekret über die Politik in den von den republikanischen Armeen besetzten Ländern Decree of the National Convention on the policy in countries occupied by the Republican Armies	652

d) 1792	Dezember/December 15	Annex zum Konventsdekret vom 15. Dezember 1792 („Proklamation an die befreiten Völker“) Annex to the Decree of the National Convention of December 15, 1792 ("To the liberated peoples")	656
86.	Intervention und Nicht-Intervention Intervention and Non-Intervention		658
a) 1793	April 13	Konventsdekret über den Grundsatz der Nicht-Intervention Decree of the National Convention on the principle of Non-Intervention	658
b) 1793	April 24	Entwurf Robespierres für ein Dekret über die permanente Intervention Draft by Robespierre for a decree on permanent intervention	659
87.	1793 April/Juni/June 23/18	Entwurf des Abbé Grégoire für eine Erklärung der Rechte der Völker Draft by Abbé Grégoire on a declaration on the rights of nations	660
88.	1793 August 7	Konventsdekret über die Erklärung William Pitts' zum „Feind des Menschengeschlechts“ Decree of the National Convention declaring William Pitt an "Enemy of Mankind"	661

XVI.**Europa unter dem Ansturm des revolutionären und des napoleonischen Frankreich
Europe under the Impact of French Revolutionary and Imperial Expansion**

89.	Der französisch-preußische Friede von Basel The Franco-Prussian Peace of Basle		662
a) 1795	April 5	Friedenvertrag Peace Treaty	662
b) 1795	Mai/May 17	Demarkationsvertrag Treaty of Demarcation	664
90.	1797 Oktober/October 17 <i>Campo Formio</i>	Französisch-österreichischer Friedensvertrag Franco-Austrian Peace Treaty	667
91.	1801 Februar/February 9 <i>Lunéville</i>	Österreichisch-französischer Friedensvertrag Austro-French Peace Treaty	673
92.	1802 März/March 27	Friede von Amiens Peace of Amiens	676
93.	Rheinbund, Reich und Frankreich Rhenish League, Empire and France		684
a) 1806	Juli/July 12 <i>Paris</i>	Rheinbundakte Act of Confederation of the Rhenish League	684
b) 1806	August 1	Erklärung des französischen Gesandten beim Reichstag in Regensburg über den Rheinbund Declaration of the French envoy at the Reichstag in Regensburg on the Confederation of the Rhenish League	689
c) 1806	August 1	Erklärung der Rheinbundstaaten über ihren Austritt aus dem Reiche Declaration of the Rhenish League on its withdrawal from the Empire	692
d) 1806	August 6	Erklärung Kaiser Franz II. über die Niederlegung der römisch-deutschen Kaiserkrone Declaration of Franz II on his abdication as Emperor of the Roman-German Empire	694
94.	Die Kontinentalsperre The Continental System		697
a) 1806	Mai/May 14	Britische Order in Council British Order in Council	697
b) 1806	November 21	Berliner Dekret Napoleons I. Berlin Decree of Napoleon I	698
c) 1807	Januar/January 7	Britische Order in Council British First (Whig) Order in Council	701
d) 1807	November 11	Britische Order in Council British Principal (Tory) Order	702
e) 1807	Dezember/December 17	Mailänder Dekret Napoleons I. Milan Decree of Napoleon I	705
95.	Der Friede von Tilsit The Peace of Tilsit		709

a) 1807 Juli/July 7	Französisch-russischer Friedensvertrag	709
<i>Tilsit</i>	Franco-Russian Peace Treaty	
b) 1807 Juli/July 9	Französisch-preußischer Friedensvertrag	714
<i>Tilsit</i>	Franco-Prussian Peace Treaty	
96. Abdankung und Ächtung Napoleons		720
Abdication and Ostracism of Napoleon		
a) 1814 April 11	Vertrag über die Abdankung Napoleons	720
<i>Paris</i>	Treaty on the abdication of Napoleon	
b) 1815 März/March 13	Achterklärung gegen Napoleon	724
<i>Wien/Vienna</i>	Declaration of ostracism against Napoleon	
97. Der zweite britisch-amerikanische Krieg		726
The second Anglo-American War		
a) 1812 Juni/June 18	Amerikanische Kriegserklärung gegen	726
	Großbritannien	
	American Declaration of War against Great	
	Britain	
b) 1814 Dezember/December 24	Britisch-amerikanischer Friedensvertrag	727
<i>Ghent</i>	Anglo-American Peace Treaty	
Literaturverzeichnis		731
Bibliography		

Chronologisches Inhaltsverzeichnis**Chronological Table of Contents**

1493	Mai/May 4	Bulle Inter caetera des Papstes Alexander VI. Bull Inter caetera of Pope Alexander VI	103
1494	Juni/June 7 <i>Tordesillas</i>	Spanisch-portugiesischer Vertrag Hispanic-Portuguese Treaty	110
1506	November 20	Repressalienbrief König Jakobs IV. von Schottland Letter of reprisal of King James IV of Scotland	143
1507	September	Portugiesischer Vertrag mit Ormuz Portuguese Treaty with Ormuz	62
1513		Requerimiento (Proklamation der spanischen Konquistadoren bei überseeischen Landnahmen) Requerimiento (Proclamation read to the American-Indian natives by the Conquistadores after their landing)	68
1529	April 22 <i>Saragossa</i>	Spanisch-portugiesischer Vertrag Hispanic-Portuguese Treaty	117
1535	<i>Konstantinopel/ Constantinople</i>	Erste französisch-türkische Kapitulation First Franco-Turkish Capitulation	71
1541	Januar/January 27	Schreiben des Kardinals von Toledo an Kaiser Karl V. über die Antwort Franz I. von Frankreich auf spanische Proteste Letter of the Cardinal of Toledo to the Emperor Charles V relating to the answer given by Francois I of France on Spanish protests	149
1544	September 18 <i>Crépy en Laonnois</i>	Spanisch-französischer Friedensvertrag Hispanic-French Peace Treaty	3
1556	Februar/February 5 <i>Vaucelles</i>	Separatartikel (betreffend den Herzog von Savoyen sowie Handel und Schifffahrt in „Indien“) zum französisch-spanischen Waffenstillstand Separate article (concerning the Duke of Savoy and trade and navigation in the “Indies”) to the Franco-Spanish Truce	135
1559	April 03 <i>Cateau Cambrésis</i>	Spanisch-französischer Friedensvertrag Hispanic-French Peace Treaty	19
1579	Januar/January 23/29 <i>Utrecht</i>	Union der sieben nördlichen Provinzen der Niederlande Treaty of the Union of the seven Northern Provinces of the Netherlands	81
1580		Königin Elisabeth von England an den spanischen Gesandten in London, Mendoza Queen Elizabeth of England to the Spanish envoy in London, Mendoza	151
1581	Juli/July 26	Erklärung über die Hinfälligkeit der Herrschaftsrechte des Königs von Spanien in den Niederlanden Edict of the States General of the United Netherlands declaring that the King of Spain has forfeited the sovereignty and government of the Netherlands	90
1598	Mai/May 2 <i>Vervins</i>	Spanisch-französischer Friedensvertrag Hispanic-French Peace Treaty	39
1600	Dezember/December 31	Charta der Königin Elisabeth für die englisch-ostindische Kompanie Charter granted by Queen Elizabeth to the English East India Company	165
1601		Blockadeproklamation der Königin Elisabeth gegen Spanien und Portugal Proclamation of blockade by Queen Elizabeth against Spain and Portugal	145
1602	März/March 20	Privileg der Generalstaaten für die Vereinigte niederländisch-ostindische Kompanie Charter of the States General for the United Netherlands East India Company	171
1602		Instruktionen der Königin Elisabeth an die englischen Gesandten für die Bremer Verhandlungen mit Dänemark über Fischereirechte und Sundzölle Instructions given by Queen Elizabeth to the	152

		British envoys for the Bremen negotiations with Denmark on fishing licenses and sound tolls	
1604	März/March 1	Proklamation Jakobs I. von England und Schottland über den Rückruf von Matrosen aus fremden Diensten Proclamation of James I of England and Scotland on the revocation of mariners from foreign services	160
1604	März/March 4	Deklaration des Trinity House über die Grenzen der 'King's Chambers' Declaration of Trinity House as to the limits of the 'King's Chambers'	164
1604	August 18/28 <i>London</i>	Englisch-spanischer Friedensvertrag Anglo-Spanish Peace Treaty	49
1604	September 20	Schreiben Heinrich IV. von Frankreich an Maximilian de Béthune Letter of Henry IV of France to Maximilian de Béthune	136
1606	April 10	Erste Virginia Charta First Charter of Virginia	177
1607	Mai/May 26	Holländischer Vertrag mit Ternate Dutch Treaty with Ternate	64
1609	April 09 <i>Antwerpen/Antwerp</i>	Spanisch-niederländischer Waffenstillstand Hispanic-Dutch Truce	99
1610	Dezember/December	Zwei Schreiben der französischen Regentin Maria von Medici an den König von England Two letters of the French Queen Regent Maria of Medici to the King of England	137
1611			139
1620	November 11	Mayflower-Pakt Mayflower Compact	181
1630	November 5/15 <i>Madrid</i>	Englisch-spanischer Friedens- und Handelsvertrag Anglo-Spanish Treaty of Peace and Commerce	59
1634	Juli/July 1	Dekret Ludwigs XIII. über die Freundschaftslinien Decree of Louis XIII concerning Lines of Amity	141
1648	Januar/January 30 <i>Münster/Munster</i>	Spanisch-niederländischer Friedensvertrag Hispanic-Dutch Peace Treaty	418
1648	Oktober/October 14/24 <i>Osnabrück/Osnabrug</i>	Friedensvertrag des Kaisers mit Schweden Peace Treaty between the Emperor and Sweden	188
1648	Oktober/October 24 <i>Münster/Munster</i>	Friedensvertrag des Kaisers mit Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	183
1650	Januar/January 30	Englischer Erlaß über die Ausstellung eines Repressalienbriefes gegen Frankreich English Order to issue a letter of reprisal against France	497
1651	Oktober/October 9	Erste Navigationsakte (England) First Act of Navigation	591
1654	April 5 <i>Westminster</i>	Englisch-niederländischer Friedens- und Unionsvertrag Anglo-Dutch Treaty of Peace and Union	424
1654	Juli/July 10 <i>Westminster</i>	Englisch-portugiesischer Friedensvertrag Anglo-Portuguese Peace Treaty	295
1655	Oktober/October 26	Cromwells Manifest zur Eröffnung des Krieges gegen Spanien Cromwell's Declaration on the justice of the war against Spain	457
1655	November 3 <i>Westminster</i>	Englisch-französischer Friedensvertrag Anglo-French Peace Treaty	297
1655		Englischer Erlaß über generelle Repressalien gegen Spanien English Order of general reprisals against Spain	498
1656	Juli/July 17 <i>Westminster</i>	Englisch-schwedischer Friedensvertrag Anglo-Swedish Peace Treaty	299
1659	November 7	Französisch-spanischer Pyrenäenfriede Franco-Spanish Peace Treaty of the Pyrenees	302
1660	April 23 <i>Oliva</i>	Polnisch-schwedischer Friedensvertrag Polono-Swedish Peace Treaty	310

1660	Dezember/December 1	Zweite Navigationsakte (England) Second Act of Navigation	592
1664	Dezember/December 16	Englischer Erlaß über generelle Repressalien gegen die Generalstaaten English Order of general reprisals against the States General	499
1667	Mai/May 23 <i>Madrid</i>	Spanisch-englischer Friedens-, Bündnis- und Handelsvertrag Hispanic-English Treaty of Peace, Alliance and Commerce	464
1667	Juli/July 21/31 <i>Breda</i>	Englisch-holländischer Schifffahrts- und Handelsvertrag Anglo-Dutch Treaty of Navigation and Commerce	596
1667	Juli/July 31 <i>Breda</i>	Englisch-niederländischer Friedensvertrag Anglo-Dutch Peace Treaty	316
1670	Mai/May 2	Royal Charter Karls II. von England für die Hudson's Bay Company Royal Charter of Charles II of England for incorporating the Hudson's Bay Company	599
1670	Juli/July 8/18 <i>Madrid</i>	Spanisch-englischer Friedens- und Freundschaftsvertrag Hispanic-English Treaty of Peace and Amity	473
1670	Juli/July	Englischer Repressalienbrief gegen Hamburg English Letter of reprisal against Hamburg	501
1678	August 10 <i>Nimwegen/Nimeguen</i>	Französisch-niederländischer Friedensvertrag Franco-Dutch Peace Treaty	202
1678	September 17 <i>Nimwegen/Nimeguen</i>	Französisch-spanischer Friedensvertrag Franco-Spanish Peace Treaty	203
1679	Februar/February 5 <i>Nimwegen/Nimeguen</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	205
1681	August	Marinereglement Ludwigs XIV. Ordonnance de la marine of Louis XIV	510
1684	März/March 5 <i>Linz</i>	Offensiv- und Defensiv-Allianz (Heilige Allianz) zwischen dem Kaiser, Polen und Venedig "Holy Alliance" between the Emperor, Poland and Venice	350
1684	August 15 <i>Regensburg</i>	Französisch-spanischer Friedensvertrag Franco-Spanish Peace Treaty	320
1689	Juni/June 26	Auftrag an die englische Admiralität zur Ausstellung von Repressalienbriefen gegen Frankreich English Order of general reprisals against France	503
1689	August 22 <i>Whitehall</i>	Englisch-niederländischer Blockadevertrag Anglo-Dutch Treaty of Blockade	524
1693	März/March 10	Kaperbrief des Admirals von Frankreich Letter of Marque of the Admiral of France	505
1693	August 11 <i>Fort William Henry</i>	Unterwerfungsvertrag der östlichen Indianer mit dem Gouverneur von Massachusetts Submission and Agreement of the Eastern Indians with the Governor of Massachusetts	384
1697	September 20 <i>Ryswijk/Reswick</i>	Französisch-niederländischer Friedensvertrag Franco-Dutch Peace Treaty	210
1697	Oktober/October 30 <i>Ryswijk/Reswick</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	214
1698	September 24 <i>Loo — Den Haag</i> <i>London</i> <i>Loo — The Hague</i>	Teilungsvertrag zwischen Frankreich, England und den Niederlanden Treaty of Partition between France, England and the Netherlands	406
1699	Januar/January 26 <i>Carlowitz</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und der Türkei Peace Treaty between the Emperor and Turkey	354
1700	März/March 13/25 <i>Loo — Den Haag</i> <i>London</i> <i>Loo — The Hague</i>	Teilungsvertrag zwischen Frankreich, England und den Niederlanden Treaty of Partition between France, England and the Netherlands	407
1701	August 27 <i>Madrid</i>	Vertrag zwischen der französischen Guinea Kompanie und Spanien	609

		Treaty between the French Guinea Company and Spain	
1701		Englische Thronfolge-Akte Act of Settlement	411
1703	Oktober/October 28 <i>Algier/Algiers</i>	Friedens- und Handelsvertrag zwischen England und Algier Articles of Peace and Commerce between England and Algiers	387
1709	Oktober/October 29 <i>Den Haag/The Hague</i>	Britisch-niederländischer Vertrag Anglo-Dutch Treaty	339
1713	März/March 26 <i>Madrid</i>	Vertrag zwischen Spanien und der britischen Ostindien Kompanie Treaty between Spain and the British East India Company	611
1713	April 11 <i>Utrecht</i>	Britisch-französischer Friedensvertrag Anglo-French Peace Treaty	217
1713	April 19	Pragmatische Sanktion (Österreichische Thronfolge-Ordnung) Pragmatic Sanction (Succession of the Austrian Throne)	414
1713	Juli/July 13 <i>Utrecht</i>	Britisch-spanischer Friedensvertrag Anglo-Spanish Peace Treaty	230
1714	März/March 6 <i>Rastatt</i>	Friedenvertrag des Kaisers mit Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	240
1714	Juni/June 26 <i>Utrecht</i>	Spanisch-niederländischer Friedens- und Handelsvertrag Hispanic-Dutch Treaty of Peace and Commerce	255
1715	November 15 <i>Antwerpen/Antwerp</i>	Vertrag zwischen dem Kaiser, Spanien, Großbritannien und den Niederlanden Treaty between the Emperor, Spain, Great Britain and the United Netherlands	342
1718	Juli/July 21 <i>Passarowitz</i>	Österreichisch-türkischer Friedensvertrag Austro-Turkish Peace Treaty	355
1721	August 30 <i>Nystad</i>	Russisch-schwedischer Friedensvertrag Russo-Swedish Peace Treaty	326
1727	März/March 22	Gutachten britischer Kronjuristen betreffend die Beschlagnahme spanischer Schiffe und Waren ohne Kriegserklärung Opinion of the law officers as to the power of the Crown to order the seizure of Spanish ships and goods without a declaration of war	527
1738	November 28 <i>Wien/Vienna</i>	Friedensvertrag zwischen dem Kaiser und Frankreich Peace Treaty between the Emperor and France	331
1740	Mai/May 28 <i>Konstantinopel/ Konstantinople</i>	Französisch-türkische Kapitulation Franco-Turkish Capitulation	361
1744	Oktober/October 21	Französisches Preisenreglement French Prize regulations	516
1748	Oktober/October 18	Friede von Aachen Peace of Aix la Chapelle	259
1750	Januar/January 13 <i>Madrid</i>	Spanisch-portugiesischer Vertrag über die Grenzen in Amerika Hispanic Portuguese Treaty on the Limits of the Americas	477
1753	Januar/January 18	Gutachten britischer Kronjuristen betreffend die Schlesische Anleihe Opinion of the law officers in relation to the Silesian loan	529
1756	Januar/January 16 <i>Westminster</i>	Britisch-preußischer Neutralitätsvertrag Anglo-Prussian Convention of Neutrality	539
1761	Februar/February 12 <i>El Pardo</i>	Spanisch-portugiesischer Vertrag zur Annullierung des Madrider Grenzvertrages Hispanic-Portuguese Treaty on the Annulment of the Treaty of Limits	486
1763	Februar/February 10	Friede von Paris Peace of Paris	264
1763	Februar/February 15 <i>Hubertusburg</i>	Österreichisch-preußischer Friedensvertrag Austro-Prussian Peace Treaty	336
1764	Juli/July 18 <i>Niagara</i>	Friedens-, Freundschafts- und Bündnisartikel des Superintendenten der britischen Krone mit den Huronen	389

		Articles of Peace, Amity and Alliance between the Superintendent of the British Crown and the Hurons	
1765	August 16 <i>Illiabab</i>	Vertrag zwischen der britischen Ostindien Kompanie und dem Wesir des Mogulreiches Treaty between the British East India Company and the Vizir of the Mogul Empire	606
1768	Juli/July 30	Geheiminstruktionen des britischen Königs Georg III. für James Cook Secret Instructions by the King of Britain George III for James Cook	491
1772	Juli/July 25 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-preußischer Vertrag Russo-Prussian Treaty	613
1772	Juli/July 25 <i>St. Petersburg</i>	Österreichisch-preußischer Vertrag Austro-Prussian Treaty	614
1772	Juli/July 25 <i>St. Petersburg</i>	Österreichisch-russischer Vertrag Austro-Russian Treaty	616
1773	September 18 <i>Warschau/Warsaw</i>	Polnisch-preußischer Vertrag Polono-Prussian Treaty	617
1774	Juli/July 21 <i>Kutschük-Kainardschi/ Kutschuk-Kainardji</i>	Russisch-türkischer Friedensvertrag Russo-Turkish Peace Treaty	373
1777	Oktober/October 1 <i>San Ildefonso</i>	Spanisch-portugiesischer Friedens- und Grenzvertrag Hispanic-Portuguese Treaty of Peace and territorial limits	489
1778	Februar/February 6 <i>Paris</i>	Französisch-amerikanischer Freundschafts- und Handelsvertrag Franco-American Treaty of Friendship and Commerce	428
1778	Februar/February 6 <i>Paris</i>	Französisch-amerikanischer Bündnisvertrag Franco-American Treaty of Alliance	433
1778	Juli/July 26	Französisches Marinereglement French Marine Regulations	520
1778	Juli/July 29	Repressalienbrief König Ludwigs XVI. von Frankreich Letter of reprisal of Louis XVI of France	507
		Britisch-französischer Notenwechsel über die Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten Anglo-French exchange of notes concerning the recognition of the independence of the United States	
1778	März/March 13	Mitteilung des Marquis de Noailles an den Hof in London Declaration of the Marquis de Noailles to the London Court	437
1779		Darlegung der Gründe seines Verhaltens durch den französischen König Exposition of the motives of his conduct by the King of France	438
1779		Britische Rechtfertigungsdenkschrift British Justificatory Memoir	441
1779		Bemerkungen des Versailler Hofes zur britischen Rechtfertigungsdenkschrift Observations of the Versailles Court in relation to the British Justificatory Memoir	446
1780	Februar/February 28	Erste Bewaffnete Neutralität First Armed Neutrality	543
1781	April 30	Preußische Deklaration betreffend den Anschluß an die Bewaffnete Neutralität Prussian Declaration concerning Navigation and Maritime Commerce	545
1783	September 3 <i>Versailles</i>	Französisch-britischer Friedensvertrag Franco-British Peace Treaty	273
1783	September 3 <i>Paris</i>	Britisch-amerikanischer Friedensvertrag Anglo-American Peace Treaty	453
1783	Dezember/December 17 <i>Ternate</i>	Friedensvertrag zwischen der Niederländischen Ostindischen Kompanie und Tidore (Molukken) Agreement of Peace between the Netherlands East India Company and Tidore (Moluccas)	392
1784	Mai/May 20 <i>Paris</i>	Britisch-niederländischer Friedensvertrag Anglo-Dutch Peace Treaty	276

1785	September 10 <i>Washington</i>	Preußisch-amerikanischer Handels- und Freundschaftsvertrag Prusso-American Treaty of Amity and Commerce	556
1790	Mai/May 18	Deklarationsentwurf des Abgeordneten Volnay für die französische Nationalversammlung gegen den Eroberungskrieg Draft Declaration by Deputy Volnay for the French National Convention against the war of conquest	646
1790	Mai/May 27	Französisches Konventsdekret über das Recht der Kriegserklärung und des Friedensschlusses Decree of the French National Convention on the right of war and peace	647
1790	Oktober/October 28 <i>San Lorenzo</i>	Britisch-spanische Nootka Sound Konvention Anglo-Spanish Nootka Sound Convention	493
1791	September 14	Französisches Konventsdekret über die Einverleibung von Avignon und Venaissin Decree of the French National Convention on the reunion of Avignon and Venaissin with France	650
1792	November 19	Französisches Konventsdekret über die Unterstützung befreiter Völker Decree of the French National Convention on assistance to liberated peoples	652
1792	Dezember/December 15	Französisches Konventsdekret über die Politik in den von den republikanischen Armeen besetzten Ländern Decree of the French National Convention on the policy in countries occupied by the Republican Armies	652
1792	Dezember/December 15	Annex zum Konventionsdekret vom 15. Dezember 1792 („Proklamation an die befreiten Völker“) Annex to the Decree of the National Convention of December 15, 1792 ("To the liberated peoples")	656
1793	Januar/January 12/23 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-preußischer Vertrag Russo-Prussian Treaty	623
1793	April 13	Französisches Konventsdekret über den Grundsatz der Nicht-Intervention Decree of the French National Convention on the principle of Non-Intervention	658
1793	April 22	Neutralitätsproklamation des Präsidenten der Vereinigten Staaten Proclamation of Neutrality of the President of the United States	570
1793	April 24	Entwurf Robespierres für ein Dekret über die permanente Intervention Draft by Robespierre for a decree on permanent intervention	659
1793	April/Juni/June 23/18	Entwurf des Abbé Grégoire für eine Erklärung der Rechte der Völker Draft by Abbé Grégoire on a declaration on the rights of nations	660
1793	Juli/July 13 <i>Grodno</i>	Polnisch-russischer Vertrag Polono-Russian Treaty	631
1793	August 7	Französisches Konventsdekret über die Erklärung William Pitts' zum „Feind des Menschengeschlechts“ Decree of the French National Convention declaring William Pitt an "Enemy of Mankind"	661
1793	September 25 <i>Grodno</i>	Polnisch-preußischer Vertrag Polono-Prussian Treaty	635
1794	Juni/June 5	Erstes Neutralitätsgesetz (USA) First Law of Neutrality	575
1794	November 19 <i>Washington</i>	Britisch-amerikanischer Vertrag (Jay Vertrag) Anglo-American Treaty (Jay Treaty)	586
1794	Dezember/December 23	Österreichisch-russische Deklaration	636
1795	Januar/January 3 <i>St. Petersburg</i>	Austro-Russian Declaration	

1795	April 5 <i>Basel</i>	Französisch-preußischer Friedensvertrag Franco-Prussian Peace Treaty	662
1795	Mai/May 17 <i>Basel</i>	Französisch-preußischer Demarkationsvertrag Franco-Prussian Peace Treaty of Demarcation	664
1795	Oktober/October 13/24 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-preußischer Vertrag Russo-Prussian Treaty	641
1796	September 17	Washingtons Abschiedsbotschaft Farewell Address of President Washington	571
1797	Oktober/October 17 <i>Campo Formio</i>	Französisch-österreichischer Friedensvertrag Franco-Austrian Peace Treaty	667
1798	Juni/June 25	Ausländergesetz (USA) Alien Act	582
1798	Juli/July 6	Gesetz über feindliche Ausländer (USA) Alien Enemies Act	583
1798	Juli/July 14	Gesetz gegen aufrührerische Bestrebungen (USA) Sedition Act	584
1798	Oktober/October 25	St. Croix River — Schiedsspruch nach dem Jay Vertrag St. Croix — River Arbitral Award under the terms of the Jay Treaty	589
1800	Dezember/December 4/16 <i>St. Petersburg</i>	Russisch-schwedischer Vertrag über die Wiedereinrichtung der Bewaffneten Neutralität (Zweite Bewaffnete Neutralität) Russo-Swedish Convention for the re-establishment of an Armed Neutrality (Second Armed Neutrality)	550
1801	Februar/February 9 <i>Lunéville</i>	Österreichisch-französischer Friedensvertrag Austro-French Peace Treaty	673
1801	Juni/June 5/17 <i>St. Petersburg</i>	Britisch-russische Seerechtskonvention Anglo-Russian Maritime Convention	535
1802	März/March 27	Friede von Amiens Peace of Amiens	676
1806	Mai/May 14	Britische Order in Council British Order in Council	697
1806	Juli/July 12 <i>Paris</i>	Rheinbundakte Act of Confederation of the Rhenish League	684
1806	August 1	Erklärung des französischen Gesandten beim Reichstag in Regensburg über den Rheinbund Declaration of the French envoy at the Reichstag in Regensburg on the Confederation of the Rhenish League	689
1806	August 1	Erklärung der Rheinbundstaaten über ihren Austritt aus dem Reiche Declaration of the Rhenish League on its withdrawal from the Empire	692
1806	August 6	Erklärung Kaiser Franz II. über die Niederlegung der römisch-deutschen Kaiserkrone Declaration of Franz II on his abdication as Emperor of the Roman-German Empire	694
1806	November 21	Berliner Dekret Napoleons I. Berlin Decree of Napoleon I	698
1807	Januar/January 7	Britische Order in Council British First (Whig) Order in Council	701
1807	Juli/July 7 <i>Tilsit</i>	Französisch-russischer Friedensvertrag Franco-Russian Peace Treaty	709
1807	Juli/July 9 <i>Tilsit</i>	Französisch-preußischer Friedensvertrag Franco-Prussian Peace Treaty	714
1807	November 11	Britische Order in Council British Principal (Tory) Order	702
1807	Dezember/December 17	Mailänder Dekret Napoleons I. Milan Decree of Napoleon I	705
1807	Dezember/December 22	Embargo-Gesetz (USA) Embargo Act	577
1809	März/March 1	Gesetz über das Verbot zwischenstaatlicher Wirtschaftsbeziehungen (USA) Non Intercourse Act	578
1810	Mai/May 1	Zweites Gesetz über das Verbot zwischenstaatlicher Wirtschaftsbeziehungen („Macons Gesetz Nr. 2“) (USA)	581

		Second Non Intercourse Act ("Macon's Bill No. 2")	
1812	Juni/June 18	Amerikanische Kriegserklärung gegen Großbritannien American Declaration of War against Great Britain	726
1814	April 11 <i>Paris</i>	Vertrag über die Abdankung Napoleons Treaty on the abdication of Napoleon	720
1814	Mai/May 30	Erster Pariser Frieden First Peace of Paris	278
1814	Dezember/December 24 <i>Ghent</i>	Britisch-amerikanischer Friedensvertrag Anglo-American Peace Treaty	727
1815	März/March 13 <i>Wien/Vienna</i>	Achterklärung gegen Napoleon Declaration of ostracism against Napoleon	724

A. Das Spanische Zeitalter, 1493—1815
A. The Period of Spanish Supremacy, 1493—1815

- I. Die für die politische Ordnung Europas konstitutiven Friedensschlüsse
I. Major Peace Instruments Constituting the Political Order of Europe
-

1.

1544 Sept. 18 Spanisch-französischer Friedensvertrag/Crépy en Laonnois

1544 Sept. 18 Hispanic-French Peace Treaty/Crépy en Laonnois

Dumont, CD, T. IV (2), 279; Separatartikel/separate article: Davenport, Vol. I, 208. Leonard, Recueil, T. II, 430; Lünig, Teutsches Reichs-Archiv, Pars Spec., Cont. I, 241.

Hrsg. (Schmitt).

Ed. (Grewe).

Spanish/Spanish: Archivo General de Indias, Sevilla/Seville, Patronato, 2-5-1/26, ramo I (nach/according to Davenport, op. cit., loc. cit.).

A L'honneur de Dieu, & exaltation de son saint nom & propagation de nôtre sainte Foi & Religion, & repulsion des Ennemis de la République Chretienne: & pour le bien commun, & parvenir à la generale pacification d'icelle; ont été traitez, convenus, & acordez les Articles fuivans,

Zur Ehre Gottes, zur Erhöhung seines heiligen Namens, zur Verbreitung unseres heiligen Glaubens und unserer heiligen Religion, zur Niederwerfung der Feinde der Christenheit wie zur Beförderung des gemeinen Wohls und in dem Bestreben, zu einem allumfassenden Frieden zu kommen, sind die folgenden Artikel verabredet, vereinbart und beschlossen worden:

Preamble, stressing the common aim of the signatories in propagating the holy Creed and Religion, the Repulsion of the enemies of the Christian Republic and promoting the Common weal and the general Pacification.

Friede und Freundschaft zwischen den Kronen von Spanien und Frankreich

Premierement, que dorenavant fera entre lesdits Seigneurs Empereur & Roi, Messigneurs leurs Enfans, Heritiers & Successeurs, leurs Roiaumes, Pais, Erats, & Sujets, bonne, sincere, parfaite, & perpetuelle Paix; demeurant des maintenant à toijours toutes caufes & occasions d'inimitié éteintes, & de tout en tout abolies. Et feront des maintenant leurs deux Majestez bons Freres, Parens, & Alliez., avec ferme & stable reintegration de parfaite amitié entre eux, & leursdits Enfans, & Successeurs.

Zuallererst, daß fürderhin zwischen dem besagten Herrn Kaiser und dem besagten Herrn König, ihren Hochgeborenen Herren Söhnen, Erben und Nachfolgern, ihren Königreichen, Landen, Ständen und Untertanen wahrer, aufrichtiger, vollkommener und immerwährender Friede herrschen soll, wie auch fortan und für immer alle Feindseligkeiten nach Anlaß und Gelegenheit beendet und erloschen sein sollen. Und inskünftig werden Ihre beiden Majestäten einander getreue Brüder, Verwandte und Verbündete sein, und zwischen ihnen, ihren Söhnen und Nachfolgern soll wieder feste, beständige und vollkommene Freundschaft bestehen.

Peace and Amity between the Kings of Spain and France, all hostilities to be extinguished and abolished.

Freizügigkeit und freier Handelsverkehr zwischen den Untertanen beider Seiten

Et pourront leurs Sujets respectivement de tous leursdits Roiaumes, Pais, & Etats, hanter, convector, negocier marchandement, & autrement, librement & paisiblement, les uns avec les autres: & feront por-

Free Intercourse and Trade between the subjects of both parties, to be treated like their own

tez, favorisez, & maintenus, s'outenus, & defendus comme propres Sujets, en paient raisonnablement les droits & tonlieux acoutumez, & autres, qui par leurs dites Majestez, & leursdits Successeurs, seront imposés.

En faveur de cetteditte Paix, lesdits Seigneurs Empereur & Roi restitueraient réellement, de fait, pleinement, & de bonne foi, les Places, Villes, & tout ce entièrement qu'ils ont occupé depuis la Treve de Nice, les uns sur les autres: & aussi aux Sujets respectivement, tant deçà que delà les Monts, & en tous Pais, Lieux, & endroits, sans en rien excepter ni retenir. Et même y laisseront, chacun endroit foi, l'Artillerie étant esdites Places & Forts, comme elles font de présent, en retirant seulement les Munitions & Victualles. Et sera à la charge desdits Princes recevant lesdites Places, d'en faire la raison & restitution à leursdits Sujets, à qui il appartient, à la décharge du restituant: en réservant au Duc d'Arscot l'action qu'il a sur la Comté de Ligny dont procès étoit ja pendant avant l'occupation d'icelle, & dont ledit Seigneur Roi Chrétien lui fera faire bonne & brieve justice: comme aussi se fera quant aux autres Sujets desdits deux côtez, nonobstant la Guerre, qui ne leur prejudiciera; & entre autres, aux Héritiers de la Maison de Vergy, de ce qu'ils prétendent sur S. Difer, selon les Traitez, & comme de raison.

Semblablement sera restitué en faveur de cetteditte Paix, au Duc de Savoie, & à ses Sujets tout ce qui leur a été occupé & pris depuis la Treve de Nice, où que ce soit: & le tout en l'état que les Places, Villes, Forts, & Lieux occupés font de présent, sans y rien

werden wie eigene Untertanen behandelt, gehalten und begünstigt, geschützt und gesichert, sofern sie, wie es recht und billig ist, die üblichen Zölle und Marktgelder entrichten und darüber hinaus auch weitere [Abgaben], die Ihre besagten Majestäten und deren besagte Nachfolger etwa erheben sollten.

Rückerstattung aller seit dem Waffenstillstand von Nizza eroberten Gebiete einschließlich derjenigen der Herzöge von Savoyen und Mantua

In Ansehung dieses besagten Friedens werden der besagte Herr Kaiser und der besagte Herr König einander und ihren Untertanen die Plätze, Städte und alle Gebiete, die sie seit dem Waffenstillstand von Nizza besetzt hatten, vollständig, ohne Verzug, ungeschmälert und getreulich zurückgeben, diesseits wie jenseits des Gebirges, in allen Ländern, in allen Gegenden und an allen Orten, und zwar ohne alle Ausnahme und ohne etwas einzubehalten. Und weiter lassen sie allerorts, in den Festungen und an den befestigten Plätzen, wie sie derzeit unterhalten werden, ihr Geschütz zurück und ziehen lediglich die Munition und die Vorräte an Lebensmitteln ab. Und die besagten Fürsten haben bei der Übernahme besagter Plätze zur Entlastung des jeweils zur Rückgabe Verpflichteten ihren Untertanen auf ihre eigenen Kosten Schadensersatz und Wiedergutmachung zu leisten. Dabei bleibt jedoch dem Herzog von Arscot [Aerscot] der Anspruch auf die Grafschaft Ligny vorbehalten, um die ein Prozess bereits vor der Besetzung anhängig war, und in dieser Angelegenheit wird ihm besagter Allerchristlichster Herr König in aller Form und umgehend Gelegenheit widerfahren lassen, wie sie auch den anderen Untertanen besagter beider Seiten zukommen soll, ungeachtet des Kriegs, der keinerlei Präjudiz schaffen soll; [Gerechtigkeit] die neben anderen auch gegenüber den Erben des Hauses Vergy [walten soll] im Hinblick auf die Ansprüche, die sie auf Saint-Dizier aufgrund der bestehenden Verträge und nach Recht und Billigkeit erheben.

Entsprechend wird dem Herzog von Savoyen und seinen Untertanen in Ansehung dieses besagten Friedens alles Gebiet, wo auch immer es gelegen sein mag, das seit dem Waffenstillstand von Nizza erobert und besetzt worden ist, zurückgegeben, und zwar samt und

subjects, provided they pay the usual customs and market dues.

Restitution of all Places, Cities and Territories occupied since the Armistice of Nice, including those belonging to the Dukes of Savoy and Mantova, the artillery to be left behind, munitions and victuals to be removed only. Indemnification of their own subjects burdened by restitutions.

Restitution to the Duke of Savoy of all occupied places in their present state without destruction or demolition.

détruire , ni demolir ; & ce tant deçà que delà les Monts.

Et pareillement se restituera à la Marquise Veuve de Montferrat , Duc & Duchesse de Mantoue , tout ce qui leur a été occupé depuis ladite Treve : & aussi à tous autres , ausquels a été prise aucune chose à l'occasion d'avoir suivi , servi , & favorisé le parti de Sadite Majesté Imperiale , & dudit Seigneur Roi , tant deçà que delà les Monts , depuis icelle Treve ; le tout purement , pleinement , & de bonne foi.

Et pource que cettredite Paix se fait & fonde pour le service de Dieu nôtre souverain Createur , reduction de nôtre sainte Foi & Religion en union chretienne , & obvier à l'extreme danger & hazard , où elle se trouve , & afin de parvenir à la generale pacification d'icelle pour aussi pouvoir mieux entendre & s'employer unanimement à la repulsion des Turcs , & autres Infidelés ses ennemis ; a été traité , & accordé , que leursdites deux Majestez , Imperiale & Roiale , s'emploieront sincerement & de tout leur pouvoir , & par bonne & mutuelle intelligence & correspondance , & feront tout ce qui en eux sera jusques au bout , pour procurer d'acheminer & conduire ladite réunion , selon & par tous les meilleurs moïens & expeditions , qu'ils aviseront par ensemble convenir à si bonnie , & tres-sainte oeuvre : confiant que le benoît Jesus-Christ fera aidant à sa sainte cause , & si sainte oeuvre , & y inspirera &

sonders in dem Zustand, in dem sich die Plätze, Städte, Festungen und Orte derzeit befinden, ohne daß etwas davon zerstört oder geschleift wird; und dies gilt [für alle Gebiete] diesseits wie jenseits des Gebirges.

Und ebenso wird der Markgräfin-Witwe von Montferrat und dem Herzog und der Herzogin von Mantua alles, was seit dem besagten Waffenstillstand besetzt worden ist, zurückgegeben und gleichermaßen allen anderen, denen [Besitz oder Rechte] aus dem Grunde entzogen worden sind, daß sie sich, sei es auf dieser oder der anderen Seite des Gebirges, der Partei der besagten Kaiserlichen Majestät oder der des besagten Herrn Königs angeschlossen haben, ihr zu Diensten waren oder sie förderten; [und bei der Rückgabe] ist stets ohne Vorbehalt, ohne jede Einschränkung und in aller Redlichkeit zu verfahren.

Aufrichtige Zusammenarbeit zum Zwecke der allgemeinen Befriedung und der Zurückwerfung der Türken und anderen Ungläubigen

Und da dieser besagte Friede zum Dienst an Gott, unserem allmächtigen Schöpfer, [das heißt] zur Wieder-gewinnung der Einheit unseres heiligen Glaubens und unserer heiligen Religion zustandegebracht und gestiftet worden ist, auch, um der höchsten Bedrängnis und Gefahr, in der sich die Christenheit befindet, zu begegnen und um eine allgemeine Befriedung eben-derselben herbeizuführen, damit sie nämlich ein bes-seres Einvernehmen zu erzielen und sich einmütig der Zurückschlagung ihrer Feinde — der Türken und der anderen Ungläubigen — zu widmen vermag, ist ver-einbart und beschlossen worden:

daß Ihre besagten Majestäten, der Kaiser und der Kö-nig, sich aufrichtig und mit all ihren Kräften und auf-grund ihres guten gegenseitigen Einverständnisses und Einvernehmens dafür verwenden und alles in ih-rer Macht stehende daransetzen werden, die besagte Wiedervereinigung [der Christenheit] in die Wege zu-leiten und durchzuführen. Und dies soll unter Zuhil-fenahme und Anwendung aller nur geeigneten Mittel und Maßnahmen, die ihnen gemeinsam förderlich für ein so gutes und hochheiliges Ziel dünken, ins Werk gesetzt werden; [denn] sie vertrauen darauf, daß unser gebenedeiter Herr Jesus Christus ihnen für seine hei-lige Sache und für ein so heiliges Werk seinen Bei-

Restitution to the Marchioness of Montferrat and the Duke and Duchesse of Mantova and to all those who have been partisans either of the Emperor or the King of France.

Sincere cooperation in order to promote the general pacification and the Repulsion of the Turcs and other Infidels.

illuminera le S. Eſprit leursdites deux Majestez ; & y conviendront & correspondront tous les autres Potentats , tant spirituels que temporels.

Et pource que Sadite Majesté Imperiale a fait avertir ledit Seigneur Roi Tres - Chretien de la determination prise entre elle , & les Etats dudit Saint Empire , pour la repulsion du Turc , & de ses forces , & recouvrement des choses par lui occupées au côté de Hongrie ; ledit Seigneur Roi a accordé , & accorde , d'affliger en ladite entreprise , & pour la resistance contre ledit Turc , (quand requis en fera de Sa Majesté Imperiale , & du Saint Empire ,) fix-cens hommes d'armes de ses ordonnances , bien montez , & équipez comme il les entretient ; & qu'il les fera partir & aller à ladite resistance en dedans fix semaines après la requisition , & y ferver & guerroyer pour le tems que durera la premiere expedition , que ledit Seigneur Empereur , & lesdits Etats du Saint Empire feront contre ledit Turc ; & fournira dix-mille hommes de pied de ses Sujets affligés à fa folde. Et pour ledit tems on baillera la folde en argent pour l'entretenement de dix - mille hommes de pied , soit d'Allemands , ou des Cantons des Ligues , ou Italiens , ou Espagnols , comme mieux semblera à Sadite Majesté Imperiale. Et si l'expédition se recommence autre fois , l'aide dudit Seigneur Roi fera à son arbitrage , pour la faire comme convient à Roi Tres-Chretien. Et au surplus ledit Seigneur Roi fera tout ce qui en lui fera pour affliger & favoriser ladite resistance & repulsion du Turc , & pour le grever & en-

stand gewähren und daß der Heilige Geist Ihre besagten beiden Majestäten inspirieren und erleuchten wird, aber auch darauf, daß alle anderen geistlichen und weltlichen Machthaber sich mit ihnen verbinden und sich ihnen anschließen werden.

Militärischer Beistand des Königs von Frankreich gegen die Türken in Ungarn

Und Seine besagte Kaiserliche Majestät hat den besagten Allerchristlichsten Herrn König über den von ihm und den Ständen des besagten Heiligen [Römischen] Reiches gefaßten Beschluß, die Türken und ihr Kriegsheer zurückzuschlagen und die von diesen besetzten Gebiete im Lande Ungarn zurückzugewinnen, unterrichtet. So hat daher besagter Herr König zugesichert und sagt zu, ihm in diesem besagten Unternehmen Beistand zu leisten und für die Bekämpfung der besagten Türken (sobald er von Seiner Kaiserlichen Majestät und dem Heiligen [Römischen] Reich darum ersucht wird) sechshundert schwere Reiter aus seinen Ordonnanzkompanien zu stellen, gutberitten und wohlgerüstet, so, wie sie bei ihm unterhalten werden, und [ferner sichert er zu,] daß er sie innerhalb von sechs Wochen nach einem solchen Ersuchen aufbrechen und zu dem besagten Waffengang ziehen und sie dort dienen und kämpfen läßt, und zwar für die [ganze] Dauer des ersten Kriegszugs, den besagter Herr Kaiser und besagte Stände des Heiligen [Römischen] Reiches gegen besagte Türken unternehmen; und er wird zehntausend Mann Fußvolk aus seinen Untertanen, gleichfalls auf eigene Kosten, stellen. Und für besagte Dauer [des Feldzugs] wird weiter der Sold für den Unterhalt von zehntausend Mann Fußvolk, mag es sich dabei um Deutsche, [Einwohner] der Kantone der [eidgenössischen] Bünde, Italiener oder Spanier handeln, ganz wie es Seiner besagten Kaiserlichen Majestät am besten dünkt, in Silber übergeben. Und wenn der Kriegszug zu einer anderen Zeit wieder aufgenommen wird, so wird die Hilfe des besagten Herrn Königs seinem Gutdünken anheimgestellt, damit er sie so leisten kann, wie es einem Allerchristlichsten König wohl ansteht. Und darüber hinaus wird besagter Herr König alles ihm nur Mögliche tun, um die besagte Bekämpfung und Niederwerfung der Türken zu unterstützen und zu fördern, ihnen Kränkungen

Military assistance of the French King against the Turks in Hungary; promise to send 600 well equipped horsemen, 10 000 foot soldiers on his own expenses and additionally to assume the pay in silver of 10 000 soldiers from other countries.

In case of a repeated campaign it is up to the King of France to use his estimate how to act.

dommager , & deprimer ses forces : & en ceci tiendra toute entiere & confidente intelligence avec Sadite Majesté Imperiale, & ledit Saint Empire.

Et afin d'entierement ôter , & occuper & perclure toutes caufes, occafions, moiens , & fufpicion de discord & diférend entre leursdites Majestez, & Heritiers, & Successeurs , & éteindre toutes querelles , & pretentions ; lesdits Seigneurs Empereur & Roi , fans toutefois déroger ni prejudicier aux Traitez ci-devant paffez entre eux , & leurs Predeceffeurs , ni en faire innovation quelconque , finon quant à ce qu'il en fera ci-aprés autrement difpofé tant feulemment , ains qu'ils demeureront entierement & inviolablement en leur force & vigueur , telle que de raifon & de droit ; ont fait & font lesdits Procureurs & Mandataires en leurs noms , les renonciations ci-contenues : à favoir , que ledit Seigneur Roi Tres-Chretien , tant en fon nom , que comme pour & au nom de fefdits Enfans , Heritiers , & Successeurs quelconques , a renoncé , quité , & tranfporté , & comme lesdits Ambafadeurs & Procureurs en fon nom , en vertu de ce Traité renoncent , quittent , cedent , & tranfportent à toujours & perpetuellement , au profit dudit Seigneur Empereur , fes Hoirs, Successeurs , & aians caufé, tous & quelconques droits, actions , querelles , ou pretentions que ledit Seigneur Roi Tres-Chretien , ou fefdits Hoirs & Successeurs ont & pretendent , & pourroient avoir & pretendre , pour quelque raifon ou caufe que ce foit , en quelconque des Roiaumes , Etats , Terres , Pais , & Seigneuries prefentement tenus & poffedées par ledit Seigneur Empereur , ou en fon nom , mediatement ou immediatement : & fpecialement tout le droit , que ledit Seigneur Roi Tres-Chretien , & fes Predeceffeurs Rois de France , ont eü & pretendu , & qu'ils pretendent és

und Schaden zuzufügen und ihr Kriegsheer in Bedrängnis zu bringen; und über all das wird er mit Seiner besagten Kaiserlichen Majestät und besagtem Heiligen [Römischen] Reich umfassend sich beraten und vertrauliche Absprachen treffen.

Verzicht des Königs von Frankreich auf Gebiete, die sich im Besitz des Kaisers befinden, und auf die Kronen von Aragón und Neapel

Und um alle Gründe, Ursachen und Anlässe für Haß und Zwietracht unter Ihren besagten Majestäten, ihren Erben und Nachfolgern zu beseitigen und auszüräumen und um allem Argwohn vorzubeugen und alle Streitigkeiten und Ansprüche zum Erlöschen zu bringen, haben der besagte Herr Kaiser und besagter Herr König nachstehenden Verzicht geleistet, und in ihrem Namen leisten die Bevollmächtigten und Beauftragten Verzicht, ohne daß aber die bisher zwischen ihnen und ihren Vorgängern geschlossenen Verträge aufgehoben, eingeschränkt oder irgendwie abgeändert werden, soweit nicht nachfolgend ein anderes bestimmt ist, vielmehr sollen sie vollständig und unverändert in Kraft und Geltung bleiben, wie es Recht und Billigkeit gebieten:

Und zwar hat besagter Allerchristlichster Herr König sowohl im eigenen Namen als auch für seine besagten Söhne, jedwede Erben und Nachfolger und in deren Namen für immer und ewig auf alle und jedes der Rechte, Forderungen, Ansprüche und Anwartschaften, welche besagter Allerchristlichster Herr König oder seine besagten Nachfolger auf welches auch immer der Königreiche, Staaten, Gebiete, Lande und Herrschaften, die besagter Herr Kaiser selbst innehat oder die in seinem Namen mittelbar oder unmittelbar gegenwärtig innehat und besitzen werden, haben, geltendmachen und aus welchem Anlaß und Grund auch immer erheben und geltendmachen könnten, verzichtet, sie aufgegeben und abgetreten, und in seinem Namen verzichtet aufgrund dieses Vertrags besagte Gesandte und Bevollmächtigte darauf, geben sie auf, überlassen sie und treten sie ab zugunsten des besagten Herrn Kaisers, seiner Leibeserben, Thronfolger und sonstigen Rechtsnachfolger.

Und der besagte Allerchristlichste Herr König [verzichtet] im besonderen auf alle Ansprüche, die er und

The King of France renounces Territories in possession of the Emperor, and the Crowns of Aragón and Naples.

Royaumes de la Couronne d'Aragon, étans unis, compris, & dépendans d'icell, comme s'ils étoient tous ici spécifiés : & même en celui de Naples, tant en propriété, possession, penfions, & arrerages d'icelles penfions, que autrement en façon quelconque; foit en vertu des Investitures du Saint Siege Apostolique, faites à ses Predecesseurs, ou à lui; ou par Traitez faits entre les Predecesseurs desdits Seigneurs Empereur, & Roi Tres-Chretien; & même entre le Roi Catholique, Grand-Pere dudit Seigneur Empereur, & le Roi Louis XII. ou par le Traité de Noyon, fait entre lesdits Seigneurs Empereur & Roi, tant pour le principal droit dudit Roiaume, que pour lesdites penfions & arrerages par ledit Roi Tres-Chretien pretendus & arrerages Traitez, ou autrement qu'il foit.

seine Vorgänger als Könige von Frankreich auf die Königreiche der Krone von Aragón, welche miteinander vereinigt, zusammengeschlossen und von ebendieselben abhängig sind, erheben und geltendgemacht haben und die sie geltendmachen, so als ob diese hier alle im einzelnen aufgeführt wären; und gleichfalls [verzichtet er] auf das Königreich Neapel, sowohl auf Eigentum und Besitz daran wie auf die Einkünfte daraus wie auf deren Rückstände wie auch auf alles andere, welcher Art es auch sei, mögen derlei Rechte ihm zugestanden haben aufgrund von Investituren, die der apostolische Heilige Stuhl seinen Vorgängern oder ihm erteilt hat, oder aufgrund von Verträgen zwischen den Vorgängern des besagten Herrn Kaisers und des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs oder zwischen dem Katholischen König [Ferdinand von Aragón], dem Großvater des besagten Herrn Kaisers, und König Ludwig XII. oder aufgrund des Vertrags von Noyon zwischen besagtem Herrn Kaiser und besagtem Herrn König. Dieser Verzicht umfaßt sowohl das Recht auf die Krone des besagten Königreichs als auch die besagten Einkünfte daraus und deren Rückstände, auf die von dem besagten Allerchristlichsten König kraft der besagten Verträge oder aus irgendeinem anderen Grund Forderungen erhoben werden.

Verzicht des Kaisers und spanischen Königs auf französische Gebiete

Et quant audit Seigneur Empereur, il a reciproquement pour lui, ses Hoirs, & Successeurs, renoncé, quité & transporté, comme aussi sesdits Procureurs renoncent, quient, cedent, & transportent perpetuellement & à toujours, au profit dudit Seigneur Roi, & de ses Hoirs, Successeurs, & aians cause, tous & quelconques droits, actions, querelles, ou pretentions, que ledit Seigneur Empereur, & ses Predecesseurs ont eü & pretendu, ou pourroient de present pretendre, pour quelque cause ou raison que ce soit, pour lui, ses Hoirs, & Successeurs quelconques, des États, Terres, & Seigneuries dudit Seigneur Roi Tres-Chretien, pour lui & en son nom presentement tenuës & possédées, mediatement ou immediatement; fauf & reservé

The Emperor, King of Spain, renounces territories in French possession reserving special dispositions (mentioned below) concerning the Duchy of Burgundy, the Vice County of Auxonne and some other territories.

quant aux Duché de Bourgogne, Vicomté d'Auxonne, & Reffort de Saint-Laurent, Mâconnois, Auxerrois, & Bar-sur-Seine, dont ci-après fera particulièrement disposé. Et spécialement renonce Sadite Majesté Impériale tout ce qu'elle pretend es Villes & Châtellenies de Peronne, Mondidier, & Roye, aux Comtez de Boulonnois, Guines, & Ponthieu; aussi es Villes & Seigneuries assises sur la riviere de Somme d'un côté & d'autre, soit pour titre d'engager, ou autrement, Fiefs, Vassaux, Droits de patronage, & de nomination, aux Offices & Benefices vacans, tailles & impositions; ensemble tous autres droits, actions & querelles que ledit Seigneur Empereur pourroit avoir & pretendre contre ledit Seigneur Roi, aux choses par lui possédées, soit à cause de ses Couronnes d'Espagne, ou des autres querelles de la Maison de Bourgogne, tant en vertu du Traité d'Arras, que des Traitez de Conflans, Peronne, & autres subsécutifs. Bien entendu que par la renonciation, donation, cession, & transport des Hommage, Jurisdiction, Reffort immediat, & tout tel Droit, que ledit Seigneur Empereur avoit à cause de Sadite Comté d'Artois en la Comté de Guines, ne sont comprises les Terres, Seigneuries, & Châtellenies de Tournehem, Andrewick, Bredenarde, leurs appartenances & dépendances, & tout ce qui est du patrimoine de la Comté d'Artois, que l'Empereur posséde à present en ladite Comté en son nom, ou possédoit avant le commencement de cette dernière Guerre, ils sont & demeureront exempts à toujours de la Justice, Reffort, & Souveraineté dudit Seigneur Roi Tres-Christien, & de ses Successeurs Rois de France, & de leurs Officiers.

Item. Fera ledit Seigneur Roi Tres-Christien ratifier & approuver cedit present Traité de Paix, par Montfei-

sen und abtreten. Dies gilt unbeschadet und vorbehaltlich des Herzogtums Burgund, der Vizegrafschaft Auxonne und der Herrschaften Saint-Laurent, Mâcon, Auxerre und Bar-sur-Seine, worüber im folgenden eigens verfügt wird.

Und im einzelnen verzichtet Seine besagte Kaiserliche Majestät auf jeden Anspruch auf die Städte und Kastellaneien Péronne, Mondidier und Roye, auf die Grafschaften Boulogne, Guines und Ponthieu und auch auf die an beiden Ufern der Somme liegenden Städte und Herrschaften, ob es sich dabei um Pfandrechte oder anderweitige Rechtstitel, Lehen und Vassallen, um das Patronatsrecht oder das Ernennungsrecht für vakante Ämter und Pfründen, um Steuern oder Abgaben handelt; zugleich [verzichtet] besagter Herr Kaiser auf alle anderen Rechte, Ansprüche und Forderungen, die ihm zustehen und die er gegen besagten Herrn König erheben könnte, soweit sie sich auf seinen derzeitigen Besitzstand richten, mag er sie für seine Kronen von Spanien oder aufgrund anderer Anrechte seines Hauses Burgund, aus den Verträgen von Arras, Conflans und Péronne wie aus darauffolgenden anderen [Vereinbarungen] geltendmachen.

Dabei gilt als vereinbart, daß dieser Verzicht, diese Schenkung, Abtretung und Überlassung betreffend Lehnseid, Gerichtsbarkeit, unmittelbaren Gerichtsban und alle anderen derartigen Rechte, welche besagtem Herrn Kaiser aus seiner Grafschaft Artois in der Grafschaft Guines zugestanden haben, die Ländereien, Herrschaften und Kastellaneien Tournehem, Audruicq und Brédénarde mit allem, was dazugehört und davon abhängig ist, und all das, was zum Erbgut der Grafschaft Artois gehört, das der Kaiser gegenwärtig in der besagten Grafschaft [Guines] besitzt oder vor Ausbruch dieses letzten Krieges besessen hat, [ausdrücklich] nicht miteinbezieht; all das ist und bleibt für immer von der Gerichtsbarkeit, der Zuständigkeit und der Oberhoheit des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs und seiner Nachfolger in der Krone Frankreichs und ihrer Beamten ausgenommen.

Ratifikation dieses Vertrags durch den Dauphin, die Stände und das Parlament von Paris

Item: Besagter Allerchristlichster Herr König wird diesen besagten vorstehenden Friedensvertrag von dem

Listing of Cities and territories which are included and those which are excluded from this renunciation.

Ratification of this Treaty by the Dauphin, the

gneur le Daupin ; & pareillement par tous les Etats particuliers des Provinces & Gouvernemens de son Roiaume : & par iceux Etats fera jurer & promettre la perpetuelle obſervance de ce Traité, & le fera enteriner, enregistrer, & verifier en la Cour de Parlement à Paris, & en tous autres Parlemens dudit Roiaume de France, en preference de ſes Procureurs generaux desdites Cours de Parlement: ausquels ledit Seigneur Roi baillera pouvoir ſpecial & irrevocable, pour accompagner en ſon nom en icelles Cours de Parlement, & illec confentir ausdits Enterinemens, & eux ſoumettre volontairement à l'obſervance de toutes les choſes contenues esdits Traitez, & chacun d'iceux reſpectivement. Et qu'en vertu d'icelle volontaire ſoumiſſion, ils ſoient à ce condamnez par Arrest & Sentence definitive desdits Parlemens, en bonne & convenable forme. Et fera auffi ledit Traité de Paix verifié & enregistré en la Chambre des Comptes audit Paris, en preference & du confentement du Procureur dudit Seigneur Roi, pour l'effectuelle execution & accompliſſement d'iceux, & validations des quittances, remunerations, ſoumiſſions, & autres choſes contenues & declarées audit Traité. Lesquelles Ratifications, Enterinemens, Verifications, & autres choſes deſuſdites, feront faites & pourſuivies par ledit Seigneur Roi Tres-Chretien, & les Depêches d'icelles en forme due delivrees es mains dudit Seigneur Empereur dedans trois mois. Et ſi pour lesdits Enterinemens & Verifications que deſſus, étoit requis & necessaire aux Officiers dudit Seigneur Roi Tres-Chretien, avoir relaxation de lui des ſermens qu'ils peuvent avoir faits, de ne confentir, ni ſouffrir aucunes alienations de la Couronne, icelui Seigneur Roi la leur baillera. Et ledit Seigneur Empereur fera faire en ſon Grand Conſeil, & autres ſes Conſeils, & Chambres

Hochgeborenen Herrn Dauphin ratifizieren und beſtätigen laſſen und ebenſo von den jeweiligen Ständen in den Provinzen und Gouvernements ſeines Königreiches, und von ebendenselben dieſes Vertrags beſchwören und geloben laſſen; und er wird dafür ſorgen, daß dieſer im Parlament zu Paris und in allen anderen Parlamenten des beſagten Königreichs Frankreich in Gegenwart ſeiner Generalprokuratoren von den beſagten Parlamenten beſtätigt, registriert und geprüft wird. Dieſen [Generalprokuratoren] wird beſagter Herr König beſondere und unwiderrufliche Vollmacht erteilen, in ſeinem Namen vor denſelben Parlamenten aufzutreten und dort beſagten Beſtätigungen zuzustimmen und ſich freiwillig der Wahrung all der in den beſagten Verträgen enthaltenen Beſtimmungen und jedes einzelnen der Verträge zu unterwerfen. Und aufgrund ebendenselben freiwilligen Unterwerfung ſollen ſie dazu [zur Durchführung des Vertrags] durch Urteil und endgültigen Spruch beſagter Parlamente in gehöriger und angemessener Form verpflichtet werden.

Und beſagter Friedensvertrag wird von dem Oberſten Rechnungshof zu Paris in Gegenwart und unter Zustimmung des Prokurators des beſagten Herrn Königs geprüft und registriert, damit die tatsächliche Ausführung und Erfüllung ebendenselben [Beſtimmungen] in die Wege geleitet und jedem Verzicht, jeder Schenkung, jeder Unterwerfung und allem anderen, was in beſagtem Vertrag enthalten und erklärt iſt, Rechtsgeltung verliehen wird.

Dieſe Ratifikationen, Beſtätigungen, Prüfungen und anderen obengenannten Rechtsakte werden von dem beſagten Allerchristlichsten Herrn König veranlaßt und durchgeführt, und die Mitteilungen darüber in gehöriger Form dem beſagten Herrn Kaiſer innerhalb von drei Monaten eingehändigt. Und wenn für die beſagten Beſtätigungen und Prüfungen — wie oben beſchrieben — es ſich als erforderlich und notwendig erweiſen ſollte, die Beamten des Allerchristlichsten Herrn Königs von den von ihnen geſchworenen Eiden, irgendwelchen Veräußerungen von Krongut weder zuzustimmen noch ſolche zu dulden, zu entbinden, wird ebenderselbe Herr König ihnen dies gewähren. Und der beſagte Herr Kaiſer wird in ſeinem hohen Rat und anderen Räten und Rechnungshöfen in

Estates of the Realm, and the Parliament of Paris.

Verification and Registration by the Supreme Audit-Office. Same procedure to be executed by the Emperor with the Audit-Offices in Lower Burgundy; ratification and approval by the Estates of the Netherlands to be brought about.

des Comptes en ses Pais d'embas, semblables Enterliemens & Verifications, avec relaxation des fermens des Officiers: & fera ratifier & aprouver cedit Traité, par les Etats de fessdits Pais, dedans le tems que deflus.

Et pour estreindre cette Paix, & établir ferme & indissoluble Amitié entre leursdites deux Majestez, & leursdits Enfans, & Successeurs, ont lesdits Procureurs desdits Seigneurs Empereur & Roi, traité & accordé, traitent & accordent le Mariage d'entre Tres-Haut, & Tres-Excellent Prince Charles, Duc d'Orléans, second Fils dudit Seigneur Roi Tres-Chretien, & Tres-Haute, & Tres-Excellente Princesse Madame Marie, Princesse Infante, & Fille aînée de Sadite Majesté Imperiale; ou avec Tres-Haute, & Tres-Excellente Princesse la seconde Fille du Roi des Romains, de Hongrie, de Boheme, Archiduc d'Autriche, &c. alternativement, & à l'option dudit Seigneur Empereur: laquelle il fera & declarera en dedans quatre mois, à compter du jour de la date du present Traité; se faisant fort dudit Seigneur Roi son Frere, quant à ce qui concernera le Mariage de Sadite Fille.

Et en cas que Sadite Majesté Imperiale accorde & baille audit Seigneur d'Orléans ladite Princesse fa Fille, il lui constituera dès-lors en mariage, cederà & transmeta les Duchez de Brabant, Gueldre, Luxembourg, Limbourg, Comtez de Flandre, Hollande, Zelande, Artois, Namur, Zutphen, Pais de Frise, Utrecht, Overissel, Groningue, & generalement tout

seinen niederburgundischen Erblanden entsprechende Bestätigungen und Prüfungen vornehmen lassen, nicht ohne die Beamten in ähnlicher Weise von ihren Eiden zu lösen; und er wird für die Ratifikation und Bestätigung des besagten Vertrags durch die Stände seiner besagten [Nieder-]Lande innerhalb derselben Frist wie oben sorgen.

Vereinbarung über die Heirat des Herzogs von Orléans mit der Infantin Maria oder der Erzherrzogin Anna von Österreich

Und um diesem Frieden unverbrüchlichen Bestand und der Freundschaft zwischen den besagten beiden Majestäten, ihren besagten Kindern und Nachfolgern eine feste und unauflösliche Grundlage zu verleihen, haben die genannten Prokuratoren des besagten Herrn Kaisers und Herrn Königs vereinbart und beschlossen und sie vereinbaren und beschließen nunmehr die Heirat des Allerhöchsten und Allerdurchlauchtigsten Prinzen Karl, des Herzogs von Orléans, des zweiten Sohnes des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs, entweder mit der Allerhöchsten und Allerdurchlauchtigsten Prinzessin Doña Maria, der Infantin und ältesten Tochter Seiner besagten Kaiserlichen Majestät, oder mit der Allerhöchsten und Allerdurchlauchtigsten Prinzessin [Anna], der zweiten Tochter des Römischen Königs [Ferdinand], des Königs von Ungarn und Böhmen, des Erzherrzogs von Österreich etc., nach Wahl und Willen des besagten Herrn Kaisers. Seine Entscheidung wird dieser innerhalb von vier Monaten, von Tag und Zeitpunkt [des Abschlusses] des gegenwärtigen Vertrags an gerechnet, treffen und erklären, nicht ohne das Einverständnis des besagten Herrn Königs, seines Bruders, mit einer Heirat seiner besagten Tochter einzuziehen.

Erfolge des Herzogs von Orléans in den Niederlanden bei Heirat mit Maria

Und falls Seine Kaiserliche Majestät dem besagten Herzog von Orléans die besagte Infantin Maria anvertraut und zur Gemahlin gibt, so sollen ihm als Mitgift die Herzogtümer Brabant, Geldern, Luxemburg und Limburg, die Grafschaften Flandern, Holland, Seeland, Artois, Namur, Zutphen, Friesland, Utrecht, Overijssel und Groningen und insgesamt alle und

Agreement concerning the Marriage of the Duke of Orleans to the Infanta Maria or the Archduchess of Austria; the Emperor to make the choice within 4 months.

Succession of the Duke of Orleans in the Netherlands in case of his Marriage with the Infanta Maria.

& quelconques les Pais, que ledit Seigneur Empereur a, & lui appartiennent en ce côté-là: & aussi les Comtez de Bourgogne, & de Charolois, ensemble toutes leurs appartenances & dépendances, pour en avoir par ladite Dame Princeſſe, & entrer de son autorité, & ſans aurre miſere quelconque, en la pleniére jouiſſance, incontinent après le decés & trepas de Sadedite Majesté Imperiale, & les tenir & poſſeder par elle, ſes Hoirs, & Succesſeurs procedans du Mariage dudit Seigneur d'Orleans, & d'elle, paſſiblement, & à tousjours.

Et ſi ledit Seigneur Empereur ſe refout & détermine au Mariage d'entre Monditeigneur d'Orleans, & la ſeconde Fille dudit Seigneur Roi des Romains; en ce cas il cedera & transportera les Duché & Estat de Milan, ensemble leurs appartenances, & en baillera l'Inveſtiture aufdits Duc d'Orleans, & ſeconde Fille dudit Seigneur Roi, pour eux, & leurs Hoirs mâles deſcendants dudit Mariage, ſelon la nature du Fief. Et moiennant ce, ſera quite & déchargé ledit Seigneur Roi des Romains, de bailler autre Dot à ladite Fille. Et en cas de diſſolution de Mariage, demeurera reſervée à ladite fille, la Somme de cent mille écus d'or au Soleil pour ledit Dot: lequel des maintenant Sadite Majesté Imperiale a assigné & assigne en cedit cas ſur ledit Estat de Milan; & dont lui ſera deſignée Piece particuliere pour en jouir juſques à l'entier rembourſement dudit Dot, à cinq pour cent, ſans rien deduire à cauſe de la jouiſſance. Et ſi ladite Fille va de vie à trepas avant le décès du Seigneur d'Orleans, ſans délaiffer Hoirs; ou que ledit Seigneur d'Orleans la ſurvive; en ce cas ladite Inveſtiture ſera pour lui, & ſes Hoirs mâles naturels &

jegliche Lande, die dem Herrn Kaiſer in den Niederlanden gehören und unterſtehen, ferner die Freigrafschaft Burgund und die Grafschaft Charolles mit allem, was dazugehört und von ihnen abhängig iſt, zuſammen, ihm abgetreten und übertragen werden, damit er in ihren Beſitz durch die beſagte Hochgeborene Frau Infantin kommt und aus eigenem Recht und ohne weiteres mit dem Ableben und Heimgang Seiner Kaiſerlichen Majeſtät in die ungeſchmälerte Verfügungsgewalt eintritt und die Lande ungeſtört und für immer durch ſie [Maria], ihre Erben und Nachfolger, welche aus einer Ehe des beſagten Herrn von Orleans mit ihr hervorgehen mögen, innehat und beſitzt.

Bei Heirat mit Anna fällt Mailand an den Herzog von Orleans

Und wenn der beſagte Herr Kaiſer ſich für die Heirat zwiſchen beſagtem Monſeigneur, [dem Herzog] von Orleans, und der zweiten Tochter [Anna] beſagten Römischen Königs entſcheidet und entſchließt, dann wird er in dieſem Fall dem beſagten Herzog von Orleans und der zweiten Tochter des genannten Herrn Königs das Herzogtum und den Staat Mailand mit allem, was zu ihm gehört, abtreten und überlaſſen und ihnen die Inveſtitur für ſie beide und ihre männlichen Erben aus beſagter Ehe erteilen, wie es bei einem Lehen erforderlich iſt. Und inſolgedessen wird beſagter Römischer Herr König frei und ledig davon, ſeiner genannten Tochter eine andere Mitgift zu beſtellen. Und im Falle der Auflöſung der Ehe bleibt der beſagten Tochter die Summe von hunderttauſend Sonnenkronen für die beſagte Mitgift vorbehalten; zu deren [Sicherung] hat Seine Kaiſerliche Majeſtät für den genannten Fall ein Pfandrecht an dem beſagten Staat Mailand begründet und weiſt es ihr künftig zu; und davon wird ihr ein beſonderer Anteil zur Nutzung bis zu einer möglichen vollſtändigen Wiedererſtattung ihrer Mitgift in Höhe von fünf Prozent beſtimmt, ohne dieſe Nutzungen [auf den Gesamtbetrag der Mitgift] anzurechnen. Und wenn beſagte Tochter vor dem beſagten Herrn von Orleans, ohne Erben zu hinterlaſſen, abberufen wird, oder wenn der beſagte Herr von Orleans ſie überlebt, ſo gilt in dieſem Fall die Inveſtitur als für ihn und ſeine männlichen Erben erteilt, ſeien es natürliche Söhne oder legitime, die ihm

His ſucceſſion in Milan in caſe of his marriage to the Archducheſs Anna.

legitimes , qu'il pourra avoir d'autre Mariage ; pourvû qu'il fasse ledit second Mariage avec tel parti , dont par raison & honneur Sadite Majesté Imperiale , si elle vit alors , ou le Roi des Romains , & Monditseigneur le Prince des Espagnes , devront avoir contentement.

Et touchant les différends d'entre ledit Seigneur Roi Tres - Chretien , & ledit Duc de Savoie , & ce que pretend icelui Seigneur Roi , ils n'en pourront avoir Guerre l'un contre l'autre , ni user de violence pour cause ou occasion d'icelles , jufques à ce que ledites pretentions soient connus & décidées par Justice ordinaire , ou conformément aux Concordats , qui font fur ce entre France & Savoie : ou que ledits Seigneurs Roi & Duc s'en remettent après la confirmation de l'un ou de l'autre dedits Mariages , à ce que Sadite Majesté Imperiale en pourra moienner amiablement entr'eux.

Et pource que les Commis & Procureurs dudit Seigneur Empereur ont toujours prédit & déclaré dès le commencement de cette communication , & durant icelle , que ledit Seigneur Empereur leur Maître n'entendoit , ni vouloit traiter & passer ladite Paix , finon pourvû que tres-haut , tres-excellent , & tres-puissant Prince le Roi d'Angleterre , & d'Irlande , &c. fût aussi satisfait , & s'accordât avec ledit Seigneur Roi Tres-Chretien , & se comprît expressement en cette Paix : & il foit que ledit Roi d'Angleterre ait fait avertir ledit Seigneur Empereur , qu'il étoit content

in einer anderen Ehe geschenkt werden, vorausgesetzt, er geht mit der zweiten Ehe eine solche Verbindung ein, der in Ansehung von Vernunft und Ehre Seine besagte Kaiserliche Majestät, wenn sie dies erlebt, oder der Römische König und der besagte Don [Philipp], der Infant von Spanien, die Zustimmung nicht versagen können.

Friedliche Regelung der Streitfragen zwischen dem König von Frankreich und dem Herzog von Savoyen

Und was die zwischen dem besagten Allerchristlichsten Herrn König und dem besagten Herzog von Savoyen strittig gebliebenen Fragen und die von ebendenselben König erhobenen Ansprüche betrifft, so werden beide sie so lange nicht als Grund ansehen oder zum Anlaß nehmen, Krieg gegeneinander zu führen oder Gewalt anzuwenden, bis über die besagten Ansprüche auf dem Wege der ordentlichen Gerichtsbarkeit und nach Maßgabe der zwischen Frankreich und Savoyen bestehenden Verträge erkannt und entschieden ist; ansonsten schieben besagter Herr König und besagter Herr Herzog [die Lösung der strittigen Fragen] bis nach der Vollziehung entweder der einen oder der anderen Ehe auf, damit Seine besagte Kaiserliche Majestät gütlich zwischen ihnen vermitteln kann.

Einbeziehung des Königs von England in den Friedensschluß — schiedsrichterliche Funktion des Kaisers bei der Schlichtung englischer Differenzen mit Frankreich

Und die Gesandten und Bevollmächtigten des besagten Herrn Kaisers haben immer wieder vorgetragen und vom Anbeginn dieser Verhandlungen an und während ebenderselben erklärt, daß besagter Kaiser, ihr Gebieter, diesen besagten Frieden nur unter der Bedingung abzuschließen und einzugehen gedenke und beabsichtige, daß der Allerhöchste, Allerdurchlauchtigste und Großmächtigste Fürst, der König von England und Irland etc., gleichfalls Genußnahme erhalte und mit dem Allerchristlichsten Herrn König eine Einigung erziele und ausdrücklich in diesen Frieden einbezogen werde; und ferner [trugen sie vor], besagter König von England habe besagten Herrn Kaiser

Peaceful settlement of disputes between the King of France and the Duke of Savoy; no use of force before a decision has been made by regular courts; the settlement may be postponed until after the consummation of one or the other marriage, in order to enable the Emperor to mediate.

The King of England to be included into this Peace Settlement; submission of his disputes with the King of France to the arbitral decision of the Emperor.

de s'accorder avec ledit Seigneur Roi Tres-Chretien, & déjà soient par ensemble en traitement d'icelle, dont l'on espere la pacification des pretensions dudit Seigneur Roi d'Angleterre : & d'avantage, que ledit Seigneur Roi Tres-Chretien s'est offert & offre, & se font en son nom fournis fedit Procureurs & Commis, que si iceux deux Rois ne se peuvent entre eux accorder, que dès maintenant ledit Seigneur Roi Tres-Chretien se fournit de tous différends & pretensions dudit Seigneur Roi d'Angleterre, à cause des Traitez & choses passées entre eux, à l'arbitrage, & jugement de Sadite Majesté Imperiale, & promet obliver & accomplir ce qu'elle en déterminera pleinement, & la seule verité du fait connuë, & fans autre miſtere ni figure de procès : & d'envoyer ses gens avec toutes informations & instructions, ensemble pouvoir fuffant, quant de ce sera requis de la part dudit Seigneur Empereur, toutes excuses cessant. Sadire Majesté Imperiale a accepté ladite fourmiffion, pour ce qui la concerne, & touche ledit Seigneur Roi d'Angleterre : & pour obvier & faire cesser les maux & inconveniens continuellement procedans de la prefente Guerre, a traité, loüé, & passé les prefens Articles, en comprenant ledit Seigneur Roi d'Angleterre en cettredite Paix, felon la parfaite, & perpetuelle Alliance & Confederation, qu'eux, leurs Roiaumes, Pais, & Sujets ont par ensemble.

wissen lassen, er sei willens, mit besagtem Allerchristlichstem Herrn König zu einer Ubereinkunft zu gelangen und sie seien bereits miteinander in Verhandlungen über ebendenselben [Friedensschluß] getreten, und davon erhoffe man sich eine friedliche Beilegung [der Auseinandersetzungen] über die Ansprüche des besagten Herrn Königs von England. Und weiter hat sich besagter Allerchristlichster Herr König dazu bereit erklärt — wie dies auch in seinem Namen seine besagten Gesandten und Bevollmächtigten tun —, die strittigen Fragen und Ansprüche des besagten Herrn Königs von England aus untereinander geschlossenen Verträgen und Abkommen, sofern dieselben beiden Könige sich nicht einigen können, alsdann dem Schiedsspruch und Urteil Seiner Kaiserlichen Majestät anheimzustellen; und ferner sichert er zu, diese Entscheidung zu achten und vollständig zu erfüllen, sobald er zuverlässig davon unterrichtet wird, und zwar ohne alle Umstände und Weiterungen; sodann [sichert er zu], seine Gesandten, mit den nötigen Informationen und Weisungen und zugleich mit den erforderlichen Vollmachten versehen, zu entsenden, sobald der besagte Herr Kaiser ein derartiges Ersuchen an ihn richtet, ohne daß er sich dabei auf irgendwelche Ablehnungsgründe berufen kann.

Seine besagte Kaiserliche Majestät hat die genannte Unterwerfung [der beiden Fürsten unter einen Schiedsspruch] angenommen, soweit sie selbst davon betroffen ist und soweit sie den besagten Herrn König von England berührt. Und um der Not und dem Übel, die der gegenwärtige Krieg unaufhörlich hervorbringt, Einhalt zu gebieten und ein Ende zu bereiten, hat der Kaiser die vorstehenden Artikel [auch insoweit] gutgeheißen und gebilligt, als der besagte Herr König von England in diesen besagten Frieden einbezogen wird, wie es die unverbrüchliche und immerwährende Allianz und das Bündnis erfordern, welche ihre Königreiche und Länder verbinden.

Nichteinmischung des Königs von Frankreich in die Streitigkeiten aus Anlaß der Ansprüche von Henri d'Albret auf das Königreich Navarra

Und um hiermit wie nachfolgend allen Anlässen zu neuerlichen Streitigkeiten zwischen Seiner besagten Kaiserlichen Majestät und ihren Nachfolgern und

Et afin d'obvier à toutes occasions de nouveaux différends par ci - après entre Sadite Majesté Imperiale, & ses Successeurs, & ledit Seigneur Roi Tres-Chretien,

Non-interference of the King of France in the disputes arising out of the claims of Henri d'Albret concerning the Kingdom of Navarra.

& les fiens, a été traité & accordé, que ledit Seigneur Roi Tres - Chretien ne s'empêchera de la querelle, que Mefire Henri, Seigneur d'Albret, pretend au Roiaume de Navarre, finon pour la pacification amiable d'icelle: & fi icelui Seigneur d'Albret veut mouvoir, à l'occasion de ladite querelle, Guerre à Sadite Majesté Imperiale, ou aux fiens, icelui Seigneur Roi ne lui baillera affittance, ni s'empêchera directement ou indirectement, en maniere que ce soit.

Et pour autant qu'il y a plusieurs différends concernant les limites d'entre le Roiaume de France, & lesdits Pais d'embas, & Comté de Bourgogne, & les Sujets d'un côté & d'autre, sur aucuns dequels ont déjà été tenues Communications, & que le tems ne permet de presentement les apointer & vuider, a été accordé, & traité, que l'on deputera aucuns bons Personnages d'un côté & d'autre, lesquels se trouveront au lieu de Cambrai, le jour & fête de Saint Martin prochain, pour iceux apointer amiablement, & autres touchant ledits Roiaume & Pais, & les Sujets d'un côté & d'autre, grevez à cette cause & occasion, dont ils auront entiere charge & commission de la part dedits Seigneurs Empereur & Roi: & s'il y reste quelque difficulté, en avertiront chacun en droit foi, pour en procurer la finale pacification, par le moien des Ambassadeurs de leursdites Majestez.

dem besagten Allerchristlichsten Herrn König und den Seinigen zu begegnen, wurde vereinbart und beschlossen, daß besagter Allerchristlichster Herr König sich der [Einnischung in die] Auseinandersetzung um den Anspruch, die der Hohe Herr Henri, Herr d'Albret, auf das Königreich Navarra erhebt — von einer friedlichen Beilegung ebenderselben abgesehen — enthält; und wenn ebenderselbe Herr d'Albret aus Anlaß dieses Streits Krieg gegen Seine Kaiserliche Majestät oder die Ihren führen will, so wird er ihm keinerlei Beistand leisten und sich jeder unmittelbaren oder mittelbaren Einnischung, in welcher Weise sie auch vorgenommen werden mag, enthalten.

Verhandlungskommissionen zur Klärung strittiger Grenzfragen zwischen Frankreich, den Niederlanden und Burgund

Und da es eine Anzahl von strittigen Fragen gibt, die die Grenzen zwischen dem Königreich Frankreich, den Niederen Landen und der Freigrafschaft Burgund und die jeweiligen Untertanen betreffen, worüber in etlichen Fällen bereits Verhandlungen aufgenommen sind, und da die Zeit es nicht zuläßt, sie [mit Hilfe dieses Vertrags] beizulegen und zu schlichten, ist verabredet und beschlossen worden, beiderseits einige Vertrauenspersonen zu bestellen, welche sich an dem Orte Cambrai am Tag des bevorstehenden Fests des Hl. Martin einfinden, um ebendieselben [Streitigkeiten] sowie weitere gütlich beizulegen, welche die besagten Königreiche und Länder und die beiderseitigen Untertanen, die unter diesen Auseinandersetzungen zu leiden haben, betreffen, und dazu werden sie von besagtem Herrn Kaiser und von besagtem Herrn König Auftrag und Vollmacht ohne jede Einschränkung empfangen; und wenn irgendeine Schwierigkeit bleibt, werden sie jeweils die eigene Partei davon unterrichten, um mit Hilfe der Gesandten Ihrer besagten Majestäten einen endgültigen friedlichen Ausgleich herbeizuführen.

Commissions to settle disputes concerning the limits between France, the Netherlands and Burgundy.

Einbezogen in den Friedensschluß die Königreiche Ungarn und Böhmen, das Haus Österreich, die Kurfürsten und Fürsten des Heiligen Römischen Reiches und andere europäische Könige und Fürsten

Et fera ledit Seigneur Roi des Romains compris en ce present Traité de Paix, comme principal contrahant : & feront pour toujours leurs deux Majestez Roiales, bons Freres, vrais, parfaits, & entiers Amis, & jouiront les Roiaumes de Hongrie & de Bohême, &c. & les Pais de la Maison d'Autriche, du benefice de-cette Paix, comme feront ceux desdits Seigneurs Empereur, & Roi Tres-Christien.

Aussi sont expressement compris en cette Paix, comme principaux contrahans, les Electeurs, Princes, tant Ecclesiastiques que Seculiers, Citez, & Villes Imperiales, & tous autres Etats du Saint Empire de la Nation Germanique, & jouiront de cette Paix, & pourront hanter audit Roiaume de France, aller, venir, fejourner, marchander, & contracter franchement & librement, comme ils faisoient avant le commencement de cette dernière Guerre, fans que, directement ou indirectement, ils puissent avoir détournier ou empêchement quelconque à l'occasion d'icelle, comme qu'il soit.

Item. Seront semblablement compris en ce present Traité de commun Acord, pour Alliez & Confederéz, & pour jouir de cette Paix & benefice d'icelle nostre Saint Pere le Pape, & le Saint Siege Apostolique; les Rois de Pologne, & de Portugal, l'Élu (2) Roi de Danemarck; les Duc & Seigneurie de Venise, les Treize Cantons des Liges, les Ducs de Savoie & de Lorraine, les Ducs, & Republiques de Genéve & de Florence; les Ducs de Ferrare, de Mantoue, & d'Urbain; les Republiques de Sienné, & de Luques; l'Évêque & Pais de Liège; les Evêque & Cité de Cambrai & Cambresis; le Seigneur de Monaco, & généralement toutes les Republiques, Vaf-

The Peace Settlement shall include the Kingdoms of Hungary and Bohemia, the Austrian countries, the Electors and Princes of the Holy Roman Empire, the Pope and other European Kings and Princes; both parties may, within 2 months, designate further allies to be included in the Treaty.

Und es wird in diesen vorstehenden Friedensvertrag der besagte Römische Herr König als hohe Vertragspartei miteinbezogen; und für immer werden Ihre beider Königlichen Majestäten einander gute Brüder und wahre, vortreffliche und getreue Freunde sein; und die Königreiche Ungarn und Böhmen etc. und die Erblande des Hauses Österreich werden an der Rechtswohlfahrt dieses Friedens ebenso teilhaben wie ebendieselben [Reiche] des besagten Herrn Kaisers und besagten Allerchristlichsten Herrn Königs.

Ferner werden ausdrücklich in diesen Frieden als hohe Vertragspartei einbezogen: die Kurfürsten und Fürsten, seien sie geistlichen oder weltlichen Standes, die Städte und Freien Reichsstädte und alle anderen Stände des Heiligen [Römischen] Reiches Deutscher Nation; und sie werden ebenso in den Genuß dieses Friedens kommen; ihnen wird zugestanden, in das Königreich Frankreich zu reisen, zu kommen und zu gehen, dort zu verweilen und frei und ungehindert Handel und Wandel zu treiben, wie sie es vor Ausbruch dieses besagten Krieges getan haben, ohne daß sie unmittelbar oder mittelbar irgendeine Beeinträchtigung oder Behinderung bei ebendieselben Gelegenheit erfahren dürfen.

Item: Gleichermaßen werden in diesen vorstehenden Vertrag der beiderseitigen Übereinkunft zufolge als Verbündete und Bundesgenossen einbezogen wie um sie an diesem Frieden und seiner Rechtswohlfahrt zu beteiligen: Unser Heiliger Vater, der Papst, und der Apostolische Heilige Stuhl, die Könige von Polen und Portugal, der erwählte König von Dänemark, der Doge und die Signoria von Venedig, die Dreizehn Kantone der [eidgenössischen] Bünde, die Herzöge von Savoyen und Lothringen, der Doge und die Republik von Genua, der Herzog und die Republik von Florenz, die Herzöge von Ferrara, Mantua und Urbino, die Republiken Siena und Lucca, der Bischof und das Land von Lüttich, der Bischof und die Stadt von Cambrai und das Cambrésis, der Herrscher von Monaco und allgemein alle Republiken, Vasallen und

faux, & Sujets du Saint Empire, pourvû qu'ils soient obeiffans à Sadite Majesté Imperiale, & non autrement; Et auffi fera compris en ce prefent Traité, le Roi (3) de Suede, pourvû qu'il soit d'accord avec Sadite Majesté Imperiale & fans prejudice du droit des Princefle de Danemarc, & (4) Duchesse de Lorraine.

Item. Se pourront encore nommer par leursdites deux Majestez, en dedans deux mois, de commun confentement, leurs autres Alliez & Confederez, lesquels feront tenus compris en cedit Traité, comme fi dès maintenant ils y étoient declarez.

Et pource que de la part dudict sieur Empereur a esté remonsté que aucuns subgectz dudict sieur Roy Tres Chrestien s'avancent de armer navires et bateaulx souz ombre d'aller decouvrir aux Indes, nonobstant que Sadite Majesté Imperiale maintient que a luy et au Roy de Portugal, son beaufrère, appartiennent a bon et juste tître selon la division de traictez dentre eulx, toutes les terres des Yndes, tant en isles que de terre ferme, decouvertes et a decouvrir, tant par eulx que par le moyen des feurent roys et reynes de Castille et de Portugal, sans que autre y puisse entreprendre, como qu'il soit souz ceste coulleur de decouvrement se font plusieurs roberies et pilleries en mer, a esté accordé par ledict sieur Roy Tres Chrestien que doresnavant luy et ses successeurs, roys de France, et ses subgectz, laisseront paisibles lesdicts sieurs Empereur et Roy de Portugal en tout ce qui concerne lesdictes

Untertanen des Heiligen [Römischen] Reiches, sofern sie Seiner besagten Kaiserlichen Majestät unterstehen und nicht anders. Und weiter wird in diesen vorliegenden Vertrag einbezogen der König von Schweden unter der Voraussetzung, daß er sich mit Seiner besagten Kaiserlichen Majestät einigt, unbeschadet der Rechte der Prinzessin von Dänemark und der Herzogin von Lothringen [, der Töchter nämlich seines Vorgängers].

Item: Aufgrund gemeinsamer Übereinkunft können von beiden besagten Majestäten innerhalb von zwei Monaten ihre weiteren Verbündeten und Bundesgenossen noch genannt werden, welche als in diesen besagten Vertrag einbezogen gelten sollen, so, als ob sie von Anfang an darin aufgeführt gewesen wären.

Separatartikel betreffend Indien, 18. September 1544

Und von seiten des besagten Herrn Kaisers wurde Klage darüber geführt, daß einige Untertanen des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs dazu übergegangen seien, größere und kleinere Schiffe auszurüsten unter dem Vorwand, Entdeckungsfahrten nach den Indien zu unternehmen, ungeachtet des von Seiner besagten Kaiserlichen Majestät nachdrücklich vertretenen Standpunkts, daß ihr sowie dem König von Portugal, seinem Schwager, entsprechend der zwischen ihnen vertraglich vereinbarten Teilung alle indischen Lande aufgrund gültiger und wirksamer Rechtstitel gehören, und zwar sowohl die Inseln wie das Festland, seien sie entdeckt oder noch zu entdecken, sei es während der Herrschaft und auf Kosten der verstorbenen Könige und Königinnen von Kastilien und Portugal oder unter ihrer leigenen Herrschaft], und daß keinem anderen solche Unternehmungen gestattet seien. Und weil unter dem Vorwand solcher Entdeckungsfahrten mehrfach Beutezüge durchgeführt und Seeräbereien verübt worden sind, hat sich der Allerchristlichste Herr König damit einverstanden erklärt, daß fürderhin er und seine Nachfolger in der Krone von Frankreich sowie ihre Untertanen dem besagten Herrn Kaiser und dem besagten Herrn König von Portugal in allem, was die besagten Indien, seien sie entdeckt oder noch zu entdecken, betrifft, keinen Eintrag mehr tun werden, daß sie keiner-

Separate Article relating to the Indies, September 18, 1544.

Whereas the Emperor, King of Spain, in accordance with the Spanish-Portuguese Treaty of Division (Tordesillas) maintains, that all Indian lands, both islands and mainlands, found and discovered or to be found and discovered, shall belong to him and the King of Portugal, and that nobody else shall be permitted to undertake expeditions to this region, the King of France acquiesces in this claim, except for the right of French subjects to trade there.

Yndes, descouvertes et a decouvrir, sans directement ou indirectement y faire emprises quelconques, en quelque lieu ou endroit que ce soit, reservant seulement que les subjectz de France pourront aller marchandement en icelles Yndes, descouvertes et qui se decouvriront par lesdicts sieurs Empereur et Roy de Portugal, et que en cas que soubz coulleur de ceste navigation ilz font aucune violances, soit esdictes Yndes en allant ou retournant, quilz soient chastiez selon et où ilz seront trouvez coupables.

lei Unternehmungen — mittelbar oder unmittelbar — dorthin dulden wollen, zu welchem Ort oder zu welcher Gegend es auch sei, unter dem einzigen Vorbehalt jedoch, daß den Untertanen Frankreichs Handelsfahrten nach jenen Indien erlaubt sind, seien sie entdeckt oder unter der Herrschaft des besagten Herrn Kaisers und des besagten Herrn Königs von Portugal noch zu entdecken; und für den Fall, daß unter dem Vorwand solcher Handelsfahrten irgendwelche gewaltsamen Übergriffe verübt werden, sei es auf der Fahrt zu den besagten Indien oder sei es auf der Rückfahrt, soll die Bestrafung der Schuldigen an Ort und Stelle und entsprechend ihrer Tat erfolgen.

2.

1559 Apr. 3 Spanish-french Peace Treaty/Cateau Cambrésis

1559 Apr. 3 Hispanic-French Peace Treaty/Cateau Cambrésis

Dumont, CD, T. V (1), 34. Leonard, Recueil, T. II, 535.

Hrsg. (Schmitt).

Subtitles: Ed. (Grewe); summaries: Russell, Peacemaking in the Renaissance, 242.

Au nom de Dieu le Createur. A tous ceux qui ces presentes Lettres verront, soit notoire, que après tant & si dures Guerres, dont il a plu à Dieu ja par plusieurs fois visiter & châtier les Peuples, Roiaumes, Pais, Etats, & Sujets, étans sous la dition & obeissance de Tres-Hauts, Tres-Excellens, & Tres-Puiffans Princes, Henri II. de ce nom, Roi de France Tres-Chretien, &c. & Don Philippe, Roi des Espagnes Catolique, & ceux d'aucuns de leurs Amis & Alliez, dont sont fortis les grands maux, dommages, & inconveniens au pauvre Peuple de tous les côtez, que chacun fait & connoît, tels que finalement fa divine bonté mûe de son infinie & immenle misericorde, a daigné tourner son oeil de pitié sur ses pauvres Creatures, & si avant toucher les cœurs de ces deux grands Princes, qu'il les a disposez de sa sainte grace, à trouver les moyens de mettre fin aux différends & débats; motifs, & occasions de ladite Guerre, & icelle changer en une bonne, finale, entiere, sincere, & durable Paix, avec ferme intention d'employer le fruit d'icelle à restaurer les dommages fortis de ladite Guerre, par tous moyens à eux possibles, principalement à l'augmentation de l'honneur de Dieu, accroissement de son benoît nom, propagation de nôtre sainte Foi & Religion, repulsion des ennemis de la Republique Chre-

Im Namen des Herrn, unseres Schöpfers. Allen, zu deren Kenntnis dieser Vertrag gelangt, sei kundgetan: Nachdem es Gott gefallen hat, mit so vielen und erbitterten Kriegen schon zu mehreren Malen die Völker, Königreiche, Lande, Stände und Untertanen, die unter der Herrschaft und Botmäßigkeit der Allerhöchsten, Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten Fürsten Heinrich, des zweiten seines Namens, des Allerchristlichsten Königs von Frankreich, und Don Philipps, des Katholischen Königs von Spanien, stehen, und diejenigen einiger ihrer Freunde und Verbündeten heinzusuchen und zu züchtigen — was dem leidendem Volk auf beiden Seiten große Not, Schaden und Übel verursacht hat, wovon ein jeder gehört und erfahren hat —, hat er schließlich in seiner göttlichen Güte, von unendlichem und unermesslichem Mitleid bewegt, geruht, seinen Blick voll Erbarmen auf seine armseligen Geschöpfe zu richten.

Und so hat er zuerst die Herzen dieser beiden großen Fürsten, die von seiner heiligen Gnade in ihr Amt eingesetzt, gerührt, um die Mittel zu finden, den Streitigkeiten und Auseinandersetzungen ein Ende zu bereiten und Gründe und Anlässe für den besagten Krieg für immer zu beseitigen und ebendenselben in einen wahren, endgültigen, umfassenden, aufrichtigen und dauerhaften Frieden zu verwandeln.

Und [die beiden Fürsten haben] die feste Absicht, die Früchte desselben darauf zu verwenden, die Schäden, die durch den besagten Krieg entstanden sind, mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln wieder gutzumachen, vorzüglich [aber soll der Frieden] der Mehrung der Ehre Gottes, der Erhöhung seines heiligen Namens, der Verbreitung unseres heiligen Glaubens und unserer heiligen Religion dienen wie auch der Niederschlagung der Feinde der Christenheit und der Beförderung des gemeinen Wohls, der Linderung

God has moved the two great Princes [the Catholic King Philip and the Most Christian King Henri II]² to seek an end to the disputes and differences of the war between them, and to transform it into a good, final, complete, sincere and durable Peace. [The ambassadors, who had full powers, are then named.]

tienne, & au bien commun, foulagement, & repos de leurs Peuples & Sujets.

Premièrement, sans déroger toutefois aucunement aux Traitez precedens faits entre leurs Predecesseurs, lesquels demeureront en telle force & vigueur qu'ils étoient auparavant les Guerres commencées entre l'Empereur Charles V. & le Roi Tres-Chretien moderne, l'an mille cinq-cens cinquante-un, & continuez depuis entre lesdits Seigneurs Rois Tres-Chretien & Carolique, & sans aucune alteration d'iceux, sinon en tant que par ce present Traité pourroit être autrement disposé:

Est convenu, & accordé, que dorenavant entre lesdits Seigneurs Rois, Meditsigneurs leurs Enfans, Hoirs, Successeurs, & Heritiers, leurs Roiaumes, Pais, & Sujets, y aura bonne, seure, ferme, & stable Paix, Confédération, & perpetuelle Alliance & Amitié. S'en tr'aimeront comme Freres, procurant de tout leur pouvoir le bien, honneur, & reputation l'un de l'autre, & éviteront tant qu'ils pourront loiaument le dommage l'un de l'autre, ne foytiendront, & ne favoriseront personne, quelle qu'elle soit, l'un au prejudice de l'autre: & des maintenant cesseront toutes hostilitez, oubliant toutes choses ci-devant mal passées, quelles qu'elles soient, qui demeureront abolies & éteintes, sans que à jamais ils en fassent ressentiment quelconque. Renonçant par ce Traité à toutes pratiques & intelligences, qui pourroient en quelque sorte que ce soit redonner au prejudice l'un de l'autre, avec promesse de jamais n'en faire ni pourchasser par l'un, qui puisse tourner au dommage de l'autre.

Pour le singulier desir, que lesdits deux Princes ont

[der Not] und der [Wiederherstellung der] Ruhe ihrer Völker und Untertanen.

Friede, Allianz und Freundschaft

Erstens: Ohne nun aber in irgendeiner Weise frühere Verträge aufzuheben, welche zwischen ihren Vorgängern geschlossen und seither unter dem besagten Alkerchristlichsten und dem besagten Katholischen Königin aufrechterhalten worden sind – diese behalten die Kraft und Gültigkeit, die sie vor Ausbruch der Kriege zwischen Kaiser Karl V. und dem gegenwärtigen Alkerchristlichsten König im Jahre 1551 hatten –, und ohne dieselben in irgendeiner Weise abzuändern, sofern nicht durch diesen folgenden Vertrag ein anderes bestimmt wird:

Ist vereinbart und verabredet worden, daß von jetzt an unter den besagten Herren Königen, den Hochgeborenen Herren, ihren Söhnen, Leibeserben, Thronerben und Nachfolgern, ihren Königreichen, Landen und Untertanen wahrer, gesicherter, fester und beständiger Frieden, [ein ebensolches] Bündnis und immerwährende Allianz und Freundschaft bestehen sollen. Sie werden einander brüderliche Liebe bezeigen, indem ein jeder mit allen Kräften das Wohl, die Ehre und das Ansehen des anderen befördert; und sie werden, soweit sie von Rechts wegen dazu in der Lage sind, Schaden von einander abwenden; und keiner von beiden wird jemanden, wer es auch immer sei, zum Nachteil des anderen unterstützen oder begünstigen; und von nun an werden alle Feindseligkeiten eingestellt, wobei alles seinerzeit entstandene Unrecht, welcher Art es auch gewesen sein mag, der Vergessenheit anheimfallen wird und für immer beseitigt und ausgelöscht bleiben soll, und sie dürfen keinen Anspruch daraus jemals wieder aufleben lassen. Sie verzichten mit diesem Vertrag auf alle Handel und gehen heimen Abreden, die in welcher Weise auch immer dem anderen zum Nachteil gereichen, und sagen zu, niemals etwas zu betreiben oder zu verfolgen, was dem anderen Eintrag tun könnte.

Beantwortung eines allgemeinen Konzils

Aufgrund ihres besonderen Verlangens, mit dem die besagten beiden Fürsten stets das Wohl der Christen-

Peace, Alliance and Amity

1. Without derogating from treaties made, before 1551, between their predecessors, there shall be a sure and stable peace, confederation and perpetual alliance between the Kings and their children, heirs and successors, and their realms.

Recommendation of a universal Council of the Church

2. For the good of Christendom, and the maintenance of religion ... the two Princes will work for a General Council, so

toùjours eù au bien de la Chretienré, & y voir les chofes de la Religion se maintenir à l'honneur de Dieu, & union de fon Eglife: mûs de même zele, & fîncere volonté, ont accordé, qu'ils procureront, & s'emploieront de tout leur pouvoir à la convocation & celebration d'un faint (c) Concile universel, tant neceffaire à la reformation & reduction de toute l'Eglife Chretienne en une vraie union & concorde: & étant faite ladite convocation, y feront trouver les Prelats de leurs Provinces, & au demeurant y emploieront tous autres bons offices neceffaires à un bien tant requis à ladite Chretienré.

Et par le moien de cette dite Paix, & étroite amitié, les Sujets des deux côtez, quels qu'ils foient, pourront, en gardant les Loix & Côtumes des Pais, aller, venir, demeurer, frequenter, converfer, & retourner és Pais l'un de l'autre, marchandement, & comme mieux leur femblera, tant par Mer que par Terre, & és Eaux douces, traier & converfer enemble: & feront fôutenus & défendus les Sujets de l'un aux Pais de l'autre, comme propres Sujets, en paient raifonnablement les droits en tous Lieux acôutumez, & autres, qui par leurs Majestez, & les Successeurs d'icelles, feront impofez.

Et fe fufpendent toutes Lettres de marque & repressailles, qui pourroient avoir été données à quelque cause que ce soit; & ne s'en donneront dorenavant aucunes par l'un desdits Princes, au prejudice des Sujets de l'autre, finon contre les principaux delinquans, leurs biens, & de leurs complices; & ce encore feulement en cas de manifeste denegation de Justice, de laquelle,

heit verfolgt haben, und um die Sache der Religion Gott zur Ehre gereichen zu lassen und dabei die Einheit Seiner Kirche zu erhalten, haben sie, beseelt von dem gleichen Eifer und der gleichen aufrichtigen Absicht, vereinbart, dafür Sorge zu tragen und sich mit allen Kräften dafür zu verwenden, daß ein allgemeines heiliges Konzil einberufen und feierlich abgehalten werde, welches für die Erneuerung der gesamten christlichen Kirche und die Wiederherstellung der wahren Einheit und Eintracht in ihr so notwendig ist. Und wenn die besagte Einberufung ergangen ist, werden sie veranlassen, daß die Prälaten ihrer Provinzen sich dazu einfinden, und im übrigen werden sie all ihre weiteren treuen Dienste auf dieses gute Werk richten, dessen die besagte Christenheit so sehr bedarf.

Verkehrs- und Handelsfreiheit

Und kraft dieses besagten Friedens und dieser engen Freundschaft wird den Untertanen beider Seiten, wer auch immer sie seien, erlaubt, unter Beachtung der jeweiligen Gesetze und Gewohnheitsrechte wechselseitig in beider Länder zu kommen und zu gehen, dort zu verweilen, miteinander in Kaufmannsgeschäften in Beziehung und Verkehr zu treten und wieder zurückzureisen oder ganz nach ihren sonstigen Bedürfnissen miteinander Handel und Wandel zu treiben, und zwar zur See, zu Lande oder über die Binnenwasserstraßen. Und die Untertanen des einen Landes werden in den Ländern des anderen wie eigene Untertanen gehalten und genießen den gleichen Schutz, sofern sie, wie es recht und billig ist, die allerorts üblichen Abgaben entrichten und darüberhinaus auch jene, die ihre Majestäten und deren Nachfolger etwa erheben sollten.

Kaper- und Repressalienbriefe außer Kraft

Und alle Kaper- und Repressalienbriefe verlieren ihre Gültigkeit, aus welchem Grunde auch immer sie erteilt worden sein mögen, und es werden künftig keine weiteren von einem der besagten Fürsten gegen Untertanen des anderen mehr ausgestellt außer gegen Haupttäter und die [an dem begangenen Unrecht] Mitschuldigen sowie gegen ihre Güter; und dies auch nur im Falle offener Rechtsverweigerung; für ebendie-

necessary to reform and reduce to unity the Christian Church.

Free Intercourse and Trade

3. The subjects of either side may come and go, and trade, in the lands of both, by land or sea, while observing local laws and customs . . .

Suspension of all letters of marque and reprisal

4. All letters of marque³ and reprisals are to cease, except for manifest denial of justice . . . according to the requirements of law.

& des Lettres de sommation & requiſition d'icelle, ceux qui pourſuivront lesdites Lettres de marque & reſcripſions, devront faire aparoir en la forme & maniere que de droit eſt requiſ.

Les Villes, Sujets, Manans, & Habitans des Comtez de Flandre & d'Artois jouiront des Privileges, Franchiſes, & Libertez, qui leur ont été acordez par lesd. Seigneurs Roi Tres-Chretien, & ſes Predeceſſeurs Rois de France: Et pareillement les Villes, Manans, Habitans, & Sujets du Roiaume de France, jouiront auffi des Privileges, Franchiſes, & Libertez qu'ils ont au (d) Pais-Bas d'icelui Seigneur Roi Catolique, tout ainſi que un chacun d'eux en ont dûement joui & uſé, & comme ils en jouiſſoient avant la rupture de cette Guerre, en l'an mille cinq-cens cinquante-un.

Et retourneront les Sujets, & Serviteurs d'un côté & d'autre, tant Eccleſiaſtiques que Seculiers, nonobſtant qu'ils aient ſervi en parti contraire, pleinement en la jouiſſance de tous & chacuns leurs biens immeubles, rentes perpetuelles, viageres, & à rachat, faïſes & occupées à l'occafion de cette dite Guerre, pour en jouir dès la publication de cette dite Paix, fans rien quereller toutefois, ni demander des fruits perçus dès le faïſſement desdits biens immeubles, juſques au jour & date de ce preſent Traité, ni des dettes qui auront été conſiſquées avant ledit jour. Et ſe tiendra pour bon &

ſelbe, für die ſchriftlichen Vorladungen [ihrer Gegner] und für ihren daraufgerichteten Antrag müſſen diejenigen, die ſich um die Erteilung von Kaper- und Reſſalienbriefen bemühen, nach Form, Art und Weiſe, wie es von Rechts wegen erforderlich iſt, den Nachweis erbringen.

Beſtätigung der von den beiden Vertragsſchließenden vor dem Kriege gewährten Privilegien und Freiheiten in Flandern, im Artois und in den ſpaniſchen Niederlanden

Die Städte, Untertanen, Landſäſſigen und Bewohner der Graſchaften Flandern und Artois werden weiterhin die Privilegien, Freiheiten und Libertäten genießen, die ihnen von dem beſagten Allerchriſtlichſten Herrn König und ſeinen Vorgängern in der Krone von Frankreich eingeräumt worden ſind. Und gleichermaßen ſollen die Städte, Landſäſſigen und Bewohner und Untertanen des Königreichs Frankreich auch ihrerſeits die Privilegien, Freiheiten und Libertäten weiterhin innehaben, die ihnen in den Niederlanden unter ebendemeſelben Katholiſchen Herrn König gewährt oder beſtätigt worden ſind, und zwar ganz ſo, wie ein jeder von ihnen ſie rechtmäßig innegehabt und genutzt hat und wie ſie ſie vor dem Ausbruch des Krieges im Jahre 1551 beſaßen.

Rückkehr der beiderſeitigen Untertanen und Wiederherſtellung ihrer Vorkriegsrechtslage

Und ſie werden beiderſeits die Untertanen und Dienſtleute, ſeien ſie geiſtlichen oder weltlichen Standes, ungeachtet des Umſtands, daß ſie der Gegenseite angehören haben mögen, wieder unbeſchränkt in alle und jedes ihrer unbeweglichen Güter, ihre ewigen Renten, Leibrenten und ablösbaren Renten, die aus Anlaß des beſagten Krieges beſchlagnahmte und eingeſezogen worden ſind, einſetzen, und ſie ſollen von der Kundmachung dieſes beſagten Friedensvertrags an ihre Verfügungsgewalt darüber wiedererlangen. Darüberhinaus dürfen ſie jedoch nichts weiter beanspruchen, auch nicht die ſeit der Beſchlagnahme der unbeweglichen Güter bis zum Tag und Zeitpunkt des vorliegenden Vertrags entgangenen Nutzungen, auch dürfen ſie nicht die Schulden einfordern, die bis zu dem beſagten Tag anderweitig eingeſezogen worden

Confirmation of privileges and liberties

5. The towns and inhabitants of Flanders and Artois are to enjoy the rights and privileges granted them by the Kings of France, and the towns and inhabitants of France are to enjoy the rights and privileges granted them in the lands of the Catholic King.

Freedom of Return and Restitution

6. All subjects, ecclesiastical and lay, of one side and the other, may return to possession of their immovable goods, rents . . . seized and occupied during the wars . . . without claiming any of the intervening revenues.

valable le repatement qu'en aura fait, ou fera le Prince, son Lieutenant, ou Commis, n'iere la Jurisdiction duquel ledit Arrest fera fait; & ne pourront jamais les creditiers de telles dettes, ou leurs aians caufé, être requis à en faire quelque pourfuite, en quelque maniere, & par quelque action que ce soit, contre ceux ausquels lesdits dons auront été faits; ni contre ceux, qui par vertu de tels dons & confiscations, les auroient païé, pour quelque caufé que lesdites dettes puissent être, non obstant quelconques Lettres obligatoires, que lesdits creditiers en puissent avoir, lesquelles, pour l'effet de ladite confiscation, seront & demeureront par cedit Traité, cassées, annullées, & sans vigueur.

Et se fera ledit retour desdits Sujets & Serviteurs, d'un côté & d'autre, à leurs biens immeubles comme desdits, non obstant toutes donations, concessions, declarations de confiscations, & commises, Sentences données par contumace, & en absence des Parties, & icelles non ouïes, à l'occasion de cette dite Guerre, comme qu'il soit; remettant iceux Sujets, quant à ce, pleinement, & cessant tous empêchemens & contredits, aux droits qu'ils avoient au tems de l'ouverture de ladite Guerre: & s'entend le contenu en ce present Article, en tous lieux & endroits de la sujettion desdits Seigneurs Rois Tres-Christien & Catolique; sauf quant aux foruscites de Naples, Sicile, & du Duché de Milan, lesquels ne feront compris en ce present Traité, ni jouiront du benefice d'icelui.

Ceux qui auront été pourvus d'un côté & d'autre, des Benefices étans en la collation, presentation, ou autre disposition desdits Seigneurs Rois, & perfonnes laïes, seront & demeureront en la possession, & jouis-

sind. Und die Verfügungen, die der Fürst, sein Statthalter oder Beauftragter in bezug auf all das, was der Beschlagnahme verfiel, vorgenommen hat oder noch vornimmt, gelten vor Gericht als rechtmäßig und unanfechtbar. Und den Gläubigern dieser Schulden oder ihren Rechtsnachfolgern wird nicht gestattet, gerichtlich, in welcher Form und mit welcher Klage auch immer, gegen diejenigen vorzugehen, denen die besagten Zuwendungen gemacht worden sind, noch gegen diejenigen, die aufgrund solcher Schenkungen und Konfiskationen [bereits an die dadurch Begünstigten] die Schuldsommen gezahlt haben, auf welchem Rechtsgrund diese auch beruhen mögen, ungeachtet aller Schuldscheine, die die besagten Gläubiger darüber haben können; diese werden und bleiben, weil die Konfiskation rechtmäßig war, durch den vorliegenden Friedensvertrag aufgehoben, kraftlos und ungültig.

Und die besagte Wiedereinweisung besagter Untertanen und Diensleute beider Seiten in ihre unbeweglichen Güter soll sich wie oben ausgeführt ungeachtet aller Schenkungen, Verleihungen und Konfiszierungsverfügungen, Einziehungen und ohne Berücksichtigung der Urteile, die infolge Versäumnis, in Abwesenheit der Parteien oder ohne deren Anhörung ergangen sind, vollziehen, sofern derlei, wie auch immer, durch den besagten Krieg bedingt ist; dabei werden ebendieselben Untertanen insoweit wieder uneingeschränkt [in ihren früheren Stand] eingesetzt, und alle Einwendungen und Einreden gegen die Rechte, die sie zur Zeit der Eröffnung des besagten Kriegs hatten, werden abgeschnitten; und der Inhalt dieses vorstehenden Artikels erstreckt sich auf alle Orte und Gegenden, die dem besagten Allerchristlichsten Herrn König und dem besagten Katholischen Herrn König untertan sind; ausgenommen davon sind jedoch die Emigranten aus Neapel, Sizilien und dem Herzogtum Mailand, die in diesen gegenwärtigen Vertrag nicht einbezogen sind und keine Rechtswohlthaten aus demselben in Anspruch nehmen dürfen.

Diejenigen, denen von der einen oder anderen Seite Pfünden übertragen worden sind, die der Verleihungsbefugnis, dem Vorschlagsrecht oder der sonstigen Verfügungsgewalt der genannten Herren Könige und weltlichen Personen unterstanden, werden in deren Besitz, Nutzgewalt und Eigentumsrechten sein

7. This restitution is to be despite any gifts or grants made in the interval, except for the exiles from Naples, Sicily and Milan, who are not covered by this treaty.

8. Those provided to benefices at the disposition of the Kings, or other lay persons, will remain in possession.

fance, & droit de propriété desdits Benefices, comme bien & dûement pourvûs d'iceux.

Et au regard des choses, qui dès le Traité de Crespi se pretendent être faites d'un côté & d'autre, au préjudice l'un de l'autre, & contre les Traitez: & d'avantage, les différends qui ont été ci-devant mis en avant entre lesdits Seigneurs Princes, tant sur les limites, que autres, lesquels avant la rupture de la Guerre n'ont été vuidez, & dont l'éclaircissement ne fera pris par ce présent Traité, se remettront à la décision des Ministres, qui des deux parts s'assembleront avec pouvoir suffisant, pour communiquer & vuider iceux en ce lieu de Cateau-Cambresis, le premier de Septembre prochain. Bien entendu toutefois, que pendant que lesdits différends se vuideront par les Deputez d'un côté & d'autre, toutes choses non vuidees demeureront au même état qu'elles étoient auparavant la rupture de l'an 1551. & feront châtiez severement ceux qui d'un côté & d'autre feront aucune nouvelleté.

und bleiben, wie es richtig und rechtens von ebendenselben [Königen] bestimmt worden ist.

Diplomatische Schlichtung von Grenz- und anderen Streitfragen seit Crépy

Und was jene Angelegenheiten betrifft, in denen seit dem Vertrag von Crépy die eine Seite jeweils nach der Meinung der anderen Seite zu deren Nachteil und den Verträgen zuwider gehandelt haben soll, und weiter die Grenzstreitigkeiten als auch die Differenzen über andere Fragen, die bereits früher unter den beiden genannten Fürsten entstanden waren und die vor dem Ausbruch des Krieges nicht geschlichtet worden sind und die mit Hilfe des gegenwärtigen Vertrags nicht beigelegt werden können, sollen der Entscheidung der Unterhändler beider Seiten anvertraut werden, die, mit entsprechenden Vollmachten versehen, am kommenden 1. September an diesem Ort Cateau-Cambresis zusammenkommen werden, um die strittigen Fragen zu erörtern und zu lösen. Dabei gilt als vereinbart, daß, solange als die erwähnten Streitigkeiten durch die Abgesandten beider Seiten geschlichtet werden, alle noch nicht geschlichteten auf demselben Stand bleiben, auf dem sie vor dem Bruch im Jahre 1551 waren, und daß diejenigen streng bestraft werden, die jenen Stand der Dinge zu ändern suchen.

Rückgabe der Markgrafschaft Montferrat an den Herzog von Mantua

Und dem Herzog von Mantua wird die Markgrafschaft Montferrat vollständig zurückgegeben, ohne daß der besagte Allchristlichste Herr König und der besagte Katholische Herr König sich etwas von dem, was sie oder andere in ihrem Namen gegenwärtig davon in Besitz haben, vorbehalten oder zurückbehalten: Dem besagten Herzog sollen das Recht und der Anspruch, welche er auf die Markgrafschaft hat [samt allem], was zu ihr gehört und von ihr abhängig ist, vollständig erhalten bleiben; unberührt davon [bleiben] jedoch die Einreden und Ansprüche, die andere erheben könnten und die von wem auch immer abschließlich auf dem Rechtsweg durchgesetzt werden dürfen, nicht aber mit Gewalt. Beiden Seiten wird dabei gestattet, ihr Geschütz, die Vorräte an Lebensmit-

Diplomatic Settlement of disputes pending since Crépy

17. Disputes between the two Princes on actions since the treaty of Crépy [1544], and border disputes and others, shall be decided by ministers deputed by both sides who shall meet at Cambrai on 1 September next.

Restitution of Montferrat to the Duke of Mantova

21. The Marquisate of Montferrat shall be restored to the Duke of Mantua. The French and Spanish are to withdraw.

tions, qui feront esdites Places, autres que celles qui le pourroient trouver appartenir ausdits Sieurs Marquis de Montferrat.

Ledit Seigneur Roi Tres-Chretien recevra, en faveur de cetteditte Paix, & pour plus grand repos de la Chretienité, les Genoïs en fa bonne grace & amitié; oubliant toutes causes de ressentiment, qu'il pourroit avoir à l'encontre d'eux; & en cette consideration leur restituera toutes les Places, que présentement il en tient en (a) l'Isle de Corfégue, & y ont été par lui occupées, détenues, & fortifiées depuis la dernière Guerre, en l'état qu'elles sont, sans rien démolir; retirant préalablement les Gens de Guerre, Munitions, & Vivres, qu'il a esdites Places. Bien entendu, que dorenavant lesdits Genoïs tiendront le respect qu'ils doivent audit Seigneur Roi Tres-Chretien, vivant en bonne amitié, tant avec lui, que avec ses Sujets: & pourront respectivement, tant ceux dudit Seigneur Roi, que d'eux, hanter, & converfer librement, & marchanderment, les uns avec les autres, non toutefois à main forte, ni port d'armes, qui puisse donner ombre ni foupçon es Ports & Pais les uns des autres, où ils feront favorablement traitez, en la forte & maniere que propres Sujets pourroient être.

A la charge auffy, que lesdits Genoïs ne pourront, directement ni indirectement, ufer de ressentiment quelconque à l'encontre de leursdits Sujets, soit de ladite Isle de Corfégue, ou autres, à l'occasion du service, que, comme qu'il soit, ils peuvent avoir fait audit Seigneur Roi Tres-Chretien, & à ceux de son côté, en cetteditte Guerre, ou pour avoir suivi son parti, ains en demeure

teln und an Munition, die sich an diesen Plätzen befinden, abzuziehen mit Ausnahme dessen, worauf die genannten Herren Markgrafen von Montferrat einen Anspruch haben.

Versöhnung des Königs von Frankreich mit Genua und Rückgabe von Corsica

Der besagte Allchristlichste Herr König wird in Ansehung ebendieses Friedens und zur größeren Ruhe für die Christenheit die Genuesen wieder in seine Gnade und Freundschaft aufnehmen; dabei soll alles der Vergessenheit anheimgegeben werden, was Anlaß für ein Wiederaufleben der Feindseligkeiten bieten könnte. Und in dieser Erwägung wird er ihnen alle Plätze, die gegenwärtig auf der Insel Corsica in seiner Hand sind und die dort von ihm eingenommen, in Besitz gehalten und seit dem letzten Krieg befestigt worden sind, in dem Zustand zurückerstatten, in dem sie derzeit sind, ohne [die Befestigungen] zu schleifen; und er wird schnellstmöglich das Kriegsvolk, die Munition und die Vorräte, die er an den genannten Plätzen hat, abziehen. Dabei gilt als vereinbart, daß inskünftig die besagten Genuesen dem besagten Allchristlichsten Herrn König die Ehrerbietung bezeugen, die sie ihm schulden, und mit ihm wie auch mit seinen Untertanen in bester Freundschaft leben; und [den Untertanen] sowohl des besagten Herrn Königs als auch der Genuesen wird gestattet, [wieder] miteinander ungehindert in Beziehung und Verkehr zu treten, um Handel miteinander zu treiben, ohne dabei aber Waffen und Begleitmannschaften mit sich zu führen, was beides Argwohn und Verdacht in den Häfen und Ländern des jeweils anderen erwecken könnte, wo sie auf dieselbe Art und Weise behandelt und in Gunst gehalten werden sollen, als ob sie eigene Untertanen wären.

Um Vorsorge dagegen zu treffen, daß die besagten Genuesen entweder unmittelbar oder mittelbar Rache nehmen an den besagten Untertanen, ob es sich nun um Bewohner der Insel Corsica oder um andere handelt, weil sie auf welche Weise auch immer dem besagten Allchristlichsten Herrn König und seiner Seite in diesem besagten Krieg dienstbar gewesen sind oder weil sie sich seiner Partei angeschlossen ha-

Conciliation with Genova and Restitution of Corsica

24. The Most Christian King is to receive the Genoese into his good grace and friendship . . . and will restore all the places he holds in Corsica. The subjects of the King and the Genoese will live in friendship, and will trade with each other. The Genoese shall not take proceedings against any of their subjects who followed the Most Christian King.

reront abfous & quites, & jouiront paisiblement de tous & chacuns leurs biens, fans que par voie de justice ni autrement, on leur puisse demander aucune chose, ni aucunement pour ce les inquieter. Et feront tenus iceux Genoïs (s'ils veulent jouir du benefice de ce que deflus est disposé en leur faveur par ce Traité) bailleur ratification, contenant expresse obligation d'observer inviolablement le contenu.

Et pour plus grande confirmation de cette Paix, & rendre l'amitié, union, & confederation plus ferme & indissoluble, les Deputez avant dits, en vertu de leursdits Pouvoirs, au nom desdits Princes, & se faisant fort les Deputez dudit Seigneur Roi Tres-Christien, de Madame Elifabet, Fille aînée dudit Seigneur Roi, au nom d'icelui; ont traité, & accordé Mariage, qui se fera par Procureur par paroles de present, incontinent, & au plutôt que faire se pourra, d'entre ledit Seigneur Roi Catolique, & ladite Dame Elifabet, en la forme, & ensuivant les Constitutions & Ordonnances de notre Mere Sainte Eglise. Et sera ladite Dame conduite & renduë aux frais dudit Seigneur Roi Tres-Christien, accompagnée, & traitée comme il convient à Dame de telle qualité, & à l'Alliance qu'elle prend, jusques aux Frontieres des Roiaumes d'Espagne dudit Seigneur Roi Catolique; ou celles du Pais-Bas, au choix dudit Seigneur Roi Catolique; lequel la fera recevoir en l'un ou en l'autre desdits Pais, honorablement, & la traitera, comme requiert ladite qualité, & appartient à Dame de si haute Maison & Parentage. Et aura ladite Dame en

ben, werden die Betreffenden insoweit für straflos und frei [von Verfolgung] erklärt; und sie dürfen alle und jedwede ihrer Güter ungestört nutzen, ohne daß man von ihnen auf dem Rechtsweg oder anderweitig etwas einfordern oder sie deswegen auf irgendeine andere Weise belangen kann. Und ebendieselben Genuesen werden dazu verpflichtet (wenn sie in den Genuß der Rechtswohlthat, die oben zu ihren Gunsten durch diesen Vertrag verfügt worden ist, kommen wollen), eine Bestätigungsurkunde mit der ausdrücklichen Verpflichtung zu übergeben, diese Bestimmungen unverbrüchlich einzuhalten.

Vereinbarung betreffend die Heirat des Königs von Spanien mit Elisabeth Prinzessin von Frankreich

Und um diesem Frieden eine unverbrüchliche Grundlage zu geben und um die Freundschaft, die Einigkeit und das Bündnis unauflösbar und noch fester zu machen, haben die vorgenannten Gesandten kraft ihrer besagten Vollmachten im Namen der genannten Fürsten (wobei die Gesandten des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs für Madame Elisabeth, die älteste Tochter des besagten Herrn Königs und in ihrem Namen handelnden) die Vermählung zwischen dem genannten Katholischen Herrn König und besagter Madame Elisabeth vereinbart und vertraglich festgelegt; sie wird durch einen [besonderen] Bevollmächtigten zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch Wort und Rede erklärt und soll ohne Aufschub und so bald als möglich in aller Form und gemäß den Rechtstraditionen und Gesetzen unserer Heiligen Mutter Kirche geschlossen werden.

Und die besagte Prinzessin wird auf Kosten des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs geleitet und übergeben, begleitet und versorgt werden, wie es einer Hochgeborenen Frau von solchem Stande zukommt und der [ehelichen] Verbindung, die sie eingeht, entspricht, bis zu den Grenzen der spanischen Königreiche des besagten Katholischen Herrn Königs oder denen der Niederlande, nach dem Wunsch des besagten Katholischen Herrn Königs, der sie in einem der genannten beiden Länder aufs ehrerbietigste empfangen und ihr beegnen wird, wie es ihr besagter Rang erfordert und wie es einer Prinzessin von so hohem Hause und so hoher Abkunft gebührt.

Marriage of the King of Spain to Elizabeth Princess of France

27. For the greater confirmation of this peace, and to render the friendship . . . firmer and more indissoluble, there has been agreed the marriage of Madame Elisabeth, eldest daughter of the Most Christian King, and the Catholic King . . .

28. Madame Elisabeth shall be escorted to the frontiers and received into the lands of the King of Spain. She shall have a dowry of 400,000 écus du soleil. A third shall be payable upon consummation of the marriage, a third one year later, and a third six months after that. The whole amount shall be payable, within the eighteen months specified, at Antwerp.

Dot quatre-cens mille écus Soleil, pour tous droits Paternels & Maternels, laquelle femme fera païée à qui ledit Seigneur Roi Catholique députera pour la recevoir, à favoir le tiers au tems de la conformation du Mariage; l'autre tiers au bout de l'an du jour de ladite conformation; & l'autre tiers, fix mois après; de maniere que le paiement entier de ladite femme de quatre-cens mille écus se fera en dedans dix-huit mois, aux termes, & par les portions ci-dessus spécifiées, & ce en la Ville d'Anvers, comptant chacun desdits écus Soleil au prix de quatre-vingts gros, monnoie de Flandre, chacune piece. Et fera ledit Dot assigné à la mesure qu'il se recevra, bien & convenablement sur bons & suffisans assignaux, au raisonnable contentement & satisfaction des Ministres dudit Seigneur Roi Tres-Chretien, qui à cet effet se pourront deputer. Bien entendu que ladite assignation se fera si avant qu'elle se contente de l'hypothèque sur Villes & Places, pour seüreté de ses deniers, sans jouir des assignaux par ses mains au denier quatorze; & si elle en veut jouir par ses mains, au denier dix-huit, au choix & option de ladite Dame.

Et ne pourra ladite Dame Elisabeth pretendre, avoir, quereller, ni demander autre chose quelconque, es Biens, Hoïries, & Successions dudit Seigneur Roi Tres-Chretien, son Pere, ni de la Reine sa Mere; à quoi dès maintenant elle renonce expressement; & si en baillera, le lendemain de la solennification & confirmation dudit Mariage, bonne & valable renonciation & quittance, au profit dudit Seigneur Roi Tres-Chretien, & des siens; & pour ce faire, fera suffisamment & expressement autorisée par ledit Seigneur Roi Catholique,

Und die besagte Prinzessin wird als Mitgift vierhunderttausend Sonnenkronen [als Abfindung] für all ihre Rechte von der väterlichen und der mütterlichen Seite her erhalten. Diese Summe ist dem [Bevollmächtigten], den besagter Katholischer Herr König zu ihrer Entgegennahme abordnen wird, zu übergeben; nämlich das erste Drittel zum Zeitpunkt der Vollziehung der Ehe; das zweite am Ende des Jahres, in dem die Ehe vollzogen wird, und das letzte Drittel sechs Monate später; und zwar so, daß die vollständige Zahlung der genannten Summe von vierhunderttausend Sonnenkronen innerhalb von achtzehn Monaten abgeschlossen sein wird, zu den Terminen und in den Raten, die oben im einzelnen aufgeführt worden sind, und das soll in der Stadt Antwerpen geschehen, wobei auf jede der besagten Sonnenkronen achtzig flandrische Groschen kommen. Und [für die Sicherung] der besagten Mitgift werden Pfandrechte in Höhe der jeweiligen Summen in rechtswirksamer und angemessener Weise an entsprechend ertragreichen Gütern bestellt, ganz so, wie es die Billigung und Zustimmung der Abgesandten des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs, die zu diesem Zweck eigene Vollmachten erhalten werden, findet. Dabei gilt als vereinbart, daß die besagte Pfandbestellung auf diese Weise vorgenommen wird, bevor sie sich mit einer Hypothek auf Städte und Plätze als Sicherheit für die Zinsen begnügt; und wenn Madame die ihr verschriebenen Güter nicht selbst nutzt, gelten vierzehn Prozent; und wenn sie sie selbst nutzen will, gelten achtzehn Prozent, und Madame sollen dabei Wahl und Entscheidung vorbehalten bleiben.

Und die besagte Prinzessin Elisabeth hat fernerhin auf Güter und Erbschaften von seiten ihres Vaters, des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs, und auf seine Erbfolge sowie auf [alle Rechte] von seiten ihrer Mutter keinerlei Anspruch, sie vermag nichts davon zu erhalten noch zu verlangen noch zu fordern. Auf all das verzichtet sie ausdrücklich und für alle Zeiten, und deshalb wird sie an dem auf die feierliche Trauung und die Vollziehung der Ehe folgenden Tag in gültiger und rechtswirksamer Weise ihren Verzicht und die Abtretung aller Rechte zugunsten des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs und der Seinen erklären, wozu sie ausdrücklich und in der erforderlichen Weise von besagtem Katholischen Herrn König,

29. Madame Elisabeth shall not claim anything else of the goods and possessions of her father or her mother, which she must expressly renounce . . .

son futur Epoux & Mari; lauf toutefois, & réservé tant seulement à ladite Dame Elifabet, les échētes, & fuccions collaterales.

Et si fera ladite Dame Elifabet joiaillée par ledit Seigneur Roi, son futur Mari, jusque à la femme de cinquante mille écus, qui fortiront nature d'heritage, comme aussi feront les autres bagues & joiaux, qu'elle portera, lesquels demeureront pour elle, ses Hoirs, Successeurs, & aians caulé.

Et se donnera par ledit Seigneur Roi Catolique à ladite Dame, entretenement tel que à File & Femme de si grands Rois appartient, & icelui dûement assigné sur Villes & Places, dont elle jouira par ses mains, y pourvoiant de tous Offices & Benefices, pourvû que ce soit aux naturels du Pais, & conforme aux Ordonnances, & Constitutions d'icelui.

Et au lieu de Douaire, dont l'on n'a accoutumé d'offrir aux Roiaumes d'Espagne, elle aura pour arres, selon l'usage & façon desdits Pais dudit Seigneur Roi Catolique, son futur Epoux, cent trente-trois mille troiscens trente-trois écus, & un tiers d'écu, revenans au tiers de fondit Dot, estimé chacun écu desdits arres, comme ci-dessus font estimer & évaluez ceux de son Dot. Lesquelles arres, diffolu le Mariage, & icelle Dame survivant, fortiront nature d'Heritage, pour elle & les siens, audit cas qu'elle survive: & lors en pourra disposer, soit entre vifs, ou par dernière volonté, suivant l'usage & coûtume d'Espagne; & lui fera ladite femme dès maintenant assignée, ledit cas d'arres advenant, en la même maniere que dessus a été dit de fondit Dot.

ihrem künftigen Gatten und Gemahl, ermächtigt wird; ausgenommen [von diesem Verzicht] sind einzig heimfallende Güter und Erbfolgen in der Seitenlinie.

Und dementsprechend wird die besagte Prinzessin Elisabeth von dem genannten Herrn König, ihrem künftigen Gemahl, mit Kleinodien bis zur Summe von fünfzigtausend Golddukaten ausgestattet, die dem Erbgang folgen werden, und das gilt auch für die übrigen Ringe und das Geschmeide, die sie tragen wird, welche ihr, ihren Leibeserben, Nachfolgern und wer sonst in ihre Rechte eintreten mag, verbleiben werden.

Weitere Vereinbarungen über die Versorgung von Elisabeth

Und von besagtem Katholischen Herrn König seinerseits wird besagter Prinzessin [Elisabeth] Unterhalt gewährt, wie es der Tochter und Gemahlin von so großen Königen gebührt, und zu diesem Behuf werden für sie in gehöriger Form Pfandrechte an Städten und Plätzen bestellt, über welche sie selbst verfügen kann, wobei für alle Ämter und Pfründen die Bedingung gilt, daß sie nur an Einheimische und in Übereinstimmung mit den Verordnungen und Gesetzen des betreffenden Landes übertragen werden können.

Und anstelle des Wittums, das in den Königreichen von Spanien ungebräuchlich ist, wird sie als Eheschenkung nach Brauch und Art der besagten Lande des genannten Katholischen Herrn Königs, ihres künftigen Gemahls, einhundertdreißigtausenddreißigtausenddreihundertdreißig ein Drittel Golddukaten erhalten, deren Wert also ein Drittel der besagten Mitgift beträgt, wobei jeder Golddukat der genannten Eheschenkung berechnet wird wie oben diejenigen ihrer Mitgift. Diese Eheschenkung folgt dem Erbrecht, wenn die Ehe ein Ende findet und Madame überlebt, für sie und die Ihren und wie gesagt für den Fall, daß sie überlebt; und von [dem Ableben des Königs] an kann sie darüber unter Lebenden wie letztwillig nach in Spanien gewohntem Brauch verfügen; und für die genannte Summe wird ihr unverzüglich ein Pfandrecht für diese Eheschenkung bestellt; und zwar in derselben Weise wie oben für ihre besagte Mitgift bestimmt worden ist.

30. The King her future husband shall give Madame Elisabeth jewels to the value of 50,000 écus, as an inheritance.

Additional accord with respect to the maintenance of Princess Elisabeth

31. The King shall maintain her as befits the daughter and wife of such great kings.

32. In lieu of dower, which is not usual in the Spanish kingdoms, she shall have 133,333 écus (one third of her dowry) which shall be her inheritance, if she survives her husband.

Et si pourra ladite Dame Eliabet, ledit cas de dissolution de Mariage advenant, précédant ledit Seigneur Roi Catolique, partir & se retirer librement & franchement des Roiaumes & Pais dudit Seigneur Roi Catolique, fondit futur Mari, toutes & quantes fois qu'il lui plaira, & bon lui semblera, & avec elle tous les Officiers, Serviteurs, & Familiers, & s'en retourner au Roiaume de France, & Pais dudit Seigneur Roi Tres-Chretien; faire emporter & emmener avec soi tous & chacuns ses biens, joiaux, accoutremens, vaisselle, & autres meubles quelconques, sans que pour quelque occasion que ce soit, ou pourroit furvenir, soit fait ou mis, directement ou indirectement, aucun contredit, empêchement, ou retardement en fondit partement, ni à la jouissance de sesdits arres, & assignat des deniers de fondit Mariage: & à cette fin feront baillées devant la solennification dudit Mariage, par ledit Seigneur Roi Catolique, affeürances scellées de Sa Majesté, avec fourniffion & obligation, pour y être contraint par arrêt & détention de toutes perfonnes des Roiaumes dudit Seigneur Roi Catolique, de quelque état & qualité qu'ils soient.

Und ferner wird der besagten Prinzessin Elisabeth, wenn der Fall der Beendigung der Ehe eintritt, weil besagter Katholischer Herr König vor ihr aberufen wird, gestattet, frei und ungehindert aus den Königreichen und Landen des besagten Katholischen Herrn Königs, ihres künftigen Gemahls, auszureisen und sich von ihnen wegzubegeben, wann immer und sooft es ihr gefällt und gut erscheint; und mit ihr können alle ihre Hofbeamten, ihre Bediensteten und Vertrauten in das Königreich Frankreich und die Lande des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs zurückkehren. [Ferner wird ihr gestattet] all ihre Habe, ihr Geschmeide, ihre Ausstattung, ihr Silbergeschirr und ihre sonstigen beweglichen Güter mitzunehmen und mit sich zu führen; und niemandem ist es erlaubt, welche Umstände auch gegeben sein oder eintreten mögen, mittelbar oder unmittelbar irgendeinen Einspruch gegen die Abreise zu erheben oder ihre Behinderung oder Verzögerung zu veranlassen noch gegen die Nutznießung der besagten Eheschenkung und der ihr für die Zinsen [aus der Mitgift] in der Ehe bestellten Pfandrechte Einwände vorzubringen; und zu diesem Zweck werden vor der besagten feierlichen Vermählung von dem besagten Katholischen Herrn König Seiner Majestät [dem Allerchristlichsten König] die gesiegelten Zusicherungen seiner Unterwerfung [unter diese Bedingungen] und Verpflichtung übergeben, aufgrund welcher er zur Verhaftung und Gefangennahme von allen Personen [— die den Vertragsbestimmungen zuwiderhandeln —], welchen Ranges und Standes sie auch sein mögen, in den Königreichen des besagten Katholischen Königs gehalten ist.

33. If she survives her husband, she may leave Spanish dominions, whenever she wishes, and return to France, taking her servants, her possessions, jewels, furnishings . . .

Bereinigung der dem Kriege zugrundeliegenden französischen Ansprüche auf Savoyen, Bresse und Piemont und Vereinbarung der Heirat des Herzogs von Savoyen mit Margarethe Herzogin von Berry

Settlement of French claims to territories of Savoy, Bresse and Piemont linked with Marriage of the Duke of Savoy to Marguerite Princess of France and Duchess of Berry

Item. Daurant que la plus grande partie des Guerres, qui ont eü cours depuis plusieurs années en çà, sont procedées à caufe des droits & pretentions, que Sadite Majesté Tres-Chretienne maintient avoir sur les Pais de Savoie, Bresse, Piemont, & autres, que tenoient les Ducs de Savoie: & que Tres-Excellent Prince, Emanuel-Philbert de Savoie, lui a fait entendre & remon-

Item: Da nun die Kriege, die seit etlichen Jahren geführt wurden, ihre Ursache überwiegend in den Rechten und Ansprüchen haben, die Seine Allerchristlichste Majestät auf Savoyen, Bresse, Piemont und andere Länder geltend macht, welche sich im Besitz der Herzöge von Savoyen befinden, hat der Alldurchlauchtigste Fürst Emanuel Philibert von Savoyen ihm seine

34. Since the greater part of the recent wars have been over the claims of the Most Christian King to the lands of Savoy, Bresse, Piemont and other territories held by the Duke of Savoy, and since the Duke has shown goodwill [to come to a settlement]

trer la bonne intention qu'il a de lui en faire raison, & comme son tres-humble Parent, le reconnoître de tout l'honneur, service, & observance d'amitié, qu'il lui fera possible, pour le rendre à l'avenir plus content de lui, & de ses actions, que le tems & les occasions passées ne lui ont donné le moien, le suppliant qu'il veuille, pour plus fermement établir cettedite reconciliation, afinir, & amitié, qu'il cherche & desire de Sadite Majesté, trouver bon, & avoir agreable, que le Mariage de Tres-Excellente Princeffe, Madame Marguerite de France, sa Soeur unique, Duchesse de Berry, & de lui, se puisse faire, & l'honorer d'une telle Princeffe qu'il desire singulierement, tant pour la proximité de sang, dont elle atouche a Sadite Majesté, que pour les dignes, excellentes, & rares vertus, qui sont en elle. Ce que Sa Majesté, comme Prince d'honneur, & aimant le bien & repos de la Chretienité, ainsi qu'il a démontré en toutes chofes, a reçu à grand plaisir, & de voir le bon devoir, en quoi ledit Seigneur de Savoie offre de se mettre; desfrant de sa part le gratifier dudit Mariage, & de toutes autres chofes, qui pourront servir à fortifier cette reconciliation, pour l'asseurance qu'il a aussi de l'honneur, & bon traitement que madite Dame sa Soeur, qu'il aime, & tient chere comme sa propre Fille, en recevra, & Sadite Majesté toute satisfaition, contentement, & parfaite amitié. Pour ces causes, le voulant reconnoître comme Parent, & de son sang, & pour de plus en plus corroborer & confirmer cette Paix; ont lesdits Seigneurs Depurez, en vertu de leursdits Pouvoirs, convenu & accordé, que ledit Seigneur de Savoie aura à Femme madite Dame Marguerite; à laquelle Sadite Majesté Tres-Chretienne laissera pour son entretènement la jouissance, sa vie durant,

aufrichtige Absicht vorgetragen und bezeugt, ihm Genugthuung zu verschaffen und als sein allererhebster Verwandter ihm alle ihm gebührende Ehre und alle Dienste zu erweisen und die Freundschaft zu wahren, soweit es ihm nur möglich sei; und er werde ihm fürderhin — was Umstände und Zeitläufte in der Vergangenheit nicht zugelassen hätten — keinen Anlaß zur Kränkung aufgrund mangelnden Wohlverhaltens geben. Aus all diesen Erwägungen heraus bitte er ihn inständig, er wolle, um diese besagte Versöhnung, Verwandtschaft und Freundschaft, die er von Seiner Majestät ersuche und erstrebe, noch fester zu fügen, in die Vermählung der Allerdurchlauchtigsten Prinzessin, Madame Margarethe von Frankreich, seiner einzigen Schwester, der Herzogin von Berry, mit ihm einwilligen und sie genehmigen und ihn der Ehre [der Vermählung mit] einer solchen Prinzessin für wert erachten, die er sowohl wegen der Blutsbande zu Seiner Majestät als auch um der sie zierenden hehren, erhabenen und seltenen Tugenden willen von ganzem Herzen begehre. Seine Majestät hat diesen Antrag als Fürst von Ehre, dem das Wohl und die Ruhe der Christenheit angelegen sind, wie er allenthalben bewiesen hat, mit großer Freude aufgenommen und von der wohlloblichen Pflicht erfahren, in die sich der genannte Herr von Savoyen zu stellen erbietet. Auch er hegt seinerseits das Verlangen, ihm mit der [Einwilligung in die] besagte Heirat seine Gunst zu erweisen und alle übrigen Punkte zu billigen, die der Vertiefung dieser Versöhnung dienen könnten; und er gewährt seine Einwilligung auch in der Gewißheit, daß er [der Herzog von Savoyen] Madame, seiner Schwägerin, die er [der König] liebt und die ihm wie eine eigene Tochter teuer ist, alle Ehre und geziemende Aufnahme zuteilwerden läßt und damit auch Seiner Majestät alle Genugthuung und Befriedigung verschafft und eine vollkommene Freundschaft unter Beweis stellt. Aus diesen Gründen und weil er ihn als verwandt und als durch Blutsbande verbunden anerkennen will und um diesen Frieden noch mehr zu festigen und zu bekämpfen, haben die genannten Herren Gesandten, vermöge ihrer besagten Vollmachten, vereinbart und verabredet, daß der besagte Herrscher von Savoyen die besagte Prinzessin Margarethe zur Gemahlin haben soll; Seiner Allerchristlichste Majestät wird ihr für ihren Unterhalt die Verfügung über das genannte

and recognises the King with all possible honour, service and friendship ... the marriage between the Duke and Madame Marguerite de France, only sister of the King, Duchess of Berry, is agreed. She shall have, for life, the Duchy of Berry and other lands she holds at present, with (in addition) a dowry of 300,000 écus, renouncing all other claims ... and a dower of 30,000 livres a year ...

audit Duché de Berry, & autres Terres, & revenus, dont elle jouit à present.

Sera ledit Mariage solennisé en face de Sainte Eglise, & conformed entre eux dedans deux mois prochainement venans; & à cette fin s'obtiendra la dispense de nôtre Saint Pere le Pape: & des lors fera baillée & delivree audit Sieur de Savoie, pour lui, ses Hoirs, Successeurs, & aians caufe, l'entiere & pleine possession paisible, tant du Duché de Savoie, Pais de Bresse, Bugey, Veromey, Morienne, Tarentaise, & Vicairie de Barcelonnette, comme de la Principauté de Piémont, Comté d'Ast, Marquisat de Ceva, Comté de Cocconas, & des Terres de Lannes de Gatières, & Terres de la Comté de Nice, delà du Var, que ledit Seigneur Roi Tres-Christien, ou autre quel qu'il soit de ses Serviteurs & Sujets, possèdent;

Herzogtum Berry und über andere Lande und Einkünfte, die sie gegenwärtig besitzt, auf Lebenszeit überlassen.

Rückgabe von Gebieten an den Herzog von Savoyen

Und die besagte Trauung (zwischen Margarethe und dem Herzog von Savoyen) soll innerhalb der nächsten zwei Monate von unserer Heiligen Kirche gefeiert und von ihnen vollzogen werden, und zu diesem Zweck wird die Erlaubnis unseres Heiligen Vaters, des Papstes, eingeholt; und hinfort wird besagtem Herrscher von Savoyen, ihm, seinen Leibeserben, Thronfolgern und sonstigen Rechtsnachfolgern, der ungestörte Besitz sowohl des Herzogtums Savoyen, der Lande Bresse, Bugey, Valromey, Maurienne, der Tarentaise und des Vikariats von Barcelonnette als auch des Fürstentums Piemont, der Grafschaft Asti, der Markgrafschaft Ceva, der Grafschaft Cocconato und das Gebiet von Lannes de Gatières und das Gebiet der Grafschaft Nizza jenseits des Var, soweit sie der besagte Allerchristlichste Herr König oder ein anderer, wer unter seinen Dienstleuten und Untertanen es auch sein mag, [gegenwärtig] besetzt hält, vollständig und ungeschmälert übergeben und abgetreten. Und gleichwohl wird dem besagten Allerchristlichsten Herrn König gestattet, vor der Übergabe des Besitzes der genannten Lande an den besagten Herrscher von Savoyen, alle Festungswerke, die in ebendenselben Landen sowohl von ihm selbst als auch von dem verstorbenen König, seinem Vater, errichtet worden sind, schleifen und niederreißen zu lassen und daraus das Geschütz, den Proviant und den sonstigen dort vorhandenen Kriegsbedarf abzuziehen, um damit zu verfahren, wie es ihm gutdünkt.

Verfahren und Termine für alle Restititionen nach diesem Vertrag sowie Gestellung von Geiseln

Und die Restitution, die beide Seiten einander nach dem gegenwärtigen Vertrag zu leisten haben, soll in folgender Weise vollzogen werden:
Und zwar wird besagter Allerchristlichster Herr König das, was er aufgrund dieses vorliegenden Vertrags zu-

After his marriage to Marguerite Resitution of territories to the Duke of Savoy

35. The marriage shall be solemnised within two months, with the necessary papal dispensation. Then the Duke shall be given full possession of the Duchy of Savoy, the Pais de Bresse, Bugey . . . the Principality of Piedmont, the County of Asti . . . which the King holds . . . except the towns and places of Turin, Chieri, Pignerolo, Chivasso and Villanova d'Asti, which the Most Christian King shall hold until the disputes between him and the Duke are settled, which is to be done within three years at the latest.³ The places will then be returned to the Duke. The disputes are to be settled as customarily, or else arbiters are to be chosen within six months of the marriage.

Procedures and Deadlines for all Restitutions

44. Restitutions on both sides, under this treaty, shall be made as follows: the Most Christian King shall make restitutions, of the

Et se fera la restitution qui se doit faire d'un côté & d'autre, suivant ce present Traité, en cette forte:

A fâvoir, ledit Seigneur Roi Tres-Christien rendra tout ce que en vertu de ce present Traité, il doit ren-

dre, tant des Pais de Montieur le Duc de Savoie par-deçà, que en Italie, Corfegue, & ailleurs, où que ce soit, en dedans deux mois, dès la date de ce présent Traité, & se commencera à faire ladite restitution en dedans un mois. Et devant que l'on commence de restituer, se donneront pour ôtages, pour asseurance de l'accomplissement des restitutions de la part dudit Seigneur Roi Catolique, quatre ôtages, tels que ledit Seigneur Roi T. C. voudra choisir, Sujets de S. M. Catolique, & dedans un mois après ladite restitution faite par ledit Seigneur Roi T. C. devra ledit Seigneur Roi Catolique achever de restituer ce que auffy en vertu de ce présent Traité il doit rendre, tant par-deçà que delà les Monts, où que ce soit. Et commencera ce mois pour ledit Seigneur Roi Catolique à avoir cours, dès qu'il fera certifié, que la restitution du côté dudit Seigneur Roi T. C. sera faite; laquelle restitution achevée, lesdits ôtages se rendront, & mettront en entiere delivrance, de bonne foi, & sans contredit, délai, ou difficulté quelconque.

Et en cette Paix, Alliance, & Amitié, seront compris de commun accord & contentement desdits Seigneurs Rois Tres-Chretien & Catolique, si compris y veulent être,

Premierement, de la part dudit Seigneur Roi T. C. nôtre Tres Saint Pere le Pape, le Saint Siege Apotolique, l'Empereur, les Eleçteurs, Princes Ecclesiastiques & Secluiers, Villes, Communautez, & Etats du Saint Empire; & par special Meffieurs les Ducs Jean Frederic, & Jean-Guillaume de Saxe, le Duc de Wirtemberg, le Landgrave de Hesse, & ses Enfants, la Comtesse de Frise Orientale, & son Fils; ensemble

rückgeben muß, [nämlich] sowohl die diesseits [der Alpen] als auch die in Italien, auf Corsica und wo auch immer anderswo gelegenen Lande des Herrn Herzogs von Savoyen, innerhalb von zwei Monaten, vom Zeitpunkt des vorstehenden Vertrags an gerechnet, zurückgeben; und er wird mit besagter Restituierung innerhalb eines Monats beginnen. Und vor der Einleitung der Restitution werden Geiseln gestellt, um die Erfüllung der Restitution seitens des genannten Katholischen Herrn Königs zu gewährleisten, [und zwar] vier Geiseln, Untertanen Seiner Katholischen Majestät, welche der Allerchristlichste Herr König sich auswählen mag; und innerhalb eines Monats nach besagter Restitution durch den besagten Allerchristlichsten Herrn König wird besagter Katholischer Herr König die Rückerstattung dessen, was auch er aufgrund dieses vorliegenden Vertrags sowohl diesseits als auch jenseits des Gebirges, wo auch immer gelegen, zurückgeben muß, zu Ende führen. Und dieser Monat beginnt für besagten Katholischen Herrn König mit dem Zeitpunkt, zu dem ihm mitgeteilt wird, daß die Restitution seitens des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs durchgeführt worden ist; wenn diese Restitution vollzogen ist, werden die Geiseln zurückgestellt und ohne Bedingungen freigegeben, in aller Redlichkeit, ohne Einwände, Verzögerung oder sonst irgendeine Erschwernis.

In den Friedensschluß einbezogene geistliche und weltliche Fürsten und Edelleute

Und in diesen Frieden, in diese Allianz und Freundschaft werden entsprechend der beiderseitigen Übereinkunft und Vereinbarung des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs und des besagten Katholischen Herrn Königs einbezogen sein, sofern sie ihre Einbeziehung wünschen:

Zuerst auf seiten des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs: Unser Hochheiliger Vater, der Papst, der Apostolische Heilige Stuhl, der Kaiser, die Kurfürsten, die geistlichen und weltlichen Fürsten, Städte, Bürgerschaften und Stände des Heiligen [Römischen] Reiches; und besonders die Herren Herzöge Johann Friedrich und Johann Wilhelm von Sachsen, der Herzog von Württemberg, der Landgraf von Hessen und seine Söhne, die Gräfin von Ostfriesland und ihr

lands of the Duke of Savoy, and also in Italy, Corsica and elsewhere, within two months of the date of this treaty, beginning within one month. Before this restitution commences, the Catholic King shall provide four hostages, such as the Most Christian King shall choose, to guarantee his own restitutions. Within one month of the Most Christian King's restitutions, the Catholic King shall make his, both beyond the mountains [the Alps] and on this side of them. This month's period shall begin as soon as the Catholic King is notified of the Most Christian King's restitutions. The hostages shall then be returned.

The Pope and European Princes and authorities to be included in this Peace Settlement

On the part of France:

46. On the part of the Most Christian King shall be included, the Pope and the Apostolic See, the Emperor, the Prince Electors, towns, communities and states of the Empire, especially the Dukes of Savoy, the Duke of Württemberg, the Landgrave of Hesse . . . the Countess of West Frisia and her son, the maritime

les Villes maritimes, selon les anciennes Alliances; le Roi Dauphin, & la Reine Dauphine, Roi & Reine d'Ecocfe; la Reine Douairiere Regente d'Ecocfe, & ledit Roiaume d'Ecocfe, selon les anciens Traitez, Alliances, & Confederations, qui font entre les Roiaumes de France & d'Ecocfe; le Roi de Boheme, Mefieurs les Archiducs fes Freres, Enfans dudit Seigneur Empereur, leurs Roiaumes, Pais, Terres, & Seigneuries; les Rois de Portugal, Pologne, Danemarc, & Suede; la Reine Elifabet, Veuve du feu Roi (4) Jean Vaivode, & le Roi fon Filz; le Duc & la Seigneurie de Venife; les Treize Cantons des Liges Grifes, Valais, Saint Gal, Torquembourg, Mulhaufen, & autres Alleiz & Confederez desdits Sieurs des Liges; Monfieur le Duc de Lorraine, & Madame la Ducheffe Douairiere de Lorraine; Monfieur le Duc de Savoie, Monfieur le Duc de Ferrare, & Mefieurs fes Enfans; Mefieurs le Cardinal de Ferrare, & Don Francisco d'Eff, pour jouir du benefice de ce prefent Traité, & en vertu d'icelui, de tous les biens temporels & Ecclesiastiques, qu'ils ont es Pais dudit Seigneur Roi Catholique; la Marquife de Montferrat, Ducheffe Douairiere, & le Duc de Mantoue; le Sieur Ludovic de Gonzague, fon Frere; la Republique de Luques; les Evêques, & Chapitres de Metz, Toul, & Verdun; l'Abbé de Gorze, fans par cette comprehension faire aucun prejudice au droit de celui, que de la part du Roi Catholique l'on pretend être Abbé de Gorze, auquel demeurent ses droits faufs & referved; les Seigneurs de la Maifon de la Marck; le Duc de Palliano, les Comtes de la Mirandole & de Petillan, le Sieur Jourdan Urfin, Camillo & Paulo Urfin; le Sieur Cardinal Strozzi; Philippe & Robert Strozzi; l'Evêque de Saint-Papoul, Salviati; le Sieur Cornelio Bentivoglio, & fes Freres; le Sieur Adrien Bailion; pour jouir pareillement du benefice de cette Paix, & en vertu de ce prefent Traité, de tous & chacuns leurs biens Ecclesiastiques & temporels, qu'ils ont es Pais dudit Sei-

Sohn; gemeinsam die Hansestädte gemäß den alten Bündnissen, der königliche Dauphin und die königliche Dauphine, der König und die Königin von Schottland, die Königinwitwe und Regentin von Schottland und das Königreich Schottland gemäß den alten Verträgen, Bündnen und Bündnissen, die zwischen den Königreichen von Frankreich und Schottland bestehen; der König von Böhmen, die Hochgeborenen Herren Erzherzöge, seine Brüder, die Söhne des besagten Herrn Kaisers, ihre Königreiche, Lande, Ländereien und Herrschaften; die Könige von Portugal, Polen, Dänemark und Schweden, Königin Elisabeth, die Witwe des verstorbenen Johann [Zápolya, des] Woiwoden [von Siebenbürgen] und ihr Sohn, der König [von Ungarn]; der Doge und die Signoria von Venedig; die Dreizehn Kantone des Grauen Bundes, Walis, Sankt Gallen, Toggenburg, Mülhausen und weitere zugewandte Orte und Verbündete der besagten Herren des Bundes; der Herr Herzog von Lothringen und Frau Herzoginwitwe von Lothringen, der Herr Herzog von Savoyen, der Herr Herzog von Ferrara und seine Herren Söhne, die Hohen Herren der Cardinal von Ferrara und Don Francesco d'Este, damit sie die Wohltat dieses gegenwärtigen Vertrags genießen und aufgrund ebendesselben aus all den weltlichen und kirchlichen Gütern, die sie in den Ländern des besagten Katholischen Herrn Königs innehaben, Nutzen ziehen können; die Markgräfin von Montferrat, die Herzoginwitwe und der Herzog von Mantua, der edle Herr Ludovico Gonzaga, sein Bruder, die Republik Lucca, die Bischöfe und Kapitel von Metz, Toul und Verdun; der Abt von Gorze (ohne durch diese Einbeziehung dem Recht dessen Eintrag zu tun, der auf Seiten des Katholischen Königs Anspruch auf die Abtswürde von Gorze erhebt und dessen Rechte unberührt und gewahrt bleiben); die Herren des Hauses von der Marck, der Herzog von Palliano, die Grafen [Pico] della Mirandola und [Orsini di] Pitigliano, Herr Giordano Orsini, Camillo und Paolo Orsini, Herr Cardinal Strozzi, Filippo und Roberto Strozzi, der Bischof von Saint-Papoul, Salviati; der edle Herr Cornelio Bentivoglio und seine Brüder und der edle Herr Adriano Baglioni, damit sie gleichermaßen an der Wohltat dieses Friedens teilhaben und aufgrund dieses gegenwärtigen Vertrags alle und jedes ihrer kirchlichen und weltlichen Güter, die sie in den Län-

towns (according to ancient alliances), the King and Queen Dauphin, King and Queen of Scotland, the Dowager Queen of Scotland and the realm of Scotland (according to ancient alliances), the King of Bohemia . . . the Kings of Portugal, Poland, Denmark and Sweden, the Queen Elizabeth, widow of John Vayvoda, and her son the King [of Hungary], the Doge and Signory of Venice, the thirteen Cantons of the Swiss Confederation, the Lords of the Grison Confederation, . . . the Duke of Lorraine and the Dowager his mother, the Duke of Savoy, the Duke of Ferrara . . . the Marquis of Montferrat, the Duchess Dowager and the Duke of Mantua, . . . the Republic of Lucca, the Bishops and Chapters of Metz, Toul and Verdun, the Abbot of Gorze,⁶ the Seigneurs de la Marck . . .

gneur Roi Catholique. Bien entendu toutefois, que le confentement, que ledit Seigneur Roi Catholique donne à la Comtesse de Frife Orientale, & de fon Fils, foit fans prejudice du droit, que S. M. Catholique pretend fur les Pais d'iceux. Comme auffi demeurent refervées à l'encontre les defenes, droits, & exceptions de ladite Dame, & de fon Fils: auffi avec declaration expresse, que ledit Seigneur Roi Catholique ne pourra, directement ou indirectement, travailler, par foi ou par autre, aucuns de ceux qui de la part dudit Seigneur Roi T. C. ont ici deflus été compris: & que si ledit Seigneur Roi Catholique pretend aucune chofe à l'encontre d'iceux, il les pourra feulelement pourfuivre par droit, pardevant Juges competans, & non par la force, en maniere que ce foit.

Et de la part dudit Seigneur Roi Catholique, feront compris en ce prefent Traité, nôtre Saint Pere le Pape, le Saint Siege Apostolique, l'Empereur des Romains, Meffieurs ses Enfans, leurs Roiaumes & Pais, les Elekteurs, Princes, Villes, & Etats du Saint Empire, obeiffans à icelui: & fpecialement l'Eveque de Liege, le Duc de Cleves, l'Eveque & Cité de Cambrai, & Pais de Cambresis, les Villes maritimes, & les Comtes d'Ooft-Frife. Et renoncent ledits Princes à toutes pratiques, promettant de n'en faire ci-après aucune, ni en la Chretiené, ni dehors icelle, où que ce foit, qui puiſſent être prejudiciables, ni audit Seigneur Empereur, ni aux autres Membres, & Etats du Saint Empire; ains qu'ils procureront de tout leur pouvoir le bien & repos d'icelui, pourveu que ledit Seigneur Empereur, & ledits Etats, se comportent refpectivement & amiablement avec ledits Seigneurs Rois T. C. & Catholique, & ne faſſent rien au prejudice d'iceux. Et de même y feront compris Meſſieurs les Cantons des Liges des Hautes Allemagnes, & les Liges Grifes,

dem des genannten Katholischen Herrn Königs innehaben, genießen. Dabei gilt jedoch, daß die Einwilligung, die besagter Katholischer Herr König [in die Einbeziehung] der Gräfin von Ostfriesland und ihres Sohnes gibt, unbeschadet des Rechts, das Seine Katholische Majestät an den Landen ebenderselben beansprucht, erfolgt. So bleiben auch die Einwendungen, Rechte und Einreden der besagten Gräfin und ihres Sohnes gewahrt; und ausdrücklich wird zugesichert, daß der besagte Katholische Herr König weder unmittelbar noch mittelbar, weder selbst noch durch andere, irgendjemandem von denen, die auf der Seite des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs hier zuvor einbezogen worden sind, Drangsal zufügen darf und daß, wenn besagter Katholischer Herr König gegen ebendieselben irgendwelche Ansprüche vorbringen will, er sie nur auf dem Rechtswege vor dafür zuständigen Richtern verfolgen kann, und nicht mit Gewalt, in welcher Form auch immer.

On the part of Spain:

Und seitens des besagten Katholischen Herrn Königs werden in diesen gegenwärtigen Vertrag einbezogen: Unser Heiliger Vater, der Papst, der Apostolische Heilige Stuhl, der Römische Kaiser, seine Hochgeborenen Herren Söhne, ihre Königreiche und Länder, die Kurfürsten, Fürsten, Städte und Stände des Heiligen [Römischen] Reiches, die unter seiner Botmäßigkeit stehen; und besonders der Bischof von Lüttich, der Herzog von Cleve, der Bischof von Cambrai, die Stadt Cambrai und das Land Cambrésis, die Hansestädte und die Grafen von Ostfriesland. Und die genannten Fürsten stehen von allen geheimen Abreden ab und sichern zu, fernerhin keine solchen, weder innerhalb der Christenheit noch wo auch immer außerhalb derselben, zu treffen, welche sich zum Nachteil für den Herrn Kaiser oder andere Glieder und Stände des Heiligen [Römischen] Reiches auswirken könnten; sie werden sich vielmehr mit allen Kräften für das Wohl und die Ruhe ebendesselben einsetzen, vorausgesetzt, daß besagter Herr Kaiser und die besagten Stände sich ehrerbietig und freundschaftlich gegenüber dem besagten Allerchristlichsten und dem besagten Katholischen Herrn König verhalten und selbst nichts zu deren Schaden unternehmen. Und gleichfalls sind darin einbezogen die Herrenorte des Oberen Bundes und des Grauen Bundes und die zugewandten Orte; und

45. There shall be comprised in this treaty, if they wish, on the part of the Catholic King: the Pope and the Apostolic See, the Roman Emperor [the Holy Roman Emperor], his children, and their lands, the Prince Electors, the towns and states of the Empire, especially the Bishop of Liège, the Duke of Cleves, the Bishop and city of Cambrai and the land of Cambrésis, the maritime towns of East Frisia . . . these Princes shall renounce all practices against the Emperor, or against the states of the Empire, provided that the Emperor and his states comport themselves in friendship with the two Kings. Also included shall be the Cantons of the Confederation of High Germany, and the Grisons . . . the Queen of England (according to what has been

& leurs Alliez: & davantage la Reine d'Angleterre, fuivant ce qui a été capitulé entre ledit Seigneur Roi T. C. lesdits Roi & Reine Daufins, Roi & Reine d'Escoffe, & elle; se reservant expressement, par ce Traicté, la Capitulation, que ledit Roi Catholique a avec les Rois & Roiaume d'Angleterre. Aussi se comprend expressement en cedit Traicté, le Roi de Portugal, le Roi de Pologne, le Roi de Danemarc, le Duc de Savoie, le Duc de Lorraine, & Madame la Duchesse fa Mere; les Duc & Seigneurie de Venise; les Republiques de Gennes & de Luques; les Ducs de Florence, & de Ferrare. Bien entendu que cette comprehension soit sans prejudice du Traicté, qu'il a fait avec S. M. Catholique, & de l'accomplissement d'icelui. Outre ce, se comprennent les Ducs de Mantouë, & d'Urbain; le Duc de Parme & de Plaisance, & les Reverendissimes Cardinaux Farnese, & *Sant-Angelo*, ses Freres; & aussi le Cardinal Camerlingue, le Comte de Sainte-Flore, & autres ses Freres; les Reverendiss. Cardinaux Carpi & Perosa; Marc-Antonio Tollana, Paul Jourdain Orfino; Vespasiano Gonzaga; le Seigneur de Monaco, le Marquis de Final, le Marquis de Massa, le Sieur Bertoldo Farnese; l'Evêque de Pavie & ses Freres; le Sieur de Piombino, le Comte de Sala, le Comte de Colorino; Sinolpho, Seigneur de Castello Thierry, pour jouir paisiblement du benefice de cette Paix, & en vertu de ce present Traicté, de tous & chacuns leurs biens Ecclesiastiques & temporels, qu'ils ont aux Pais dudit Seigneur Roi T. C. avec declaration expresse que ledit Seigneur Roi T. C. ne pourra, directement ou indirectement, travailler, par soi ou par autres, aucuns d'iceux: & que si ledit Seigneur Roi T. C. pretend aucune chose à l'encontre d'eux, il les pourra seulement poursuivre par droit, devant Juges competans, & non par la force, en maniere que ce soit.

weiter die Königin von England, gemäß dem, was zwischen besagtem Allerchristlichstem Herrn König, dem besagten königlichen Dauphin und der königlichen Dauphine, dem König und der Königin von Schottland und ihr vertraglich vereinbart worden ist; unberührt von diesem Vertrag bleibt ausdrücklich der Kronvertrag, der zwischen dem Katholischen König und den Königen und dem Königreich von England besteht. Ferner wird ausdrücklich in diesen [vorstehenden] besagten Vertrag einbezogen der König von Portugal, der König von Polen, der König von Dänemark, der Herzog von Savoyen, der Herzog von Lothringen und die Frau Herzogin, seine Mutter; der Doge und die Signoria von Venedig, die Republiken Genua und Lucca, die Herzöge von Florenz und Ferrara. Dabei gilt diese Einbeziehung unbeschadet des Vertrags, den letzterer mit Seiner Katholischen Majestät geschlossen hat, und seiner Ausführung. Darüber hinaus werden einbezogen die Herzöge von Mantua und Urbino, der Herzog von Parma und Piacenza und die Hochwürdigsten Kardinäle Farnese und Sant-Angelo, seine Brüder, und auch der Kardinalkämmerer, der Graf [Sforza di] Santa-Fiore, und seine anderen Brüder; die Hochwürdigsten Kardinäle Carpi und Perosa; Marcantonio Tollana, Paolo Giodano Orsini, Vespasiano Gonzaga; der Herrscher von Monaco, der Markgraf von Finale [-Ligure], der Markgraf von Massa, der edle Herr Bertoldo Farnese, der Bischof von Pavia und seine Brüder, der Herrscher von Piombino, der Graf von Sala, der Graf von Colorno und Sinolpho, Herr von Château-Thierry, damit sie gleichermaßen an der Wohltat dieses Friedens teilhaben können und aufgrund dieses gegenwärtigen Vertrags auch alle und jedes ihrer kirchlichen und weltlichen Güter, die sie in den Ländern des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs innehaben und genießen und ausdrücklich wird zugesichert, daß besagter Allerchristlichster Herr König weder unmittelbar noch mittelbar, weder selbst noch durch andere, irgendeinem von ihnen Drangsal antun darf, und daß, wenn besagter Allerchristlichster Herr König Ansprüche gegen sie vorbringen will, er sie nur auf dem Rechtswege vor zuständigen Richtern verfolgen wird und nicht mit Gewalt, in welcher Form sie auch immer angewendet würde.

agreed between the Most Christian King, the King and Queen Dauphin, King and Queen of Scotland, and her, and reserving the agreement which the Catholic King has with the Kings and realm of England) . . . the King of Portugal, the King of Denmark, the Duke of Savoy, the Duke of Lorraine and the Duchess his mother, the Doge and Signory of Venice, the republics of Genoa and Lucca, the Dukes of Florence and Ferrara . . . the Dukes of Mantua and Urbino, the Duke of Parma . . .

Et aussi feront compris en ce présent Traité tous autres, qui de commun consentement desdits Seigneurs Rois T. C. & Catolique, se pourront nommer, pourvu que fix mois après la publication de ce Traité, ils donnent leurs Lettres, Declarations, & Obligations en tel cas requies respectivement.

Et pour plus grande seurété de ce Traité de Paix, & de tous les points y contenus, ledit Seigneur Roi Tres-Christien le fera jurer, aprouver, & ratifier par Monseigneur le Roi Dauphin, son Fils, & le fera vérifier & enteriner en la Cour de Parlement à Paris, & en tous autres Parlemens du Roiaume de France, avec l'intervention, & en préférence des Procureurs Generaux esdites Cours de Parlement, ausquels ledit Seigneur Roi baillera pouvoir special, & irrevocable, pour en son nom esdites Cours de Parlement, & illec consentir aux enterinemens, & eux fournir volontairement à l'obfervation de toutes les choses contenues esdits Traitez, & chacun d'iceux respectivement: & que en vertu d'icelle volontaire fournition, ils foient en ce condamnez par Arrest & Sentence définitive desdits Parlemens, en bonne & convenable forme. Et fera aussi ledit Traité de Paix vérifié & enregistré en la Chambre des Comptes audit Paris, en préférence, & du consentement du Procureur dudit Seigneur, pour l'effectuelle execution & accomplissement d'icelui, & validation des quitances, renonciations, fourniffions, & autres choses contenues & déclarées ausdits Traitez. Lesquelles Ratifications, enterinement, verifications, & autres choses dessusdites, feront faites & fournies par ledit Seigneur Roi T. C. & les Dépêches d'icelles

Weitere Beitritte binnen sechs Monaten

Und weiter werden in diesen gegenwärtigen Vertrag einbezogen alle anderen, die in beiderseitigem Einverständnis des besagten Allerchristlichsten und des besagten Katholischen Herrn Königs benannt werden können, vorausgesetzt, sie übergeben ihre Urkunden, Erklärungen und Verpflichtungen, die in einem solchen Fall erforderlich sind, einander sechs Monate nach der Kundgabe dieses Vertrags.

Ratifikation mit Bestätigung durch den Dauphin, das Parlament von Paris, den Großen Rat und andere Räte und Kammern in den Niederlanden sowie den Infanten von Spanien

Und um diesem Friedensvertrag und allen Punkten, die darin enthalten sind, Bestand zu verleihen, wird besagter Allerchristlichster Herr König ihn beschwören, genehmigen und ratifizieren lassen von Monseigneur, dem königlichen Dauphin, seinem Sohn, und er wird ihn prüfen und genehmigen lassen vom Parlament zu Paris, von allen anderen obersten Gerichtshöfen des Königreichs Frankreich, unter Mitwirkung und in Gegenwart der Generalprokuratoren an den genannten Parlamenten; ihnen wird der Herr König besondere und unwiderrufliche Vollmacht erteilen, in seinem Namen an diesen Parlamenten sowohl so gleich der Bestätigung zuzustimmen als sich auch freiwillig der Einhaltung all der in ebendenselben Verträgen enthaltenen Punkte und jedes einzelnen von ihnen zu unterwerfen; und aufgrund derselben freiwilligen Unterwerfung werden sie durch Urteil und endgültige Entscheidung dieser Parlamente in gehöriger und angemessener Form dazu verpflichtet. Und der besagte Friedensvertrag wird geprüft und registriert werden in dem Obersten Rechnungshof zu Paris, in Gegenwart und mit Genehmigung des Prokurators des besagten Herrn [Königs], damit er vollständig ausgeführt und erfüllt wird und damit jede Abfindung, jeder Verzicht, jede Unterwerfung und alles andere, was in den genannten Verträgen enthalten ist und erklärt wird, Rechtsgültigkeit erhält. Diese Ratifikationen, Bestätigungen und Prüfungen und die anderen obengenannten Vorgänge werden von dem besagten Allerchristlichsten Herrn König veranlaßt und in

Further accessions within six months

47. Others, agreed by both Kings, may be included in the treaty ... if they provide letters to this effect within six months of the treaty.

Ratification and Confirmation of the Treaty by the Dauphin, the Parliament of Paris, the Grand Council and other councils and chambers in the Netherlands as well as by the Infant of Spain

48. The King Dauphin shall ratify the treaty, and it shall be enregistered by the Parlement of Paris and other Parlements of France ... and also by the Chambre des Comptes of Paris. Officials of the King shall be released from any oaths they may have taken not to consent to the alienation of crown lands. These ratifications shall be made and delivered to the King Catholic within three months. The Catholic King shall have similar ratifications of the treaty made by his Great Council, other councils, and Chambres des Comptes, with release of his officials from any oaths, within the same period.⁷ Within six months, the treaty shall be ratified by his son, the Prince of the Spains.

en forme d'ue, délivrées es mains dudit Seigneur Roi Catholique, en dedans trois mois. Et si pour les enterinemens & verifications que deflus, étoit requis & necessaire aux Officiers dudit Seigneur Roi T. C. avoir relaxation de lui des fermens, qu'ils peuvent avoir fais, de ne confentir, ni souffrir aucunes alienations de la Couronne, icelui Seigneur Roi la leur baillera. Et leudit Seigneur Roi Catholique fera faire en son Grand-Conseil, & autres ses Confiaux, & Chambres des Comptes en ses Pais d'embas, semblables enterinemens & verifications, avec relaxation des fermens des Officiers, en dedans le terme que deflus; & en dedans six mois le fera aussi ratifier par Monseigneur le Prince des Espagnes son Fils.

Lesquels Points, & Articles ci-dessus compris, chad'iceux, ensemble tout le contenu, ont été traitez, accordez, passez, & stipulez reciproquement entre lesdits Deputez, au nom que deflus, & en vertu de leurs Pouvoirs: & ont promis, & promettent sous l'obligation de tous & singuliers les biens, prefens & à venir de leursdits Maîtres, qu'ils feront par iceux inviolablement observer & accomplir, & de leur faire ratifier, & en bailler & délivrer les uns aux autres Lettres autentiques, signées & scellées, où tout le present Traité fera inferé de mot à autre, & ce en dedans huit jours prochains. Et d'abondant, ont accordé lesdits Procureurs, à favoir ceux dudit Seigneur Roi Catholique, que le plutôt que convenablement faire se pourra, & en preference de tel qu'il plaira audit Seigneur Roi T. C. deputer, ledit Seigneur Roi Catholique jurera solennellement sur la Croix, & Saints Evangiles de Dieu, & Canon de la Messe, & sur son honneur d'observer & accomplir pleinement & réellement le contenu esdits

die Wege geleitet und die Mitteilung darüber wird in gehöriger Form besagtem Katholischem Herrn König innerhalb von drei Monaten zu Händen übergeben; und wenn für die Bestätigungen und Prüfungen, wie oben erwähnt, es sich als notwendig und erforderlich erweisen sollte, die Beamten des besagten Allerchristlichsten Herrn Königs durch ihn selbst von den von ihnen geschworenen Eiden, irgendwelchen Veräußerungen von Krongut weder zuzustimmen noch sie zu dulden, zu lösen, dann wird ebenderselbe Herr König ihnen dies bewilligen. Und besagter katholischer Herr König wird in seinem Großen Rat und anderen Räten und Rechenkammern in seinen Niederen Landen die entsprechenden Bestätigungen und Prüfungen unter Entbindung der Beamten von Eiden in derselben Frist wie oben durchführen und binnen sechs Monaten [diesen Vertrag] durch den Herrn Infanten von Spanien, seinen Sohn, ratifizieren lassen.

Feierliche Verpflichtungsklausel

Diese Punkte und die oben aufgeführten Artikel, jeder von ebendenselben und der vollständige Inhalt insgesamt, sind ausgehandelt, verabredet, angenommen und vertraglich vereinbart worden unter den oben mit Namen genannten Gesandten vermöge ihrer Vollmachten; und sie haben zugesichert und sichern unter Verpfändung aller Güter zusammen und im einzelnen, welche ihre hohen Auftraggeber gegenwärtig und künftig zu eigen haben werden, nur, daß sie von ebendenselben Herrschern unverbrüchlich eingehalten und erfüllt werden und daß sie einander darüber unterschrieben und gesiegelte rechtskräftige Urkunden übergeben und zugehen lassen, in denen der gesamte vorliegende Vertrag Wort für Wort aufgeführt ist, und zwar innerhalb der nächsten acht Tage. Und darüberhinaus haben die genannten Gesandten, nämlich die des besagten Katholischen Herrn Königs, zugestanden, daß der besagte Katholische Herr König alsbald in angemessener Frist und in Gegenwart des [Vertreters], den der besagte Allerchristlichste Herr König zu bevollmächtigen belieben wird, feierlich auf das Kreuz und Gottes Heilige Evangelien und das heilige Meßbuch und bei seiner Ehre schwören wird, vollständig und zuverlässig den Inhalt der genannten

Solemn Clause of Obligation

All the above articles have been accorded and agreed by the ambassadors [the ambassadors at the conference], in virtue of their powers; they undertake to obtain the ratifications of their masters within eight days. They also undertake that the Catholic King shall, as soon as can be, take an oath to the treaty, in the presence of the representatives of the Most Christian King, on the Holy Gospels, and the Canon of the Mass, and on his honour. The Most Christian King shall do likewise, in the presence of representatives of the Catholic King . . .

Articles. Et le fémblable fera ledit Seigneur Roi Tres-
 Chretien, le plûtôt que la commodité s'en adonnera, en
 prefence de tel qu'il plaira audit Seigneur Roi Catoli-
 que députer. En témoin desquelles chofes, ont lesdits
 Deputez fouscrit le prefent Traité de leurs noms. Au
 Lieu de Câteau-Cambresis, le troisieme jour d'Avril l'an
 1559. après Pâques.

Artikel zu halten und zu erfüllen. Und das Entspre-
 chende wird der besagte Allerchristlichste Herr König
 bei nächster geziemender Gelegenheit in Gegenwart
 eines [Gesandten], den der genannte Katholische Herr
 König dazu abzuordnen beliebt, tun.

Als Zeugen all dessen haben die besagten Bevoll-
 mächtigten den gegenwärtigen Vertrag mit ihren Na-
 men unterzeichnet.

In dem Ort Cateau-Cambrésis, am dritten Tag des
 Monats April im Jahre 1559, nach Ostern.

In witness to which the ambassadors have subscribed the present
 treaty, and signed their names, at Cateau-Cambrésis, 3 April 1559,
 after Easter.

3. 1598 Mai 2 Spanisch-französischer Friedensvertrag/Vervins 1598 May 2 Hispanic-French Peace Treaty/Vervins

Dumont, CD, T. V (1), 561. Bernard, T. II, 616.

Hrsg. (Schmitt).

A True Copie of the Admonitions . . . together with the Articles of Peace concluded betwene the high and mightie Princes, Phillip . . . and Henry the Fourth . . . (without pagination)^{1, 2}.

AU Nom de Dieu le Createur. A tous presens & avenir soit notoire; Qu'aïans le Roiaume de France, & Provinces des Pais-Bas souffert de très-grandes pertes, ruines & desolations, à cause des Guerres civiles & étrangères, qui depuis plusieurs années ont continué, dont aussi se seroient grandement ressentis les Roiaumes d'Espagne & d'Angleterre & Pais de Savoie, durant lequel temps le commun Ennemi du nom Chrétien tenant nos maux pour son occasion, & se prévalant de nos divisions, auroit fait de très-grands & très-dangereux progresz & usurpations és Provinces de la Chrétienté: Ce que considérant nôtre très-Saint Pere le Pape Clement VIII. de ce nom, desirant y apporter remede convenable, & couper le mal à la racine, auroit delegué

lesquels en vertu de leursdits Pouvoirs, en presence dudit Sieur Legat Cardinal, qui a longuement & très-virtueusement travaillé à promouvoir cette bonne Paix & reconciliation, ont fait, conclu & accordé les Articles qui ensuivent.

Im Namen des Herrn, unseres Schöpfers. Allen, die gegenwärtig leben und die nach uns kommen werden, sei kund: Daß das Königreich Frankreich und die Provinzen der Niederlande ungeheure Verluste, Zerstörungen und Vervüstungen durch die Bürgerkriege und durch die mit fremden Mächten geführten Kriege erlitten haben, welche seit etlichen Jahren andauern und auch die Königreiche Spanien und England und die Lande Savoyens stark in Mitleidenschaft gezogen haben, währenddessen der der Christenheit gemeinsame Feind [die Türken], indem er unsere Not zu seinem Vorteil kehrt und unsere Zwietracht ausnutzt, die größten und bedrohlichsten Fortschritte erzielt und Eroberungen in den Ländern der Christenheit gemacht hat; Daß in Erwägung all dessen also unser hochheiliger Vater, Papst Clemens, der achte seines Namens, von dem Verlangen beseelt, ein geeignetes Hilfsmittel dagegen anzuwenden und das Übel mit der Wurzel auszurotten, [die Gesandten — es folgen die Namen —] mit Vollmacht ausgestattet hat. Kraft ihrer besagten Vollmachten haben diese, in Gegenwart des genannten Herrn Legaten, des Kardinals [Alessandro de' Medici], der sich eingehend und mit der ihm eigenen Tüchtigkeit um das Zustandekommen dieses wahren Friedens und dieser Aussöhnung bemüht hat, die folgenden Artikel verabredet, beschlossen und vereinbart.

In the name of God the Creator. Be it known unto all men present, and to come, that as the Realme of France & the Netherlandish Provinces, have endured great losse & damage, by reason of the civil and foreigne warres, who have continued these many years, which the kingdoms of England and Spaine, and the countries of Savoy have well knowne and felt, while in the meane time the common enemy to Christendome and the Christian name, mal[r]king his welfare of our ruine, procuring to surmount us through our strife, hath gotten a perilous proceeding, in his unlawful suggestion of the Christian Provinces, the which being considered by our Holie Father Clement the eight of that name, and desiring with all diligence to prevent the same, and to cut asunder the rwt of this mischief, and hath through his Messenger [] . . . [names of plenipotentiaries], which lords deputies by virtue of their power [] of said Cardinall who hath long time laboured to the furthering of this present peace, have concluded & agreed upon these articles following.

¹ Due to near illegibility of the English source at the disposal of the editor transcription had to substitute reproduction. Unidentifiable words are marked with [].

² The numbering of the articles does not correspond with the original.

Bestätigung und Bekräftigung des Friedens von Cateau-Cambrésis

I. Est convenu & accordé que le Traité de Paix demeure conclu & refolu entre lesdits Sieurs Roi Henri IV. & Philippes II. conformément & en approbation des Articles contenus au Traité de Paix fait au Châteaueu en Cambresis, en l'an 1559. entre feu de très-haute, & très-loüable memoire Henri II. Roi de France & ledit Sieur Roi Catholique. Et lequel Traité lesdits Deputez esdits noms ont de nouveau confirmé & approuvé en tous ses Points, comme s'il étoit inferé de mot à autre, & sans innover aucune chose en icelui; ni és autres precedens, qui tous demeurent en leur entier, sinon en ce qui y feroit expressement dérogé par ce présent Traité.

Confirmation of the Peace Treaty of Cateau Cambrésis

1 Inprimis it is concluded and agreed, that the treatie of peace shall continue resolved and concluded, betweene the Lords, Kings, Philip the 2. and Henry the 4. confirming in approbation of the articles comprehended in the treatie of Peace made upon the castell of Cambresis in the year 1559. betweene the said Catholike K. Philip the 2. and of high and lautable memory Henry King of France, all which said treatie the said deputies hav. againe newlie confirmed and ratified in all poyntes, in such order as they were her[e] inserted, from word to word without renewing any thing in the same nor in any other before, which all shall continue whole and entire, except that which shalbe annulled in this present treaties.

Friede, Freundschaft, Amnestie

II. Et suivant ce que d'oresnavant du jour & datte du présent Traité entre lesdits Sieurs Rois, leurs Enfants nais & à naître, Hoirs, Successeurs & Heritiers, leurs Roiaumes, Pais & Sujets, y aura bonne, feure, ferme, & stable Paix, Confederation & perpetuelle Alliance & Amitié, s'entr'aimeront comme Freres, procurans de tout leur pouvoir le bien, l'honneur & la reputation l'un de l'autre, & éviteront tant qu'ils pourront le dommage l'un de l'autre; ne fôntiondront, ne favoriseront perfonne quelle qu'elle soit l'un au préjudice de l'autre, & des maintenant cesseront toutes hostilitez; oubliant toutes choses ci-devant mal passées quelles qu'elles soient, qui demeureront abolies, & éteintes, sans que jamais ils en fassent ressentiment quelconque, renonçons par ce présent Traité à toutes

Peace, Amity, Amnesty

2 And according to the same, that from the date of these presents betweene the said Lords, Kings, their children present and to come, their heires and successors, their kingdomes, countries, and subiectes, shall be a good, sure, stable, and inviolable peace, confederation, eternall alliance and friendship, shall also love one an other like brethren, seeking and procuring with all duty the others welfare, honor and reputation, and shall faithfully shun (for so much as shall be possible) the one the others hurt, not entertayning nor favoring any persons whatsoever, which should be any waies subiect to the hurte or damage, of the one or the other, and shall from this day forward cease all enmity forgetting from this day all things, that may have beene evill done how and whatsoever they be, they shall put in oblivion and annuled without at any time after the same shal be any waies rayseed, or mentioned, renouncing by this present treatie, al practises,

I. Es ist vereinbart und verabredet worden, daß der Friedensvertrag zwischen dem besagten Herrn König Heinrich IV. und dem besagten Herrn König Philipp II. unter Wahrung und Bestätigung der Artikel, die in dem Friedensvertrag von Cateau-Cambrésis aus dem Jahre 1559 zwischen dem verstorbenen König Heinrich II. von Frankreich, allerhöchsten und hochwohl-löblichen Angedenkens, und dem besagten Katholischen Herrn König niedergelegt worden sind, eingegangen und geschlossen wird. Und jenen Vertrag haben die besagten Bevollmächtigten im Namen [der beiden Könige] aufs neue bestätigt und in all seinen Punkten gebilligt, [so daß er gilt,] als ob er hier Wort für Wort aufgeführt wäre, und ohne irgendeine Bestimmung in ebendenselben zu ändern noch in anderen vorausgegangenen [Abkommen], welche samt und sonders ihre Gültigkeit behalten, sofern nicht durch den gegenwärtigen Vertrag ausdrücklich eine davon abweichende Verfügung getroffen wird.

II. Und weiter [ist vereinbart worden], daß hinfort vom Tag und Zeitpunkt des gegenwärtigen Vertrags an zwischen den besagten Herrn Königen, ihren le-benden und noch ungeborenen Kindern, Leibeserben, Nachfolgern und sonstigen Erbberechtigten sowie ihren Königreichen, Landen und Untertanen ein wahrer, gesicherter, fester und beständiger Friede, [ein eben-solches] Bündnis und immerwährende Allianz und Freundschaft bestehen sollen; daß sie einander wie Brüder lieben und mit allen Kräften das Wohl [ihrer Reiche], ihre Ehre und ihr Ansehen wechselseitig be-fördern und, soweit es ihnen von Rechts wegen mög-lich ist, Schaden voneinander abwenden werden; sie werden niemanden, wer es auch sei, zum Nachteil des anderen unterstützen oder begünstigen; und von nun an werden alle Feindseligkeiten eingestellt; dabei soll alles bisher verübte Unrecht, welcher Art auch immer, der Vergessenheit anheimfallen, getilgt und ausge-löscht bleiben, und niemals dürfen Ansprüche daraus hergeleitet werden. Aufgrund dieses vorliegenden Vertrags werden sie von allen Händeln, Zusammen-

Pratiques, Liges & Intelligences qui pourroient en quelque forte que ce soit redonder au prejudice l'un de l'autre, avec promesse de jamais faire ne pourchaffer par l'un chose qui puisse tourner au dommage de l'autre, ni souffrir que leurs Vassaux & Sujets le fassent directement ou indirectement: Et si aucuns d'iceux de quelque qualité ou condition qu'ils soient y contrevenaient ci-après, pour aller servir par Mer ou par Terre, ou autrement, aider & assister en chose qui en forme que ce soit, pourroit prejudicier à l'un desdits Sieurs Rois, l'autre fera obligé de s'y opposer & l'empêcher, & les châtier seulement comme Infraçteurs de ce Traité, & Perturbateurs du repos public.

III. Et par le moien de cette dite Paix & étroite Amirié, les Sujets des deux côtes quels qu'ils soient, pourront en gardant les Loix & Cōtumes du Pais aller, venir, demeurer, frequenter, converfer & retourner, es Pais l'un de l'autre marchandement & comme mieux leur semblera, tant par Mer que par Terre, & Eaux douces, traiter & converfer en femble, & feront sōutenus & défendus les Sujets de l'un au Pais de l'autre, comme propres Sujets, en paient raifonnement les Droits en tous Lieux accōtumez, & autres qui par Leurs Majestez, & les Successeurs d'icelles feront impofez.

IV. Et se fuspendent toutes Lettres de marques & de repreffailles qui pourroient avoir été données à quelque cause que ce soit, & ne s'en donneront d'oresnavant aucunes par l'un desdits Princes au prejudice des Sujets de l'autre, finon contre les principaux De-

schlüssen und geheimen Absprachen abstehen, wodurch sie in irgendeiner Weise einander Eintrag tun könnten, Abstand nehmen; sie sagen zu, niemals etwas zu unternehmen noch zu verfolgen, was dem anderen zum Schaden gereichen würde, noch zu dulden, daß ihre Vasallen und Untertanen sich dessen, sei es mittelbar oder unmittelbar, unterfangen. Und wenn irgendeiner unter diesen, welchen Ranges und Standes er auch sei, dem zuwiderhandelt, indem er zu Lande oder zur See oder auf andere Art Dienste, Hilfe oder Beistand zu einem Vorhaben leistet, welches auf irgendeine Weise Schaden für einen der besagten Herren Könige verursacht, so ist der andere dazu verpflichtet, sich einem solchen Unternehmen zu widersetzen und es zu unterbinden und den Schuldigen zumindest wegen des Bruchs dieses Vertrags und wegen Störung der öffentlichen Ruhe zu bestrafen.

Freier Verkehr und Handel zwischen den beiderseitigen Untertanen

III. Und dank dieses besagten Friedens und dieser engen Freundschaft wird den Untertanen beider Seiten, wer sie auch immer sein mögen, gestattet, unter Beachtung der jeweiligen Gesetze und Gewohnheitsrechte wechselseitig in beider Länder zu kommen und zu gehen, dort zu verweilen, miteinander in Beziehung und Verkehr zu treten und wieder zurückzukehren, um Handel zu treiben, ganz nach ihren sonstigen Bedürfnissen, und zwar zur See als auch zu Lande wie über die Binnengewässer; und sie werden wie eigene Untertanen gehalten und genießen denselben Schutz, sofern sie, wie es recht und billig ist, die allerorts üblichen Abgaben entrichten und darüber hinaus auch jene, die Ihre Majestäten und deren Nachfolger etwa erheben sollten.

Aufhebung von Kaper- und Repressalienbriefen

IV. Und alle Kaper- und Repressalienbriefe werden aufgehoben, aus welchem Grund sie auch gewährt worden sein mögen; und es dürfen künftig keine weiteren von einem der besagten Fürsten gegen Untertanen des anderen mehr ausgestellt werden außer gegen

or intelligences which in any sorte should be to the detriment, the one of the other; also promising not to do, persue nor procure through any to be done any thing that might tend to the hurt the one the other, nor also, suffer that their subjects shal either directly or indirectly do the same; and if, to be any of these of what qualitie or condition soever, should from the date hereof thence to doo any thing to the contrarie, eyther by sea or by land, or otherwise assist or helpe in matters that might be any waie hurtefull unto the saide Lordes, Kings, the other shall be bounde to oppose him selfs there against and hinder the same, and severly to punish them as breakers of this peace, & disturbers of this common quietnes.

Free Intercourse and Trade between the subjects of both sides, to be treated equally like the own subjects by the other party

3 And through vertue of this peace and amitie, the subjects of both sides whatsoever they are, so far both they keepe the lawes and customes of the cōtrie, shalbe suffered, to go, come remaine, dwell, converse and returne in the one and others cōtrie, using the trade of merchandise, or as best shall like them, as well as by sea as by land, and upon the fresh water & frequent and trade together, and the said subjects shall be defended in paying reasonably the rightes and duties in al places used, and others which by their maiesties, or their successors shall be imposed.

Letters of Reprisal suspended; to be granted in the future in exceptional cases only

4 And all letters of reprisalles which might have bene given for what cause soever, shall be suspended, and from this day forwarde there shalbe none more given by any of the said Princes to the prejudice of the others subjects, except onely against the chiefe offen-

linquans, leurs Biens, & de leurs Complices; & ce encore en cas feulement de manifeste dénegation de Justice, de laquelle & des Lettres de formation & requition d'icelles, ceux qui pourluivront lesdites Lettres de marque & reprefailles, devront faire apparoir en la forme & maniere que de droit est requis.

XI. En faveur & contemplation de cette Paix, & pour donner par lesdits Sieurs Rois contentement l'un à l'autre, est convenu & accordé, qu'ils rendront & restituéront réellement, de fait & de bonne foi l'un à l'autre, ce qui se trouvera avoir esté pris, faisi & occupé par eux ou autres aians charge d'eux ou en leurs noms es Pais l'un de l'autre C'est à sçavoir ledit Sieur Roi Tres-Chrétien audit Sieur Roi Catholique la jouissance & possession du Comté de Charrolois, fés appartenances & dépendances, pour en jouir par lui & ses Successeurs pleinement & paisiblement, & le tenir sous la Souveraineté des Rois de France, & s'il se trouve d'autres Places occupées depuis ladite Paix de 1559. par ledit Sieur Roi Tres-Chrétien ou par les siens, feront pareillement restituées, & le tout dans deux mois à compter du jour & datte de ces Prefentes.

XII. Et pareillement ledit Sieur Roi Catholique rendra & restituera audit Sieur Roi Tres-Chrétien les Places qui se trouveront avoir esté par lui ou autres aians charge de lui ou en son nom, prises, faises & occupées depuis ledit Traité de Château en Chambrésis.

Haupttäter und die [an dem begangenen Unrecht] Mitschuldigen sowie gegen ihre Güter; und dies auch nur im Falle offener Rechtsverweigerung; für ebendieselbe, für die schriftlichen Vorladungen [ihrer Gegner] und für ihren daraufgerichteten Antrag müssen diejenigen, die sich um die Erteilung von Kaper- und Repressalienbriefen bemühen, nach Form, Art und Weise, wie es von Rechts wegen erforderlich ist, den Nachweis erbringen.

XI., XII. Beiderseitige Rückgabe besetzter Gebiete

XI. In Ansehung und Erwägung dieses Friedens wie um den Herren Königen wechselseitig Genugtuung zu verschaffen, ist vereinbart und verabschiedet worden, daß sie einander wirklich, tatsächlich und getreulich all das, was nachweislich von ihnen, ihren Beauftragten oder in ihrem Namen in den Landen des jeweils anderen eingenommen, beschlagnahmt oder besetzt worden ist, zurückgeben und wiedererstatten. Und zwar [hat] der besagte Allerchristlichste Herr König dem Katholischen Herrn König die Verfügung über und den Besitz an der Grafschaft Charolles und all dem, was zu ihr gehört und von ihr abhängig ist, [wieder einzuräumen], damit dieser selbst und seine Nachfolge ohne Einschränkungen und ungestört ihre Rechte an ihr wahrnehmen und unter Oberhoheit der Könige von Frankreich innehaben können; und wenn weitere Plätze seit dem besagten Frieden von 1559 von dem Allerchristlichsten Herrn König oder den Seinen besetzt worden sein sollten, so werden sie auf dieselbe Weise zurückerstattet; und all dies soll innerhalb von zwei Monaten, vom Tag und Zeitpunkt [der Ausstellung] der vorliegenden [Urkunde] an gerechnet, geschehen.

XII. Und dementsprechend wird der besagte Katholische Herr König dem besagten Allerchristlichsten Herrn König die Plätze, die nachweislich von ihm, seinen Beauftragten oder in seinem Namen seit dem genannten Vertrag von Cateau-Cambrésis eingenommen, beschlagnahmt und besetzt worden sind, zurückgeben und wiedererstatten.

dours, their goods and of their complices and that yet in case of manifest denegation of iustice, of which & of the letters of reformation & requisition of those which shal pursue the said letters reprisals shalbe bound to make appeare in maner & forme as iniustice is required.

10., 11. Mutual Restitution of occupied Territories

10. In favor & regard of this peace, and to the end that the said Princes give consentment one to another, is concluded and agreed, that they shall render and restore the one to the other effectually & in pure faith, that which shalbe found to have bene taken, seised, and occupied by them, or others having any charge of them or in their name, in each others cuntry, vz. the said most christian King shall render unto the said king Catholike, the pjuissance and possession of the countie of Charlois, his appurtenances, & dependancies, to ioyne the same by him and his successors wholly and peacably and retaine the same under the sueraintie of the Kings of France, & if it be founde that any place, have bene seised since the said Peace of anno 59. by the said most christian King, or his [.] shal also be restored; and all within the tearme of two months to reckon from the day and date of these presents.

11. And likewise the Catholike king shall render and restore unto the moste christian King these places which shall be found to be taken by him or his since the said peace made in the castel in Cambresis. vz. Cailis, Ardres, Monthullen, Dourlens, La Chapelle in Le Chastelet in Picardie, Blavet in Britanie & all other places which the said catholike King, eyther there or in any other places of France retaineth since the said treatie.

14., 15. Permission to carry away from the restored territories artillery, munition, victuals and movable goods: ships to be made available for related transports

14 Restitution being made of the said places the said King catholike may [] to be carried away all the artillery, Bullets, armour, victuals and other munitions of warre, which shalbe founde in the said places at the time of the restitution, also it shalbe suffered unto the souldiers and other people, which shal depart out of these places to carrie away all their goods and moveables unto them appartayning, without that it be lawfull to aske any thing of the inhabitants of the said places or plain or flat countries, nor any wise to endamage their houses, or to take any thing away from the said inhabitants.

15 And to the ende that the soldiers remayning in the same Blavet, may conveniently depart toward Spaine, the aforesaid most Christian King will provide them w^t ships & mariners, in which vessels they may lade their artilerie, victuals and other munitions of war with their baggage, they in the aforesaid Blavet, & other rendred places in Britaine in giving security of restitution of the said vessls & renvay of the said mariners w^t in the tearme which shalbe ordained.

Hostages as guarantee for the Restitution

16 Moreover the said deputise promise, for security of restitution of the saide places as soone as this present treatie should be ratified by the most christian K. to deliver 4. pledges, such as he will choose, subiects unto the said Catholike K. the which shalbe honorably kept & entertayned as their qualities require. The restitu-

XVI., XVII. Mitnahme von Kriegsgerät, Lebensmitteln und beweglicher Habe beim Abzug aus zurückzugebenden Gebieten; Bereitstellung von Schiffen zum Abtransport

XVI. Dem besagten Katholischen Herrn König wird bei der Rückgabe der besagten Plätze zugestanden, sämtliches Geschütz, das Pulver, die Kanonenkugeln, Waffen, Lebensmittelvorräte und den sonstigen Kriegsbedarf, was immer sich alles an den besagten Plätzen zum Zeitpunkt der Restituierung befinden mag, wegschaffen zu lassen. Ferner wird auch den Fußsoldaten, dem sonstigen Kriegsvolk und allen anderen, die aus den besagten Plätzen abziehen, gestattet, all ihre bewegliche Habe, soweit sie ihr Eigentum wäre, mitzunehmen, ohne daß es ihnen aber erlaubt wäre, irgendetwas den Einwohnern der besagten Plätze und des flachen Landes abzufordern, deren Häuser zu beschädigen oder etwas aus deren Eigentum mit sich fortzuführen.

XVII. Und damit jenes Kriegsvolk, das in Blavet [Port-Louis] liegt, so rasch wie möglich nach Spanien abziehen kann, wird der Allerchristlichste Herr König Schiffe und Schiffsmannschaften zur Verfügung stellen; auf diese Schiffe dürfen sie ihr Geschütz, ihre Lebensmittelvorräte und ihren sonstigen Kriegsbedarf samt ihrem Gepäck, was alles sich in Blavet und an anderen zu räumenden Orten in der Bretagne befindet, verladen, nicht ohne Sicherheit dafür zu leisten, daß innerhalb einer noch zu vereinbarenden Frist die besagten Schiffe zurückgegeben und die Schiffsmannschaften zurückgesandt werden.

Gestellung von Geiseln zur Gewährleistung der Rückgabe

XVIII. Um Gewähr für die Rückgabe der besagten Plätze zu leisten, sichern die besagten Bevollmächtigten [des Katholischen Königs], sobald die Ratifizierung des gegenwärtigen Vertrags durch den besagten Allerchristlichsten Herrn König vollzogen und Mitteilung davon gemacht worden ist, zu, vier Geiseln, die er sich auswählen mag. Untertanen nämlich des besagten Katholischen Herrn Königs, zu stellen und zu geben, welche gut und ehrenhaft behandelt werden, so wie es ihrem Rang gebührt, und wenn die Restitu-

XVI. Restituant lesdites Places, pourra ledit Sienr Roi Catholique faire emporter toute l'Artilerie, Poudres, Boulets, Armes; Vivres & autres Munitions de Guerre, qui se trouveront esdites Places au temps de la restitution. Pourront aussi les Soldats, Gens de Guerre, & autres qui fortiront desdites Places faire emporter tous Biens Meubles à eux appartenans, fans qu'il leur soit loisible exiger aucune chose des Habitans d'icelles Places, & du plat-Pais, ni endommager leurs Maisons, ou en emporter aucune chose appartenante ausdits Habitans.

XVII. Et à ce que ces Gens de Guerre eflans audit Blavet se puissent plus promptement retirer en Espagne, ledit Sienr Roi Tres-Christien les fera accommoder de Vaiffeaux & Mariniers, dans lesquels Vaisseaux ils pourront faire charger l'Artilerie, Vivres & autres Munitions de Guerre avec leurs Bagages eflans audit Blavet & autres Lieux qui feront refituez en Bretagne, en baillant affeurance de la restitution desdits Vaiffeaux, & renvoi des Mariniers dans le temps qui sera accordé.

XVIII. Promettent en outre lesdits Deputez pour affeurance de la restitution desdites Places, auffi-tôt que la Ratification du present Traité faite par ledit Sienr Roi Tres-Christien aura esté fournie, de bailler & faire livrer quatre Cstages, tels qu'il vouldra choisir, Sujets dudit Sienr Roi Catholique, qui feront bien & honorablement tenus, ainfi qu'il convient à leurs qualitez, laquelle restitution eflant fai e & réellement ac-

complie, lesdits Oſtages feront rendus & mis en liberté de bonne foi & fans aucun délai, bien entendu qu'eftant accomplie la reſtitution desdites Places de Picardie, deux desdits Oſtages feront délivrez, de-meurans les autres deux juſques à la reſtitution dudit Blavet.

XIX. Et pour le regard des choſes contenues audit Traité de l'an 1559. qui n'ont eſté executées ſuivant les Articles d'icelui, l'exécution en ſera faite & parachevée en ce qui reſte à executer, tant pour la reneue feodale du Comté de ſaint Paul, Limites de Pais des deux Princes, Terres tenuës en ſurſéance, exemption des Gabelles, & Impositions Foraines pretendues par ceux du Comté de Bourgogne, Eveſché de Terouënne, Abbaye de S. Jan au Mont, Duché de Bouillon, reſtitution d'aucunes Places pretendues de part & d'autre devoir eſtre reſtituées en vertu dudit Traité, & tous autres differens qui n'ont eſté vuidez & decidez, ainſi qu'il a eſté convenu. Seront pour cét effet nommez Arbitres & Deputez de part & d'autre, ſuivant ce qui a eſté reſolu par ledit Traité, lesquels ſ'aſſembleront dans fix mois és Lieux delignez par icelui, ſi les Parties conſentent, ſinon ſ'accorderont d'un autre lieu.

XX. Et d'autant qu'en la diviſion des Terres ordonnées aux Diocèſes d'Arras, Amiens, Saint Omer & Boulogne, il ſe trouve des Villages de France attribués aux Evêchez d'Arras & de Saint Omer; & autres Villages du Pais d'Artois & Flandres aux Evêchez d'Amiens & Boulogne, d'où avient ſouvent deſordre & conſuſion: A eſté convenu qu'après avoir eu le con-

tion ausgeführt und tatsächlich abgeschlossen iſt, werden die Geiſeln zurückerüberſtellt und getreulich und ohne Verzögerung in Freiheit geſetzt; dabei gilt als vereinbart, daß zwei der beſagten Geiſeln, ſobald die Rückgabe der beſagten Plätze in der Picardie durchgeführt iſt, ihre Freiheit wiedererlangen, während die beiden anderen bis zur Rückgabe von Blavet [in franzöſiſchem Gewahrſam] bleiben.

XIX. XX. Durchführung von Beſtimmungen des Friedens von 1559 und Gebietsbereinigungen durch Verhandlungskommiſſionen

XIX. Und in betreff der in dem Vertrag des Jahres 1559 enthaltenen Beſtimmungen, die nicht den Artikeln deſſelben entſprechend zur Durchführung gelangt ſind, wird ihre Ausführung [nunmehr] ins Werk geſetzt und, ſoweit noch etwas zur Erfüllung verblieben iſt, vollendet; dies gilt für die Lehnsgewere [des Hauſes Eſtouteville] an der Graſchaft St. Pol, für die Landesgrenzen beider Fürſten, für die befriftet beſeſſenen Länder, für die Befreiung von der Salzsteuer und von den Marktzöllen, welche von den Inhabern der Freigraſchaft Burgund beansprucht werden, für das Biſtüm Théroanne, für die Arbeit Saint-Jean-a-Mont, für das Herzogtum Bouillon, für die Reſtituierung einiger Plätze, auf welche beide Seiten einen Anſpruch auf Rückerſtattung aufgrund des beſagten Vertrags erheben, und für alle anderen Streitfragen, die nicht gelöſt und entſchieden ſind, wie es vereinbart worden war. Und zu dieſem Zweck werden von beiden Seiten Schiedsrichter und Bevollmächtigte entſprechend der in jenem beſagten Vertrag getroffenen Übereinkunft berufen; dieſe ſollen ſich binnen ſechs Monaten an den von ebendemselben [Vertrag] beſtimmten Orten [Cambrai und Cateau-Cambrésis] zuſammenfinden, wenn beide Parteien damit einverſtanden ſind; ſonſt werden ſie ſich auf einen anderen Ort einigen.

XX. Und da ſich gezeigt hat, daß bei der Einteilung der Gebiete, die den Diözeſen Arras, Saint-Omer und Boulogne zugeordnet wurden, zu Frankreich gehörende Dörfer den Biſtümern Arras und Saint-Omer und wieder andere Dörfer des Artois und Flanderns den Biſtümern Amiens und Boulogne zugesprochen wurden, woraus immer wieder Störung der Ordnung

tution being made and really accomplished, the said pledges ſhalbe rendred and ſet at liberty, in good faith, without any delay, but muſt be underſtoodde that after the accompliſhment of the 6. places in Picardy, but two of the ſaid pledges ſhalbe delivered re-mayning, the other two until the reſtitution of Blavet.

17., 18. Execution of the 1559 Peace Provisions; Territorial settlements to be attempted by com-miſſioners

17 And for the matter containned in the aforeſaide treatie of 1559, which wer not accordingly executed, the ſame ſhal now be wholly executed & ended, in that which reſts as [] reſpect of the county of St. Paule, the limets of the countries of the ſaid two Princes which he held in ſurveyans and exemption of customs and foraigne imposition pretended by theſe of the county of Burgundy, Biſhop[rike] Therouane, the abby of St. John, at the mountaine of the Ducchie of Bouillon, reſtitution of any pretended places of the one ſide and the other ought to be rendred, by virtue of the ſaid treatie, and other differences which have not bin voide or decided, as it was then covenanted there ſhall to this effect be na[m]ed Arbitrators of the one & the other part, the which ſhal meet within 6. months in the appoynted place if the parties conſent, els ſhal choſe ſome other place.

18 And as in the partition of the countries ordayned unto the Biſhoprike of Arras, Amiens, S. Omer and Boloigne are founded certaine villages of France, attributed unto the Biſhops of Arras, and S. Omer. Also other villages of the countries of Artoyes and Flanders unto the Biſhop of Amiens and Bologne whence often riſeth diſcorde and conſuſion, is covenanted and

fentement & permission de nôtre Saint Pere le Pape, Commissaires de part & d'autre feront deputez, qui s'assembleront dedans un an, au lieu qui fera avisé, pour refoudre l'échange qui pourroit estre fait desdits Villages, à la commodité des uns & des autres.

XXI. Tous Prisonniers de Guerre estans detenus de part & d'autre feront mis en liberté en payans leurs dépens, & ce qu'ils pourroient justement devoir, fans être tenus de payer aucune rançon, finon qu'ils en aient convenu. Et s'il y a plainte de l'excez d'icelle, en fera ordonné par le Prince, au País duquel les Prisonniers feront detenus.

XXII. Tous autres Prisonniers Sujets desdits Sieurs Rois, qui pour la calamité des Guerres pourroient estre detenus aux Galeres de Leurs Majestez, feront promptement délivrez & mis en liberté fans aucune longueur, pour quelque pretexte ou occasion que ce soit, & fans qu'on leur puisse demander aucune chose pour leurs rançons ou pour leurs dépens.

XXIII. Et sont réservé audit Sieur Roi Tres-Christien de France & de Navarre, ses Successeurs, & aians cause, tous les Droits, actions & pretentions qu'il entend lui appartenir à cause de desdits Roiaumes, País & Seigneuries, ou autrement ailleurs, pour laquelle cause que ce soit, auquel n'auroit esté par lui ou par ses Predecesseurs expressement renoncé, pour en faire poursuite par voye amiable ou de Justice, & non

und Unruhe entstehen, ist vereinbart worden, daß, sobald das Einverständnis und die Erlaubnis des Papstes, unseres Heiligen Vaters, eingeholt ist, von beider Seiten Bevollmächtigte bestellt werden, die sich innerhalb eines Jahres an einem ihnen zu benennenden Ort zusammenfinden sollen, um eine Lösung hinsichtlich des Tauschs der besagten Dörfer herbeizuführen, die beiden Seiten zum Vorteil gereicht.

XXI., XXII. Freilassung von Kriegs- und anderen Gefangenen

XXI. Kriegsgefangene, die sich auf beiden Seiten in Gewahrsam befinden, werden samt und sonders freigegeben, vorausgesetzt, daß sie für ihre Verbindlichkeiten aufkommen sind und beglichen haben, was an sie als angemessene Forderung erwachsen sein mag, ohne daß sie aber zur Zahlung irgendeines Lösegelds gehalten wären, es sei denn, sie hätten sich vertraglich dazu verpflichtet. Und wenn Beschwerde wegen einer überhöhten Lösegeldforderung geführt wird, so soll der Fürst, in dessen Land die Gefangenen festgehalten werden, darüber befinden.

XXII. Alle übrigen Gefangenen, die Untertanen der besagten Herren Könige sind und infolge der Kriege unter Umständen sogar auf die Galeeren ihrer Majestäten verbracht und dort festgehalten wurden, sind unverzüglich zu befreien und ohne weiteren Aufschub in Freiheit zu setzen; und keinerlei vorgeschützte Umstände sollen dem entgegenstehen noch darf ihnen ein Lösegeld oder die Erstattung sonstiger Aufgaben abverlangt werden.

XXIII., XXIV. Beiderseitige Vorbehalte von Rechten und Ansprüchen unter Verzicht auf gewaltsame Durchsetzung

XXIII. Und dem Allerchristlichsten Herrn König von Frankreich und Navarra, seinen Erben und Nachfolgern bleiben alle Rechte, Ansprüche und Ansprachen, die ihm aus seiner Sicht aus seinen Königreichen, Länden und Herrschaften oder sonstwie anderwärts, auf welcher Grundlage auch immer, zustehen und auf welche er oder seine Vorgänger nicht ausdrücklich verzichtet haben, vorbehalten, um sie auf gütlichem oder gerichtlichem Wege durchzusetzen.

agreed that after the consent of our holie father the Pope: commissioners shall be appoynted by the one and the other side which shall assemble within a yeare in such places as shalbe appoynted, to resolve open the change which may be done of the same villages, to the commodity of the one and the other side.

19., 20. Liberation of Prisoners of War and other Prisoners

19 All prisoners of war being detaineyd by them or either party shalbe set at libertie, in paying their charges, and that which otherwise they may lawfully ow(?) without paying any ransom, except they had therof agreed before the date of these presen^ts & if in case that co' plaint be made of the excesse therof, there shall be taken order by the Prince of the countrie wher the said prisoners ar detained.

20 And all other prisoners, subiects, unto the aforesaid Kings, which through the calamity of the warres may be detaineyd uppon the Gallies of their Maiesties, shall immediately be released, and set at liberty without any delay, for what cause soever and without demanding of them any thing of their ransomes, or their charges.

30., 21. Reservation of Rights, which are to be pursued by amiable means and justice and not by force of arms

30 Are yet notwithstanding reserved unto the saide most Christian king of France, and his successors all their rights, actions and pretensions which they know to appertaine unto them by reason of the said kingdoms, countries, lordships, or others, for what cause or pretence soever, unto the which shall not be neither by him or his predecessors, expressly renounced, therof to make pursute by friendly meanes of iustice,

par les armes.

XXIV. Comme en femblable font refervez audit Sieur Roi Catholique des Espagnes, & à la Serenissime Infante sa Fille aînée, leurs Successeurs, & aians caufe, tous les Droits, actions & pretentions qu'ils entendent leur appartenir à cause desdits Roiaumes, Pais ou Sefgneuries ou autrement ailleurs, pour laquelle caufe que ce soit, auxquels n'auroit été par eux ou par leurs Predecesseurs expressement renoncé, pour en faire pourfuite par voie amiable, ou de Justice, & non par armes.

zen, nicht aber mit Waffengewalt.

XXIV. Dementsprechend werden auch dem besagten Katholischen Herrn König von Spanien und der Durchlauchtigsten Infantin [Isabella], seiner ältesten Tochter, ihren Erben und Nachfolgern alle Rechte, Ansprüche und Anwartschaften, die ihnen aus ihrer Sicht aus ihren besagten Königreichen, Landen und Herrschaften oder sonstwie anderwärts, auf welcher Grundlage auch immer, zustehen und auf welche sie oder ihre Vorgänger nicht ausdrücklich verzichtet haben, vorbehalten, um sie auf gütlichem oder gerichtlichem Weg durchzusetzen, nicht aber mit Waffengewalt.

**Einbeziehung des Herzogs von Savoyen in den Friedensvertrag, Rückgabe von Gebieten durch ihn*

Et fur ce qui auroit été remontré par lesdits Deputez dudit Sieur Roi Catholique, que pour parvenir à une bonne Paix, il est très-requis que très-excellent Prince Monseigneur le Duc de Savoye soit compris en ce Traité, desirant ledit Sieur Roi Catholique, & affectionnant le bien & conservation dudit Sieur Duc comme la sienne propre, pour la proximité du Sang & d'Alliance, dont il lui appartient.

Que son intention est de donner contentement audit Sieur Roi, & comme son très-humble Parent, le reconnoître de tout l'honneur, service & observance d'Amitié qui lui fera possible pour le rendre à l'avenir plus content de lui & de ses actions, que le temps & les occasions passées ne lui en ont donné le moien. Et qu'il se promet dudit Sieur Roi, que reconnoissant cette sienne bonne affection, il usera envers

and not by armes.

21 And are reserved unto the said catholike king of Spaine, & the said worthy Princesse his eldest daughter their successors, or deputies, at their rights, actions, and pretensions, which appertayne unto them of the said kingdomes, countries, lordships or others for what cause soever the which he nor his predecessors have not bene expressly renounced, therof also to make pursue by amiable meanes or iustice and not with armes.

22., 23. Inclusion of the Duke of Savoy in the Peace; restitution of territories by him

22 And in that which by the said deputies of the said catholike king is demonstrated for to oblayne to a good and perfect peace, his maiestie requesteth that the most excellent Prince the Duke of Savoy may be comprehended in the saide peace, because the aforesaide Catholike king doth tender the welfare of the saide Lord, Duke as his owne, for the great kindred of blood and neare alliance which is betweene them . . . that his intente is to give contentment unto the said Lorde, king, & as one of his most humble parentage to acknowledge him with all the honor, duty, reverence & observance of friendship, hee may possibly, to the end to give occasion in the time to come to thinke better of him and his actions, the passed occasions would suffer | him the said king promising to acknowledge his good affection, and that he will be unto

Und die besagten Bevollmächtigten des besagten Katholischen Herrn Königs haben vorgetragen, daß es, um einen wahren Frieden zu begründen, unumgänglich sei, den Allerdurchlauchtigsten Fürsten, den Herrn Herzog [Karl Emanuel] von Savoyen, in diesen Vertrag einzubeziehen, denn der besagte Katholische Herr König hege um seiner engen Verwandtschaftsbindung und Bündnisbeziehung willen den Wunsch und die Neigung, sich der Sicherung des Wohls und des Besitzstands des besagten Herrn Herzogs so anzunehmen wie seiner eigenen. Und es sei [— so trug der Bevollmächtigte des Herzog vor —] seine [des Herzogs] Absicht, dem besagten Herrn König [von Frankreich] Genugtuung zu leisten und ihm als sein allereigenster Verwandter alle Ehre und alle Dienste zu erweisen und die Freundschaft zu wahren, soweit ihm nur möglich sei. Und er werde ihm fürderhin — was Umstände und Zeitläufte in der Vergangenheit nicht zugelassen hätten — keinen Anlaß zur Kränkung aufgrund mangelnden Wohlverhaltens geben. Und er erhoffe sich von besagtem Herrn König, er möge diese seine aufrichtigen Gefühle würdigen und ihm gegenüber in gleicher Weise Wohlwollen walten

* Der folgende Vertragsteil ist im Text bei Dumont nicht durchnummeriert.

lui de la même bonté & declaration d'Amitié, dont les quatre Rois derniers ses Predeceffeurs ont usé à l'endroit de feu de très-loüable memoire, Monfieur le Duc son Pere,

A été conclu & arresté; Que ledit Sieur Duc fera receu & compris en ce Traité de Paix. Et pour témoigner le delir qu'il a de donner contentement audit Sieur Roi Très-Chrétien, rendra & restituera

lassen und ihm seine Freundschaft bezeugen, so, wie es die letzten vier Könige, seine Vorgänger, seinem verstorbenen Vater, dem Herrn Herzog [Emanuel Philibert] hochwohlloblichen Angedenkens, gegenüber zu halten pflegten. So ist beschlossen und festgelegt worden, daß der besagte Herr Herzog in diesen Friedensvertrag aufgenommen und einbezogen wird. Und um sein Verlangen, dem besagten Allerchristlichsten Herrn König Genugtuung zu leisten, unter Beweis zu stellen, wird er zurückgeben und wiedererstaten [was folgt].

Bestellung des Papstes als Schiedsrichter für alle verbleibenden Streitpunkte

Et pour le surplus des autres differens qui sont entre ledit Sieur Roi Très-Chrétien, & ledit Sieur Duc, lesdits Deputez ausdits noms, consentent & accordent pour le bien de Paix, qu'ils soient remis au Jugement de nôtre Saint Pere Clement VIII. pour être vuidez & decidez par fa Sainteté dedans un an, à compter du jour & d'atée de ces Presentes, suivant la Réponse dudit Sieur Roi, baillée par écrit le 4. Juin dernier ci-après inferée. Et ce qui sera ordonné par fa Sainteté fera entièrement & de bonne foi accompli & executé de part & d'autre, sans aucune longueur ni difficulté, sous quelque cause ou pretexte que ce soit. Et cependant, & jusques à ce qu'autrement en soit décidé par nôtre-dit Saint Pere, demeureront les choses en l'état qu'elles sont à present, sans y rien changer ni innover, & comme elles sont possédées de part & d'autre, sans qu'il soit loisible de s'étendre plus avant, imposer ou exiger Contributions ni autre chose hors le Territoire des Places qui sont tenuës par les uns ou par les autres.

him, of like bounty and declaration of friendship, as the 4. last kings have used unto the [the] late most excellent memorie of my Lord the Duke his father.

23 It is therefore agreed that the saide Duke shall be received & comprehended in this treatie of Peace. And to manifest the desire which he hath to content the said Christian king, will render . . .

Submission of remaining differences to the arbitral Decision of the Pope

25 And for the surplus of all other differences, the foresaid most Christian K. & Duke of Savoy, the aforesaid deputies, in the aforesaid name, consente & agree for the good of the peace, that they be remitted unto the iugement of our holie father the Pope, Clement the 8. for to be iudge[d] & decided by his holyness, within one year to account, from the day & date of these presents according unto the answer of the said king given in writing the 4. day of June last past, & to keep, execut, & maintaine all what shalbe by his holines ordained, without delay, prolongation or difficulty for what cause or pretence soever, & meanwhile and untill such time these things be otherwise disposed of by his holines, they shall remaine in the estate & conditions, as at this present, without either changing or renewing, & as they are possessed by the one, & the other party, so shal it not be lawful to impose or require any contribution, nor other things without the territories of the places which are held by the one and by the other.

Und im Hinblick auf die zwischen dem besagten Allerchristlichsten Herrn König und besagtem Herrn Herzog noch strittig gebliebenen Fragen geben die besagten Bevollmächtigten, mit Namen wie oben aufgeführt, um dem Frieden am besten zu dienen, ihre Einwilligung und Zustimmung, sie dem Urteil unseres Heiligen Vaters Clemens VIII. zu unterwerfen, damit sie von Seiner Heiligkeit innerhalb eines Jahres, vom Tag und Zeitpunkt der [Unterzeichnung, der] gegenwärtigen Urkunde an gerechnet, geschlichtet und entschieden werden, so, wie dem der besagte Herr König in seiner Antwort, übergeben am letztvergangenen 4. Juni und weiter unten aufgeführt, zugestimmt hat. Und das, was von Seiner Heiligkeit verfügt wird, muß von beiden Seiten vollständig und getreulich erfüllt und ausgeführt werden, ohne jede Verzögerung und ohne weitere Umstände, welcher Grund oder welcher Vorwand dafür auch vorgebracht werden mag. Und mittlerweile, bis unser Heiliger Vater eine anderweitige Entscheidung darüber getroffen hat, bleibt alles auf dem Stand, in dem es sich derzeit befindet, ohne daß eine Änderung oder Neuerung vorgenommen werden darf, und so, wie die Besitzverhältnisse derzeit sind; und es ist auch nicht statthaft, [die jeweilige Herrschaft] weiter auszudehnen, Steuern oder andere [Abgaben] aufzuerlegen noch sie außerhalb des Reichs der festen Plätze, die die beiden Seiten jeweils halten, zu fordern.

Friede und gute Nachbarschaft zwischen Frankreich und Savoyen; Verfahren mit Kriegsgefangenen ebenso wie in der französisch-spanischen Vereinbarung

Et suivant ce a été convenu & accordé que dés-à-présent y aura Paix ferme, stable amitié, & bonne voisinance entre lesdits Sieurs Roi & Duc, leurs Enfans nés & à naître, Hoirs, Successeurs & Héritiers, leurs Roiaumes, Pais & Sujets, sans qu'ils puissent faire aucune entreprise sur les Pais & Sujets l'un de l'autre, pour quelque cause ou pretexte que ce soit. Que les Sujets & Serviteurs d'un côté & d'autre, tant Ecclesiastiques que Seculiers, nonobstant qu'ils aient servi en Parti contraire, retourneront pleinement, & en la jouissance de tous & chacuns leurs Biens, Offices & Benefices, tout ainsi qu'il a été dit ci-dessus pour les Sujets & Serviteurs des deux Rois, sans que cela puisse être entendu des Gouverneurs.

Quant aux Prisonniers de Guerre en sera usé comme il a été convenu entre les deux Rois, ainsi qu'il est contenu ci-dessus.

26.—28. Peace, Amity and Good Neighbourhood between France and Savoy; handling of Prisoners of War in the same way as provided for in the French-Spanish agreement

26 And therefore it is now covenanted & agreed, by the one side and the other that from this day forward shall be sure peace between the aforesaid kings and duke, their children, present & to come, heires, successors, & inheritors, their kingdomes countries and subjects, without they may make any enterprise upon the countries or subjects, the one of the other, for what cause or pretence soever.

27 The subjects and servantes of either side, as well ecclesiasticall as secular notwithstanding that they served in contrary party, shal returne wholly in the possession & enjoying of all and each their goods, offices and benefices, as have bene said above of the subjects and servants of the saide kinges, but not to be understood of the governements.

28 As for the prisoners of warre they shall be used as is above written, and by the aforesaid Princes is agreede.

II. Regionale Friedensverträge von überregionaler Bedeutung

II. Regional Peace Treaties of General Importance

4.

1604 Aug. 18/28 Englisch-spanischer Friedensvertrag/London
1604 Aug. 18/28 Anglo-Spanish Peace Treaty/London

Dumont, CD, T. V (2), 625. Rymer, Foedera, Vol. VII (2), 135; Abreu y Bertodano, Colección de los Tratados de España: Reynado de Phelipe III, T. I, 243; Davenport, Vol. I, 250 (Auszüge/extracts).

Reibstein, Bd. I, 374; Art. 8: Hrsg. (Faßbender), Art. 9: Hrsg. (Grewe).

Barker, Articles of the Peace, Entercourse and Commerce (without pagination). General Collection of Treatys, Vol. II, 131; Davenport, Vol. I, 253 (extracts).

PRIMO, Conclufum, ftabilitum & accordatum fuit & eft, ut ab hodie inantea fit bona, fincera, vera, firma & perfecta Amicitia & Confœderatio, ac Pax perpetua duratura, quæ inviolabiliter obfervetur inter Sereniffimum Regem Angliæ &c. & Sereniffimum Regem Hispaniarum &c. & Sereniffimos Archiduces Auftriæ Duces Burgundie &c. eorumque Hæredes & Succelfores quofcumque, eorumque Regna, Patrias, Dominia, Terras, Populos, Homines ligeos, ac Subditos quos-

Peace and Amity

Irst it is concluded, and accorded, that from this day forward, there shall bee a good, sincere, true, firme, and perfect Amitie, League, & Peace, to endure for e-

uer, and inviolably to bee observed and kept, as well by Land as Sea, and fresh waters, betwixt the most renowned King of England, Scotland, France, and Ireland, &c. And the most renowned King of Spaine, &c. And the most renowned Archdukes of Auftrich, Dukes of Burgundie, &c. and their Heires and Succelfours whomsoever, their Kingdomes, Countreys, Dominions, Lands, Peoples, Liegemen, and Subiects now

Friede und Freundschaft

Art. 1. Es wurde und ist beschlossen, festgesetzt und vereinbart, daß von heute an gute, aufrichtige, wahre, feste und vollkommene Freundschaft und vertragliche Bindung und immerwährender Friede, der unverbrüchlich eingehalten wird, herrschen soll zwischen dem König von Spanien und den Erzherzögen von Österreich, Herzögen von Burgund usw. und dem König von England, allen ihren Erben und Nachfolgern sowie ihren Reichen, Ländern, Besitzungen, Gebieten, Völkern, Vasallen und Untertanen, gegenwärtigen und künftigen, welches Standes, Ranges und

cunque præfentes & futuros, cujuscunque conditionis, dignitatis & gradûs exiftant, tam per Terram quàm per Mare & Aquas dulces, ita ut prædicti Vaffalli ac Subditi fibi invicem favere & mutuis profequi officiis, ac honeftâ affectione invicem fe traâtare habeant;

Grades auch immer, sowohl zu Lande wie zur See und auf den Binnengewässern, so daß die besagten Vasallen und Untertanen einander mit Wohlwollen im Geiste der Zusammenarbeit und ehrlicher Zuneigung zu begegnen haben.

being, or which hereafter shall be, of whatever condition, state, or degree they are or may be, so as the said Vassals and Subjects from henceforth are each of them to favour other, and to vfe one another with all kind and friendly offices.

Cessation of hostilities and Amnesy

cessetque in posterum omnis Hostilitas ac Inimicitia, offensionibus omnibus, injuriis ac damnis quæ durante Bellorum incendio Partes quoquomodo percepissent, sublatis ac oblivioni traditis, ita ut in posterum nihil alter ab altero, occasione quorumcumque damnorum, offensionum, captionum aut spoliorum, præterdere possit, sed omnium abolitio fit, & censeatur facta ab hodie in antea, omnique Actio extincta habeatur (salvo & præterquam respectu captionum factarum a Die *vicefimo quarto Aprilis* 1603. citra, quia de illis debet redd. rationem) abfintebuntque in futurum ab omni præda, captione, offensione ac spolio in quibuscumque Regnis, Dominiis, Locis ac Ditionibus alterutrius ubivis fitis, tam in Terra quàm in Mari & Aquis dulcibus, nec per suos Vassallos, Incolas vel Subditos aliquid ex prædictis fieri consentient, omnemque prædam, spoliū ac captionem

II.
ANd that from henceforth all Hostilitie, and enmitie shall cease, and all offences, iniuries or damages which either part (in time of the troubles) hath sustained by the other, shalbe taken away and forgotten, in such sort, as that hereafter neither partie against other, for, or vpon occasion of any damages, offences, depredations or spoyle, may pretend any matter, but that there shall be a perfect abolition of all and every of them vntill this present day: and that all actions for the same shall be held and reputed to be extinguished, excepting onely such depredations as haue beene committed since the xxiiij. of April 1603. (because of these an account is to be made:) And each partie shall hereafter abstaine from all depredations, offences, and spoiles as well by Sea as Land, and fresh warters, in whatfoever the Kingdomes, Dominions, Places, or Gouvernments of the other: neither shal the aforesaid Princes consent, that any of the grievances before mentioned, be done by any of their Vassals, Inhabitants, or Subiects: and they shall also cause restitution to be made of all depredations and spoiles which hereafter shall be committed,

Einstellung aller Feindseligkeiten und Amnestie

Art. 2. Es hört künftig alle Feindseligkeit und Feindschaft auf, und es werden alle Beleidigungen, Unbilden und Schäden, welche die Parteien während des Kriegsbrandes erlitten haben sollten, erledigt und vergessen.